



# Zahlenspiegel 2017

der Leibniz Universität Hannover

## Impressum

Zahlenspiegel 2017  
Leibniz Universität Hannover

Herausgeber  
Das Präsidium der  
Gottfried Wilhelm Leibniz  
Universität Hannover

Redaktion  
Hochschulplanung und  
Controlling, P. Elspaß,  
M. Flechtner

Bildnachweis  
© Leibniz Universität Hannover;  
© Christian Bierwagen S. 5;  
© Samantha Franson S. 9,  
S. 14; © HI/David Carreño  
Hansen S. 31, S. 35; © ZfH/  
Sebastian Wollignadt S.  
44; © Carpus+Partner  
AG S. 53, © Heike Köhn  
S. 67; Kartenhintergrund  
© OpenStreetMap  
Contributors S. 68

Druck  
gutenberg beuys  
feindruckerei GmbH  
Langenhagen, September 2017

ISSN 1869-1226  
(Berichte der Leibniz  
Universität Hannover)

ISSN 1869-1242  
(Zahlenspiegel der Leibniz  
Universität Hannover)



Allgemeine Daten .....	5
Die Leibniz Universität in Stichworten .....	6
Zur Geschichte der Leibniz Universität .....	7
Einrichtungen der Leibniz Universität .....	8
Forschung .....	9
Koordinierte Programme der DFG an der Leibniz Universität .....	10
Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC) .....	11
Internationale Partnerschaften und Kooperationen in Forschung und Lehre .....	12
Leibniz Forschungsinitiativen, -zentren und -schulen .....	13
Studium und Lehre .....	15
Studienangebot im Studienjahr 2017 .....	16
Studienanfänger/-innen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017 .....	18
Entwicklung der Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger .....	19
Altersstruktur der Studienanfängerinnen und Studienanfänger und Verteilung nach Fächergruppen .....	20
Studierende insgesamt je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2016/17 .....	21
Studentinnen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2016/17 .....	22
Bildungsausländer/-innen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2016/17 .....	23
Entwicklung der Zahl der Studierenden je Fakultät .....	24
Altersstruktur der Studierenden insgesamt und Verteilung nach Fächergruppen .....	25
Fächerkombinationsmatrix für Fächerübergreifenden Bachelor im WS 2016/17 .....	26
Fächerkombinationsmatrix für Bachelor of Science (Technical Education) im WS 2016/17 .....	27
Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LG) im WS 2016/17 .....	28
Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LBS) im WS 2016/17 .....	29
Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LSo) im WS 2016/17 .....	30
Einzugsgebiet .....	31
Herkunft der Studienanfänger/-innen (Fachfälle) nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017 .....	32
Herkunft der Studierenden insgesamt (Bildungsinländer) im WS 2016/17 .....	33
Studierende insgesamt nach Staatsangehörigkeit und Bildungsherkunft .....	34
Abschlüsse .....	35
Studienabschlüsse insgesamt nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2016 .....	36
Studienabschlüsse von Studentinnen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2016 .....	37
Studienabschlüsse von Bildungsausländern/-innen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2016 .....	38
Entwicklung der Zahl der Absolventen je Fakultät (insgesamt, Frauen, Bildungsausländer) .....	39
Absolventinnen und Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit im Studienjahr 2016 .....	40
Verteilungsmaße der Fachstudiendauer im Studienjahr 2016 .....	41
Altersstruktur der Absolventen/-innen und Verteilung nach Fächergruppen .....	42
Promotionen nach Fakultäten und Lehreinheiten .....	43

Personal .....	45
Beschäftigte insgesamt aus dem Landeszuschuss im Dezember 2016 .....	46
Weibliche Beschäftigte aus dem Landeszuschuss im Dezember 2016 .....	47
Beschäftigungsverhältnisse insgesamt aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2016 .....	48
Beschäftigungsverhältnisse von Frauen aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2016 .....	49
Planmäßiges Freiwerden der Stellen und Altersstruktur der Professorinnen und Professoren .....	50
Neuberufungen von Professoren/-innen nach Fakultäten .....	51
Habilitationen nach Fakultäten und Lehr- und Forschungsbereichen und Altersstruktur der Habilitierten .....	52
Finanzen .....	53
Drittmittel (Einzahlungen) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten .....	54
Drittmittel (Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten .....	55
Entwicklung der Drittmittel .....	56
Entwicklung des Finanzvolumens (Erträge) .....	57
Ergebnisse der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität .....	58
Entwicklung der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität .....	59
Ergebnisse der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität .....	60
Entwicklung der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität .....	61
Kosten nach Kostenartengruppen im Rechnungsjahr 2015 .....	62
Entwicklung der Kosten an der Leibniz Universität .....	63
Bilanz der Leibniz Universität zum 31. Dezember 2016 .....	64
Gewinn- und Verlustrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 .....	65
Vereinfachte Kapitalflussrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 .....	66
Flächen .....	67
Die Standorte der Leibniz Universität .....	68
Flächenbestand nach Standorten .....	69
Abkürzungen und Zeichenerklärungen .....	70
Glossar .....	71



# Allgemeine Daten



Zehn Jahre Leibniz Universität Hannover: Mit einem Festakt, zu dem zahlreiche Gäste eingeladen waren, wurde am 1. Juli 2016 der Jahrestag der Umbenennung in Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover gefeiert. Zu diesem Anlass hatte das Präsidium eine Komposition in Auftrag gegeben. Passend zum Motto des Festaktes wurde das Stück „Unter allen möglichen die beste... Metamorphosen über die Erkenntnisse Gottfried Wilhelm Leibniz' zur Musiktheorie für Chor und Orchester“ von Fredrik Schwenk im Lichthof von Chor und Orchester collegium musicum uraufgeführt.

# Allgemeine Daten

## Die Leibniz Universität in Stichworten

### Studienangebot

im Studienjahr 2017

Am 2. Mai **1831** eröffnete die „Höhere Gewerbeschule zu Hannover“ nach dem Vorbild der Pariser École Polytechnique mit 64 Schülern ihren Lehrbetrieb.

Das Studienangebot umfasst **169** Studien- und Teilstudiengänge mit 86 Studienfächern aus 7 Fächergruppen und 38 Studienbereichen, organisiert in 9 Fakultäten.

### Studierende

im Wintersemester 2016/17

**27.625** Studierende (ohne Beurlaubte) zählte das Wintersemester 2016/17, und zwar waren 11.151 (40 Prozent) Frauen sowie 2.948 (11 Prozent) Bildungsausländerinnen und -ausländer aus 117 Ländern.

### Absolventen/-innen

im Studienjahr 2016

**3.924** Absolventinnen und Absolventen schlossen das Studium 2016 ab; davon gehörten 46 Prozent zu den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, 22 Prozent zu den Naturwissenschaften und 32 Prozent zu den Ingenieurwissenschaften.

### Forschung

Stand 2016

**104,8 Millionen** Euro Drittmittelerträge wurden 2016 erzielt; davon waren 42,0 Millionen Euro DFG-Mittel, 1,8 Millionen Euro Mittel der VW-Stiftung, 7,3 Millionen Euro EU-Mittel, 35,0 Millionen Euro Mittel des Bundes, 9,7 Millionen Euro Mittel aus Aufträgen und 9,0 Millionen Euro sonstige Drittmittel.

### Finanzvolumen

Erträge aus der vorl. Gewinn- und Verlustrechnung 2016

**478,8 Millionen** Euro umfasste das Finanzvolumen im Jahr 2016; davon kamen 240,0 Mio. Euro aus dem Landeszuschuss, 104,8 Mio. Euro waren Drittmittelerträge, 88,0 Mio. Euro waren Sondermittel des Landes, 45,0 Mio. Euro waren sonstige betriebliche Erträge und 1,0 Mio. Euro kamen aus Langzeitstudiengebühren.

### Personal

Stand 12.2016

Insgesamt bestehen rund **4.816** Beschäftigungsverhältnisse aus dem Landeszuschuss, aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen, davon sind 3.135 in Forschung und Lehre, – darunter sind 335 Professorinnen und Professoren –, davon sind 1.602 in Technik und Verwaltung und davon sind 79 Auszubildende.

### Gebäude

Stand 01.2017

Rund **326.662** qm Nutzfläche verteilen sich auf über 160 Gebäude von 4 qm bis 42.100 qm.

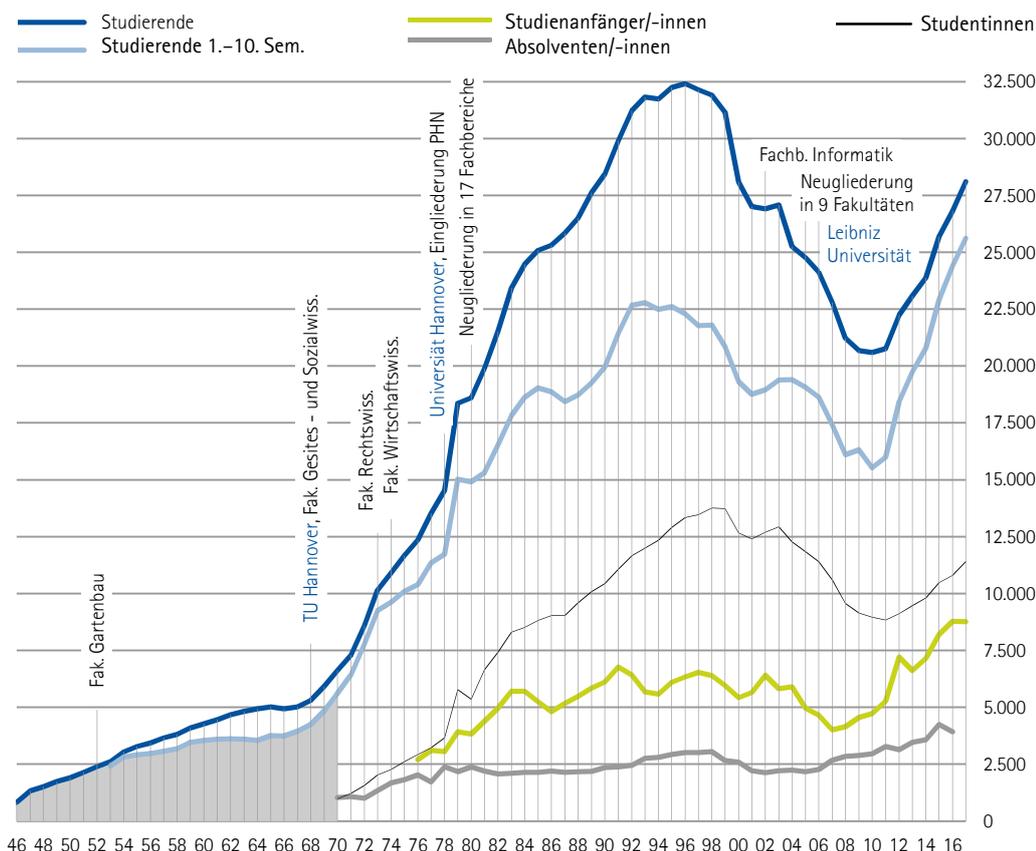
### Allianzen

Die Leibniz Universität ist Mitglied im Verband **TU9** German Institutes of Technology e. V., ein Zusammenschluss neun führender Technischer Universitäten in Deutschland.

Mit **148** Hochschulen aus aller Welt pflegt die Leibniz Universität Hannover internationale Partnerschaften und Kooperationen in Forschung und Lehre.

## Zur Geschichte der Leibniz Universität

1831	gründet der Gelehrte Karl Karmarsch die „Höhere Gewerbeschule zu Hannover“. 64 Schüler beginnen ihre Ausbildung
1879	erhält die Schule den Rang einer „Königlichen Technischen Hochschule“ und zieht in das eigens umgebaute Welfenschloss
1899	wird die Technische Hochschule den Universitäten gleichgestellt: Kaiser Wilhelm II. verleiht das Promotionsrecht
1921	wird die Hochschule mit Unterstützung der Hannoverschen Hochschulgemeinschaft wiederaufgebaut. Es gibt drei Fakultäten: für Mathematik und Naturwissenschaften, für Bauwesen und für Maschinenwesen
1951	erweitert die Hochschule mit einer Abteilung für Schiffbau ihr Angebot
1952	kommt als vierte Fakultät die bisherige Hochschule für Gartenbau und Landeskultur hinzu
1968	erfolgt die Einrichtung der Geistes- und Staatswissenschaftlichen Fakultät. Die „Technische Hochschule“ wird zur „Technischen Universität“
1973	wird eine Fakultät für Rechtswissenschaften eingerichtet
1974	folgt die Einrichtung einer Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
1978	wird die Pädagogische Hochschule integriert. Die „Technische Universität“ erhält den Namen „Universität Hannover“
1980	erfolgt eine Neugliederung in 17 Fachbereiche und zwei Fakultäten
1995	wird ein weiterer Standort am Königsworther Platz mit einer Nutzfläche von 20.000 qm bezogen
1997	erfolgt erneut eine Neugliederung in 16 Fachbereiche und eine Fakultät
2002	wird Informatik als 17. eigenständiger Fachbereich eingerichtet
2005	werden aus den Fachbereichen 9 Fakultäten gebildet
2006	feiert die Universität Hannover am 5. Mai ihr 175-jähriges Bestehen. Am 1. Juli 2006 erfolgt die Umbenennung in „Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover“
2009	wird die Niedersächsische Technische Hochschule (NTH) gegründet
2015	wird die Wissenschaftsallianz mit der TU Braunschweig vereinbart



Entwicklung wesentlicher Studierendenzahlen seit 1946

# Allgemeine Daten

## Einrichtungen der Leibniz Universität

Hochschulrat

Präsidium

Senat

Hochschulbüro für ChancenVielfalt  
Hochschulbüro für Internationales  
Chief Information Officer  
Datenschutzbeauftragter

Stab des Präsidiums

Arbeitssicherheit u. Gesundheitsprävention  
Innenrevision  
Suchtbeauftragte  
Nieders. Hochschulkompetenzzentr. f. SAP

Dezernat 1 – Organisations- und Personalentwicklung, IuK -Technik  
Dezernat 2 – Personal und Recht  
Dezernat 3 – Gebäudemanagement  
Dezernat 4 – Forschung und EU-Hochschulbüro, Technologietransfer  
Dezernat 5 – Finanzen  
Dezernat 6 – Studentische und Akademische Angelegenheiten

Verwaltung

Fakultät für Mathematik und Physik  
Naturwissenschaftliche Fakultät  
Fakultät für Elektrotechnik und Informatik  
Fakultät für Maschinenbau  
Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie  
Philosophische Fakultät  
Fakultät für Architektur und Landschaft  
Juristische Fakultät  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Fakultäten

QUEST-Leibniz Forschungsschule  
Leibniz School of Education

Einrichtungen mit fakultätsähnlichem Status

Fachsprachenzentrum  
Graduiertenakademie  
Leibniz Universität IT Services  
Psychologisch-Therapeutische Beratung für Studierende  
Zentrale Betriebseinheit Entsorgung  
Zentrum für Hochschulsport  
Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre  
Zentrale Einrichtung für Weiterbildung

Zentrale Einrichtungen

Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik, Implantatforschung und Entwicklung

Gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung mit der MHH und TiHo

Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen

Gemeinsame Zentrale Einrichtung der Hochschulen in Niedersachsen



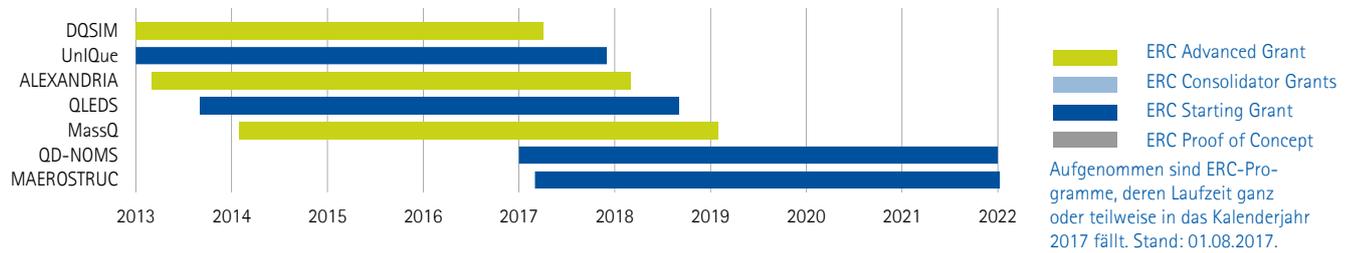
Die Wissenschaftsallianz konzentriert sich auf die Forschungslinien Lebenswissenschaften („SMART BIOTECS“), Mobilität („MOBILISE“) sowie Quanten- und Nanometrologie („QUANOMET“). Die Kooperation mit der Technischen Universität Braunschweig geht auf einen im September 2015 geschlossenen Vertrag zur Intensivierung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Hochschulen zurück.

## Koordinierte Programme der DFG an der Leibniz Universität



EXC 62	From Regenerative Biology to Reconstructive Therapy "REBIRTH" (MHH)
EXC 1007	Hören für alle: Modelle, Technologien u. Lösungsansätze f. Diagnostik, Wiederherstellung u. Unterstützung d. Hörens (U Oldenb.)
SFB 653	Gentellente Bauteile im Lebenszyklus – Nutzung vererbbarer, bauteilinhärenter Inform. in der Produktionstechnik
SFB 871	Regeneration komplexer Investitionsgüter
SFB 880	Grundlagen des Hochauftriebs künftiger Verkehrsflugzeuge (TU Braunschweig)
SFB 1128	Relativistische Geodäsie und Gravimetrie mit Quantensensoren
SFB 1153	Prozesskette zur Herstellung hybrider Hochleistungsbauteile durch Tailored Forming
SFB 1227	Designte Quantenzustände der Materie
TRR 73	Umformtechn. Herstellung von komplexen Funktionsbauteilen mit Nebenformelementen aus Feinblechen (U Erlangen-Nürnberg)
TRR 123	Planare Optronische Systeme
GRK 1463	Analysis, Geometrie und Stringtheorie
GRK 1620	Models of Gravity (U Oldenburg)
IGRK 1627	Virtual Materials and Structures and their Validation (mit ENS Cachan)
GRK 1723	Globalisierung und Entwicklung
GRK 1798	Signaling at the Plant-Soil Interface
GRK 1931	SocialCars – Kooperatives (de)zentrales Verkehrsmanagement (TU Braunschweig)
GRK 1991	Quantenmechanisches Rauschen in komplexen Systemen
GRK 2073	Die Integration von theoretischer und praktischer Wissenschaftsphilosophie
GRK 2075	Modelle für die Beschreibung der Zustandsänderung bei Alterung von Baustoffen und Tragwerken (TU Braunschweig)
GRK 2159	Integrität und Kollaboration in dynamischen Sensornetzen
IGRK 2309	Geoökosysteme im Wandel auf dem Tibet-Plateau „TransTIP“ (TU Braunschweig)
FOR 1503	Space-Time Reference Systems for Monitoring Global Change and for Precise Navigation in Space (U Bonn)
FOR 1660	Optische Aufbau- und Verbindungstechnik für baugruppenintegrierte Bussysteme (U Nürnberg)
FOR 1700	Metallic nanowires on the atomic scale: Electronic and vibrational coupling in real world systems
FOR 1766	Hochtemperatur-Formgedächtnislegierungen – Von den Grundlagen zur Anwendung
FOR 1806	Der vergessene Teil des Kohlenstoffkreislaufs: Lagerung und Umsatz des organischen Materials im Unterboden (U Bochum)
FOR 1807	Numerische Methoden für stark korrelierte Quantensysteme (U Würzburg)
FOR 1845	Ultra-Precision High Performing Cutting (U Bremen)
FOR 2021	Wirkprinzipien nanoskaliger Matrixadditive für den Faserverbundleichtbau (TU Braunschweig)
FOR 2131	Data Assimilation for Improved Characterization of Fluxes across Compartmental Interfaces (mit U Bonn, FZ Jülich)
FOR 2179	MAD Soil – Microaggregates: Formation and turnover of the structural building blocks of soils (U Jena)
FOR 2180	Gradierte Implantate für Sehnen-Knochen-Verbindungen (MHH)
FOR 2247	Integrität und Kollaboration in dynamischen Sensornetzen
FOR 2316	Correlations in Integrable Quantum Many-Body Systems (U Wuppertal)
SPP 1840	Quantum Dynamics in Tailored Intense Fields
SPP 2020	Zyklische Schädigungsprozesse in Hochleistungsbetonen im Experimental-Virtual-Lab
SPP 2100	Soft Material Robotic Systems

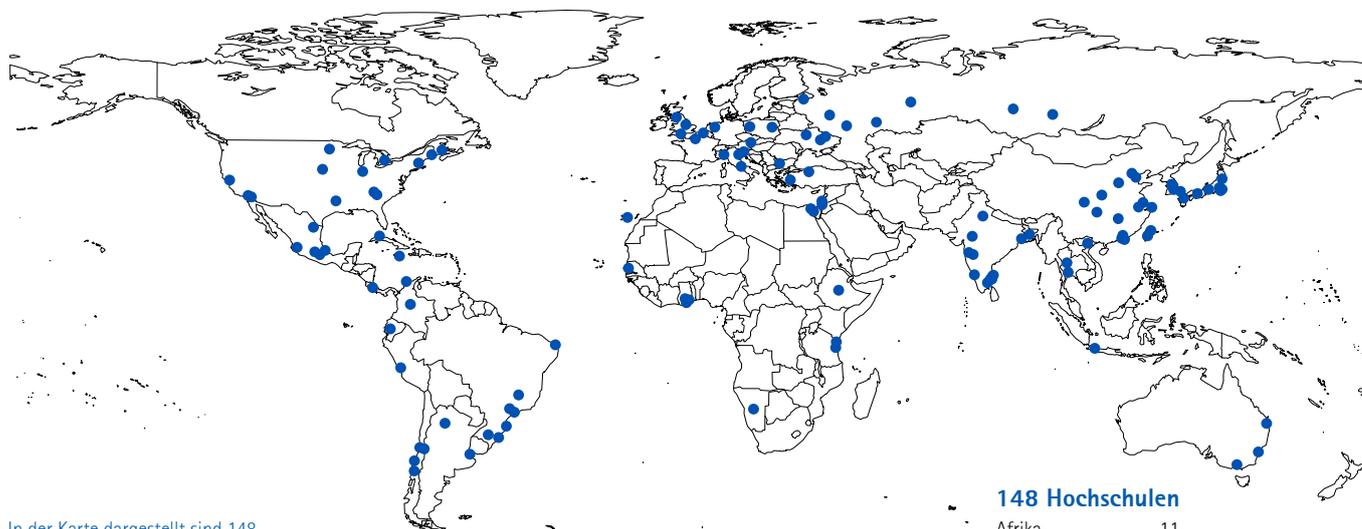
## Forschungsförderung des Europäischen Forschungsrats (ERC)



DQSIM	Discrete Quantum Simulator Reinhard Werner, Fakultät für Mathematik und Physik
UnIQue	Non-equilibrium Information and Capacity Envelopes: Towards a Unified Information and Queueing Theory Markus Fidler, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
ALEXANDRIA	Foundations for Temporal Retrieval, Exploration and Analytics in Web Archives Wolfgang Nejdl, Fakultät für Elektrotechnik und Informatik
QLEDS	Quantum Logic Enabled test of Discrete Symmetries Christian Ospelkaus, Fakultät für Mathematik und Physik
MassQ	Massive-Object Quantum Physics Roman Schnabel, Fakultät für Mathematik und Physik
QD-NOMS	Elementary quantum dot networks enabled by on-chip nano-optomechanical systems Fei Ding, Fakultät für Mathematik und Physik
MAEROSTRUC	Multicomponent Aerogels with Tailored Nano-, Micro- Macrostructure Nadja-Carola Bigall, Naturwissenschaftliche Fakultät

# Forschung

## Internationale Partnerschaften und Kooperationen in Forschung und Lehre



In der Karte dargestellt sind 148 internationale Kooperationen und Partnerschaften der Leibniz Universität auf gesamtuniversitärer Ebene und auf Fakultäts Ebene mit Stand 07.2017.

### 148 Hochschulen

Afrika	11
Asien	56
Europa	35
Nordamerika	13
Mittelamerika	9
Südamerika	21
Ozeanien	3

### Im Jahr 2016 abgeschlossene Kooperationsverträge auf gesamtuniversitärer Ebene

University of Ghana, Legon	Ghana
University of Dar es Salaam, Dar es Salaam	Tanzania
University of Dhaka, Dhaka	Bangladesh
Beihang University, Beijing	China
Shenzhen University, Shenzhen	China
Indian Institute of Technology Indore, Indore	Indien
The Hebrew University of Jerusalem, Jerusalem	Israel
Peter the Great Saint-Petersburg Polytechnic University, Sankt Petersburg	Russland
Saint Petersburg State University, Sankt Petersburg	Russland
University of New Brunswick, Fredericton	Canada
University of Georgia, Athens	USA
University of Tennessee, Knoxville	USA
Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey, Monterrey	Mexico
Universidad Nacional Autónoma de México, Mexiko-Stadt	Mexico
Universidad Austral de Chile, Valdivia	Chile
Universidad Metropolitana de Ciencias de la Educación, Santiago	Chile

### Im Jahr 2016 abgeschlossene Kooperationsverträge auf Fakultäts Ebene

Annamalai University, Annamalai Nagar	Indien	Naturwissenschaftliche Fakultät
Bogor Agriculture University, Bogor	Indonesien	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Tokyo University of Science, Tokyo	Japan	Fakultät für Maschinenbau
Lappeenranta University of Technology, Lappeenranta	Finnland	Fakultät Maschinenbau
Universidade Presbiteriana Mackenzie, Sao Paulo	Brasilien	Fakultät für Architektur und Landschaft

## Leibniz Forschungsinitiativen, -zentren und -schulen

### Leibniz Forschungsinitiativen

- Centre for Ethics and Law in the Life Sciences (CELLS)
- Centre for Atlantic and Global Studies
- FI:GEO
- Riemann Center for Geometry and Physics
- Boden-Pflanze-Mensch

Auf der ersten Entwicklungsstufe des Systems stehen Leibniz Forschungsinitiativen als Zusammenschlüsse einzelner Arbeitsgruppen zu einem klar beschriebenen und umfangreichen Forschungsthema, das fächer- und fakultätsübergreifend ausgerichtet ist.

### Leibniz Forschungszentren

- Hannoversches Zentrum für Optische Technologien (HOT)
- Laboratorium für Nano- und Quantenengineering (LNQE)
- Forschungszentrum L3S
- Mechatronik-Zentrum Hannover (MZH)
- Zentrum für biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ)
- Zentrum für Festkörperchemie und neue Materialien (ZFM)
- Energie 2050 (LiFE)
- Transdisciplinary Rural and Urban Spatial Transformation (TRUST)
- Leibniz Forschungszentrum Wissenschaft und Gesellschaft
- Inclusive Citizenship

Leibniz Forschungszentren als zweite Stufe kennzeichnen eine internationale und hohe wissenschaftliche Sichtbarkeit der Forschungsaktivitäten; sie werden regelmäßig extern begutachtet und schließen auch die Beteiligung externer Forschungseinrichtungen ein.

### Leibniz Forschungsschule

- QUEST-Leibniz Forschungsschule

Leibniz Forschungsschulen als höchste Stufe schließlich bieten einen flexiblen strukturellen Rahmen für fakultätsübergreifende Forschung auf internationalem Spitzenniveau. Sie sind zeitlich befristet und verfügen über einen besonders hohen Organisationsgrad und weit reichende Autonomie.

Zur Förderung interdisziplinärer Forschung und wettbewerbsfähiger Schwerpunkte hat die Leibniz Universität Hannover hochschulintern eine innovative Organisationsstruktur aufgebaut. Das System untergliedert sich in die interdisziplinär ausgerichteten Leibniz Forschungsinitiativen, Leibniz Forschungszentren und die Leibniz Forschungsschulen, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hoch relevante Schwerpunktthemen fach- und fakultätsübergreifend bearbeiten.



Im Sockelgeschoss unter dem Lichthof des Hauptgebäudes finden sich der LeibnizSHOP und die Leibniz-Ausstellung.

„Durch die Neugestaltung des Sockelgeschosses ist es uns gelungen, unseren Namenspatron Leibniz stärker in den Mittelpunkt unserer Universität zu rücken“, sagt Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der Leibniz Universität Hannover. „Hier finden sich nun neben den Lern- und Arbeitsplätzen für die Studierenden auch die inhaltlich und gestalterisch aktualisierten Ausstellungstafeln mit Auszügen aus Leibniz Werk sowie unser neuer Shop mit vielen attraktiven Produkten zu unserer Hochschule.“

# Studium und Lehre

## Engagement für die Ökumene

Die 1615 im November gegründete Leibniz-Gesellschaft ist die älteste und größte wissenschaftliche Vereinigung in Deutschland. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

Die Leibniz-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

### Wissenschaften aller Nationen

Die Leibniz-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

Die Leibniz-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

### Wissenschaften aller Nationen

Die Leibniz-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

Die Leibniz-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

Die Leibniz-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.



## Leibniz-Ausstellung

## Exhibition

Die 1615 gegründete Leibniz-Gesellschaft ist die älteste und größte wissenschaftliche Vereinigung in Deutschland. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zwischen den Wissenschaften aller Nationen zu fördern und die Förderung der Wissenschaften aller Nationen zu betreiben.

The 1615 established Leibniz-Gesellschaft is the oldest and largest scientific association in Germany. It has set itself the goal of promoting cooperation between the sciences of all nations and promoting the sciences of all nations.

### Insgesamt

- Vize: Erwin Stein
- Philosophie: Arnold Peiffer
- Theologie: Ulrich Becker und Hartmut Rudolph
- Rechtswissenschaft: Martin Böhmke
- Sprachwissenschaft, Linguistik: Annette Antoine
- Geschichtswissenschaft: Annette von Bötticher
- Mathematische Grundlagen, Fortschritt durch Anwendung und Verifikation: Arno Geiger
- Wissenschaftsgeschichte und Finanzmathematik: Graf Johann Matthias von der Schulenburg und Uta Lohse
- Politische Aktivitäten: Winfried Li, Friedrich Biederbeck und Stephan Waldhoff
- Leibniz in Hannover (Lithothek): Annette von Bötticher
- Gesamtdirektion, Beratung, Redaktion, Übersetzung der BSB- und Textzeilen: Erwin Stein, Annette von Bötticher, Erwin Stein
- Textliche Gestaltung: Herbert Lindinger
- Gestaltung der Ausstellungen 2009/2011, Produktion: Herbert Lindinger, Rüdiger Tamm
- Regieausstellung 2018: Rüdiger Tamm
- Verantwortlich seitens der Leibniz Universität Hannover: Michael v. Münchhausen (Publ. für Kommunikation und Marketing) und Peter Wiggers

# Studium und Lehre

## Studienangebot im Studienjahr 2017

	B.Sc. / B.A. / LL.B.	M.Sc. / M.A. / LL.M.	St.Ex.1. Prüfung	B.Sc. / B.A. (FüB)	M.Ed. (LG)	B.A. (LSO)	M.Ed. (LSO)	B.Sc. (T.E.)	M.Ed. (LBS)	Weiterbildung
<b>Naturwissenschaftliche Fakultät</b>										
Analytik		25								
Biochemie	38									
Biologie	100			30	25					
Chemie	136			40	25			10	3	
Gartenbauwissenschaft	114	35								
Geographie (Erdkunde)	56			10	6					
Geowissenschaften	95	54								
International Horticulture		25								
Landschaftswissenschaften		25								
Lebensmittelwissenschaft								36	13	
Life Science	48	20								
Material- und Nanochemie		25								
Molekulare Mikrobiologie		25								
Pflanzenbiotechnologie	40	25								
Wirk- und Naturstoffchemie		25								
Wirtschaftsgeographie		25								
<b>Fakultät für Mathematik und Physik</b>										
Mathematik	106	25		111	10	5	5	5	5	
Meteorologie	25	25								
Nanotechnologie	90	25								
Physik	131	50		30	20			7	2	
<b>Fakultät für Elektrotechnik und Informatik</b>										
Elektrotechnik								15	10	
Elektro- und Informationstechnik	243	130								
Energietechnik	50	25								
Informatik	306	60								
Internet Technologies and Information Systems		6								
Mechatronik	82									
Technische Informatik	60	25								
<b>Fakultät für Maschinenbau</b>										
Biomedizintechnik		35								
Kautschuktechnologie										
Maschinenbau	500	150								
Mechatronik		25								
Metalltechnik								7	7	
Optische Technologien		10								
Produktion und Logistik	105	25								
<b>Fakultät für Bauingenieurwesen und Geodäsie</b>										
Bau- und Umweltingenieurwesen	279									
Computergestützte Ingenieurwiss.	40	30								
Geodäsie und Geoinformatik	62	25								
Konstruktiver Ingenieurbau		85								
Navigation und Umweltrobotik		25								
Wasser und Umwelt		25								
Wasser-, Umwelt- und Küsteningenieurwesen		60								
Water Resources and Environmental Management		25								
Windenergie-Ingenieurwesen		25								

nicht zulassungsbeschränkt  
 zulassungsbeschränkt  
 Die Aufnahmekapazität für das Studienjahr 2017 ist in Vollzeitäquivalenten einschließlich der Studienplätze aus Hochschulpaktmitteln angegeben.

## Studienangebot im Studienjahr 2017

	B.Sc. / B.A. / LL.B.	M.Sc. / M.A. / LL.M.	St.Ex. 1. Prüfung	B.Sc. / B.A. (FüB)	M.Ed. (LG)	B.A. (LSo)	M.Ed. (LSo)	B.Sc. (T.E.)	M.Ed. (LBS)	Weiterbildung
<b>Philosophische Fakultät</b>										
Advanced Anglophone Studies	10									
Angewandte Sprachwissenschaft					8					
Anglistik (Englisch)			59	39				3	2	
Atlantic Studies in History, Culture and Society	15									
Bildungswissenschaften	75									
Darstellendes Spiel			11	2						
Diversity Education					5					
Englische und Deutsche Linguistik	10									
Evangelische Theologie (Religion)			16	10	2	1	3	2		
Germanistik (Deutsch)			95	55	18	17	10	5		
Geschichte	10		84	40	6	6				
Katholische Theologie (Religion)			20	5	3	1	4	3		
Kunst					5	5				
Neuere deutsche Literaturwissenschaften	10									
Philosophie			60	18						
Politikwissenschaft (Politik)	127	35	51	20			10	5		
Religion im kulturellen Kontext	15									
Religionswissenschaft/Werte und Normen			30	14						
Sachunterricht					14	12				
Sonderpädagogik					150	113				
Sonderpädagogik und Rehabilitationswissenschaften	40									
Sonder-/Sozialpädagogik							20	10		
Sozialwissenschaften	147									
Soziologie	25									
Spanisch			27	27			5	2		
Sport			36	22	3	3	5	2		
Wissenschaft und Gesellschaft	15									
Wissenschaftsphilosophie	25									
<b>Fakultät für Architektur und Landschaft</b>										
Architektur	142									
Architektur und Städtebau	75									
Bautechnik							18	10		
European Master in Territorial Development							20			
Farbtechnik und Raumgestaltung							20	10		
Holztechnik							16	10		
Landschaftsarchitektur und Umweltplanung	89									
Landschaftsarchitektur	30									
Umweltplanung	30									
<b>Juristische Fakultät</b>										
Europäische Rechtspraxis		9								
IT-Recht und Recht des geistigen Eigentums	20	20								
Rechtswissenschaften			426							
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>										
Arbeitswissenschaft										
Wirtschaftsingenieur	225	120								
Wirtschaftswissenschaften	629	250								
Wirtschaftswissenschaften (4 Semester)		50								

nicht zulassungsbeschränkt  
 zulassungsbeschränkt

Die Aufnahmekapazität für das Studienjahr 2017 ist in Vollzeitäquivalenten einschließlich der Studienplätze aus Hochschulpaktmittel angegeben.

# Studium und Lehre

## Studienanfänger/-innen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017

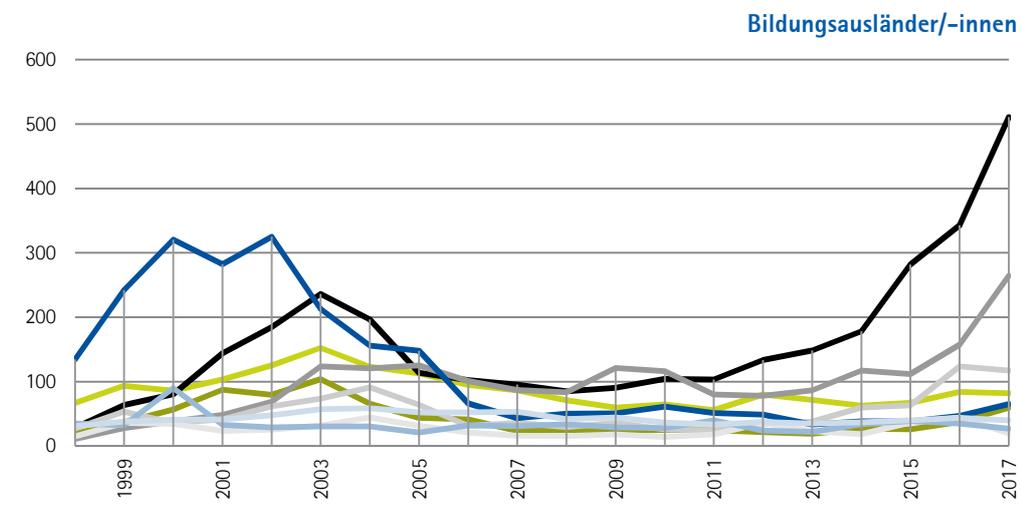
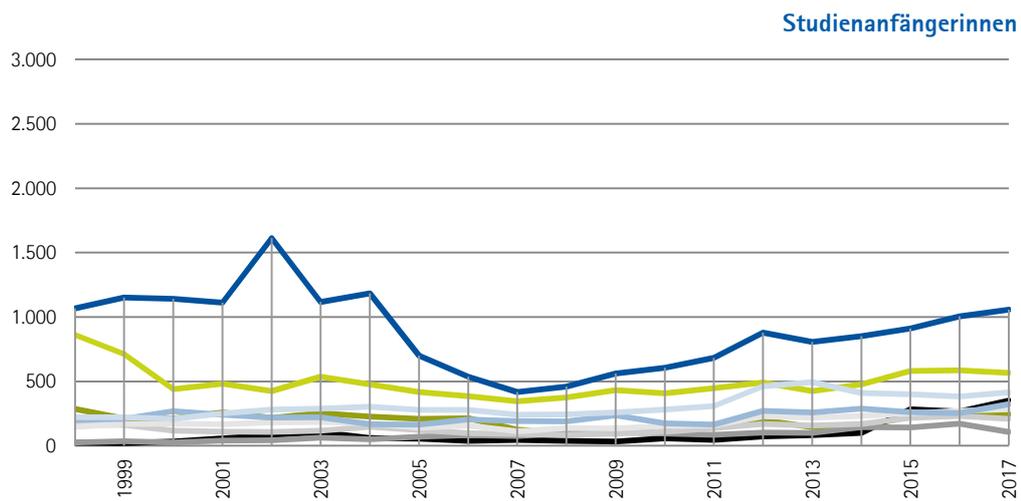
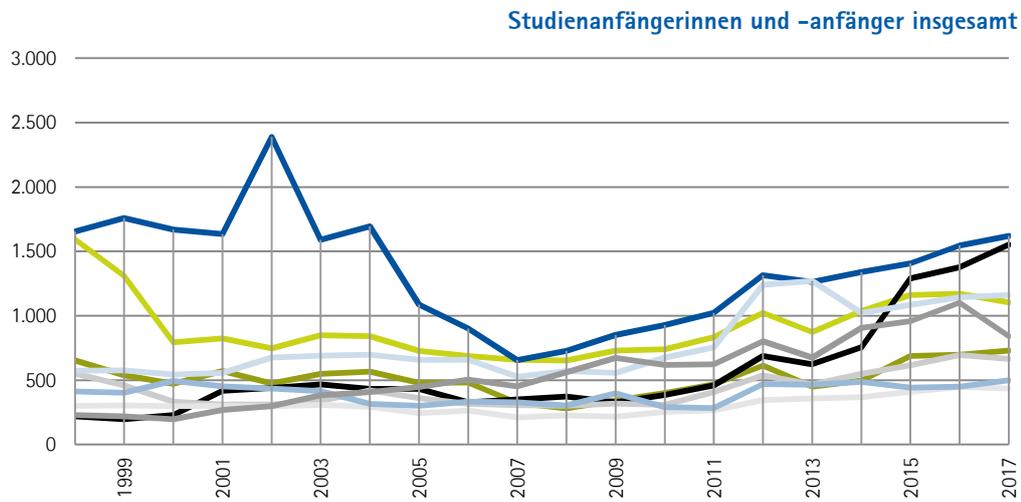
	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	1. Prüg. / St. Ex.	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS)	M. Ed. (LSo)	Austauschstudium*	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studienanfänger/-innen
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	257	68	56	-	-	85	23	24	-	-	56	569	450
Biologie	94	61	-	-	-	15	45	-	-	-	17	232	165
Geowissenschaft	96	-	-	-	-	38	-	-	-	-	11	145	131
Geographie	51	32	-	-	-	49	16	-	-	-	3	151	110
Gartenbau	198	-	-	-	-	58	-	-	-	-	5	261	246
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>696</b>	<b>161</b>	<b>56</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>245</b>	<b>84</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>92</b>	<b>1.358</b>	<b>1.103</b>
Mathematik	121	247	30	24	-	29	40	3	11	-	7	512	302
Physik	234	84	11	-	-	90	17	-	-	1	43	480	377
Meteorologie	32	-	-	-	-	8	-	-	-	-	11	51	49
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>387</b>	<b>331</b>	<b>41</b>	<b>24</b>	<b>-</b>	<b>127</b>	<b>57</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>1.043</b>	<b>728</b>
Elektrotechnik	678	-	8	-	-	350	-	2	-	1	37	1.076	1.034
Informatik	434	-	-	-	-	96	-	-	-	-	10	540	518
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>1.112</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>446</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>47</b>	<b>1.616</b>	<b>1.552</b>
Maschinenbau	303	-	26	-	-	568	-	1	-	1	57	956	842
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>303</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>568</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>57</b>	<b>956</b>	<b>842</b>
Bauingenieurwesen	368	-	-	-	-	217	-	-	-	-	28	613	572
Geodäsie	41	-	-	-	-	50	-	-	-	-	8	99	95
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>409</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>267</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>712</b>	<b>666</b>
Germanistik	-	186	22	81	-	52	131	11	51	1	3	538	222
Anglistik	-	116	10	-	-	25	102	3	-	-	2	258	120
Romanistik	-	51	1	-	-	-	27	-	-	-	2	81	37
Geschichte	-	160	-	9	-	32	67	-	6	-	2	276	133
Politik	139	107	35	-	-	34	34	12	-	-	2	363	243
Soziologie	143	-	-	-	-	42	-	-	-	-	8	193	182
Philosophie	-	226	-	-	-	9	28	-	-	-	2	265	129
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	235	22	8	-	13	37	3	4	-	3	325	127
Kunst	-	-	-	10	-	-	-	-	10	-	-	20	4
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	263	-	37	-	-	195	-	4	499	277
Erziehungswissenschaft	-	-	25	6	-	80	-	9	-	-	7	127	87
Sport	-	76	19	6	-	-	49	6	5	-	-	161	59
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>282</b>	<b>1.157</b>	<b>134</b>	<b>383</b>	<b>-</b>	<b>324</b>	<b>475</b>	<b>44</b>	<b>271</b>	<b>1</b>	<b>35</b>	<b>3.106</b>	<b>1.620</b>
Architektur	136	-	-	-	-	72	-	-	-	-	3	211	207
Arbeitstechnik	-	-	87	-	-	-	-	28	-	-	-	115	71
Landschaftsarchitektur	104	-	-	-	-	55	-	-	-	-	7	166	156
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>240</b>	<b>-</b>	<b>87</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>127</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>492</b>	<b>434</b>
Rechtswissenschaft	14	-	-	-	436	33	-	-	-	-	20	503	500
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>14</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>436</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>503</b>	<b>500</b>
Wirtschaftswissenschaft	820	-	-	-	-	392	-	-	-	1	22	1.235	1.161
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>820</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>392</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>1.235</b>	<b>1.161</b>
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	-	-	-	-	-	36	-	9	-	-	45	7
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>4.263</b>	<b>1.649</b>	<b>352</b>	<b>407</b>	<b>436</b>	<b>2.529</b>	<b>652</b>	<b>102</b>	<b>291</b>	<b>5</b>	<b>380</b>	<b>11.066</b>	
<b>Summe Studierende</b>	<b>4.225</b>	<b>800</b>	<b>172</b>	<b>206</b>	<b>435</b>	<b>2.085</b>	<b>194</b>	<b>29</b>	<b>89</b>	<b>5</b>	<b>374</b>		<b>8.613</b>

Dargestellt sind Studienanfängerinnen und -anfänger (Fachfälle und VZÄ) im 1. Fachsemester ohne Beurlaubte im Studienjahr 2017 (WS 2016/17 und SS 2017).

\* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt. In der Regel erfolgt die Einschreibung in höhere Fachsemester.

# Studium und Lehre

## Entwicklung der Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger



# Studium und Lehre

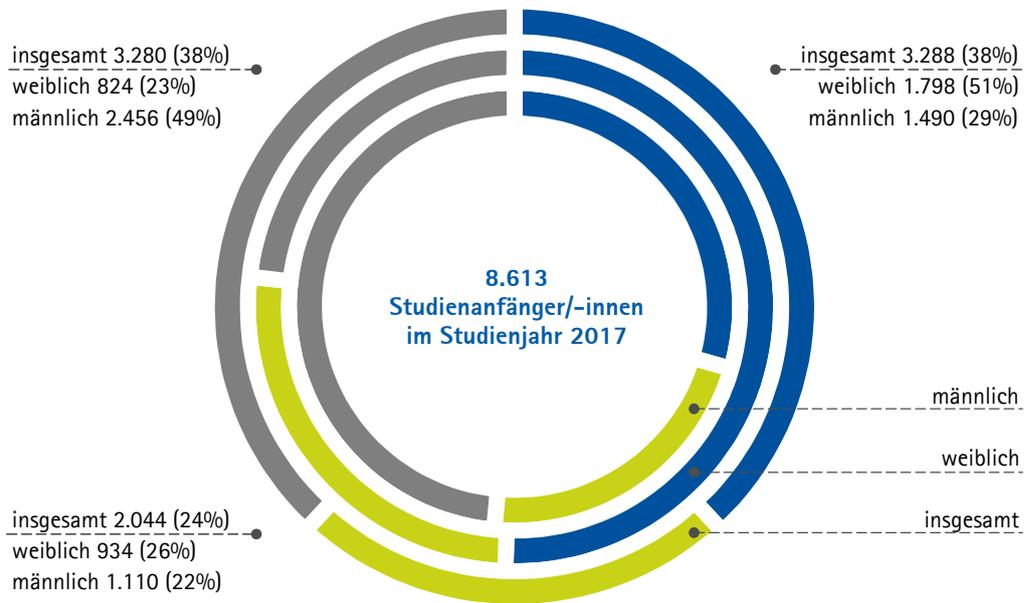
## Altersstruktur der Studienanfängerinnen und Studienanfänger und Verteilung nach Fächergruppen

### Verteilung nach Fächergruppen

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswiss.

Studierende im 1. Fachsemester (ohne Beurlaubte) im Studienjahr 2017 (WS 2016/17 und SS 2017)

Zum WS 2015/16 wurde der Studienbereich Informatik von den Naturwissenschaften in die Ingenieurwissenschaften verlagert.

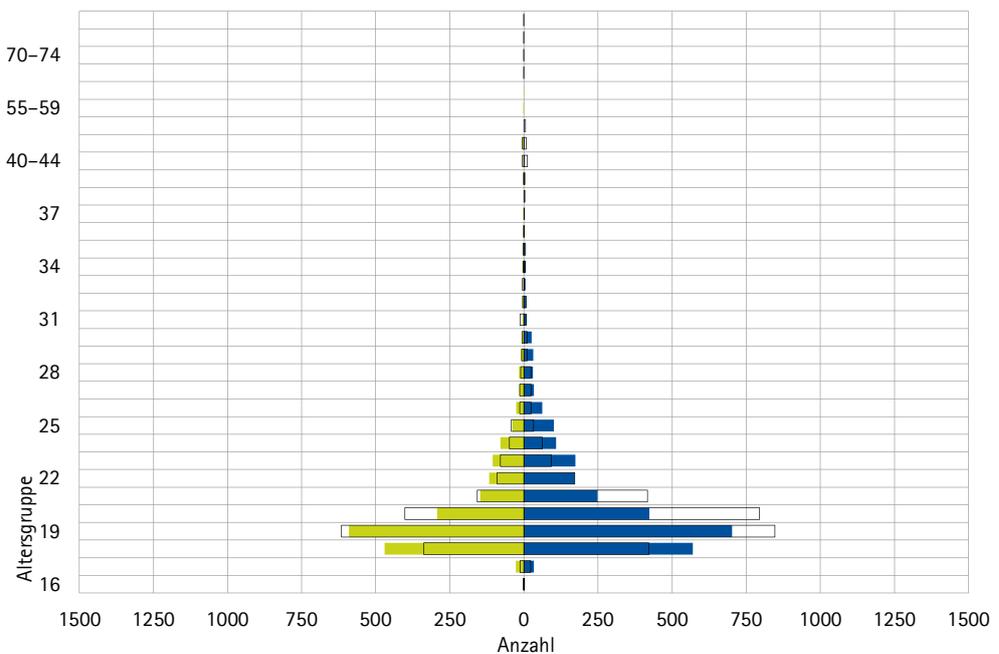


### Altersstruktur

- Frauen
- Männer
- 5-Jahres-Vergleich

Altersstruktur der Studienanfänger im Studienjahr 2017 im Vergleich zum Studienjahr 2010; die Altersberechnung erfolgt zum 01.10 des Wintersemesters bzw. zum 01.04. des Sommersemesters.

Studienanfänger: erst- oder neuimmatrikulierte Studierende im 1. Fach- und Hochschulsemester; ohne Studierende der Arbeitswissenschaft, ohne Studierende der Medienwissenschaften sowie ohne Promotionsstudierende.



# Studium und Lehre

Studierende insgesamt je angestrebter Abschlussprüfung  
nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2016/17

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSO)	1. Prfg. / St. Ex.	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS)	M. Ed. (LSO)	Austauschstudium*	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studierende
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	815	221	187	-	-	236	65	63	-	5	251	1.843	1.538
Biologie	319	261	-	-	-	27	122	-	-	5	101	835	618
Geowissenschaft	268	-	-	-	-	113	-	-	-	1	44	426	405
Geographie	196	105	-	-	-	136	60	-	-	2	19	518	403
Gartenbau	496	-	-	-	-	171	-	-	-	-	53	720	696
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>2.094</b>	<b>587</b>	<b>187</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>683</b>	<b>247</b>	<b>63</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>468</b>	<b>4.342</b>	<b>3.660</b>
Mathematik	321	608	59	65	7	97	171	10	32	4	44	1.418	875
Physik	659	219	24	-	1	231	56	3	-	8	204	1.405	1.171
Meteorologie	84	-	-	-	-	25	-	-	-	1	15	125	120
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>1.064</b>	<b>827</b>	<b>83</b>	<b>65</b>	<b>8</b>	<b>353</b>	<b>227</b>	<b>13</b>	<b>32</b>	<b>13</b>	<b>263</b>	<b>2.948</b>	<b>2.166</b>
Elektrotechnik	966	-	26	-	22	603	-	2	-	12	226	1.857	1.797
Informatik	1.153	-	-	-	-	349	-	-	-	5	68	1.575	1.536
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>2.119</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>-</b>	<b>22</b>	<b>952</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>294</b>	<b>3.432</b>	<b>3.332</b>
Maschinenbau	1.849	-	67	-	294	1.117	-	9	-	35	329	3.700	3.512
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>1.849</b>	<b>-</b>	<b>67</b>	<b>-</b>	<b>294</b>	<b>1.117</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>329</b>	<b>3.700</b>	<b>3.512</b>
Bauingenieurwesen	1.091	-	-	-	-	650	-	-	-	13	151	1.905	1.831
Geodäsie	115	-	-	-	-	93	-	-	-	4	44	256	248
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>1.206</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>743</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>195</b>	<b>2.161</b>	<b>2.079</b>
Germanistik	-	862	75	218	-	99	413	24	142	14	33	1.880	828
Anglistik	-	511	23	-	-	42	259	6	-	9	16	866	443
Romanistik	-	175	2	-	-	-	64	-	-	3	7	251	124
Geschichte	-	623	-	29	-	111	201	-	14	1	61	1.040	559
Politik	507	393	119	-	-	112	120	25	-	12	28	1.316	908
Soziologie	579	-	-	-	-	63	-	-	-	2	61	705	673
Philosophie	-	443	-	-	-	26	93	-	-	-	12	574	290
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	596	43	24	-	34	131	4	14	-	16	862	363
Kunst	-	-	-	52	-	-	-	-	25	-	1	78	18
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	950	-	111	-	-	520	-	30	1.611	953
Erziehungswissenschaft	-	-	89	43	-	236	-	30	-	-	32	430	299
Sport	-	338	52	43	-	-	143	30	24	4	4	638	263
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>1.086</b>	<b>3.941</b>	<b>403</b>	<b>1.359</b>	<b>-</b>	<b>834</b>	<b>1.424</b>	<b>119</b>	<b>739</b>	<b>45</b>	<b>301</b>	<b>10.251</b>	<b>5.721</b>
Architektur	439	-	-	-	-	208	-	-	-	16	22	685	675
Arbeitstechnik	-	-	249	-	-	-	-	64	-	-	3	316	203
Landschaftsarchitektur	350	-	-	-	-	181	-	-	-	13	26	570	554
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>789</b>	<b>-</b>	<b>249</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>389</b>	<b>-</b>	<b>64</b>	<b>-</b>	<b>29</b>	<b>51</b>	<b>1.571</b>	<b>1.432</b>
Rechtswissenschaft	68	-	-	-	2.107	55	-	-	-	18	106	2.354	2.285
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>68</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.107</b>	<b>55</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>106</b>	<b>2.354</b>	<b>2.285</b>
Wirtschaftswissenschaft	2.412	-	-	-	-	826	-	-	-	56	153	3.447	3.282
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>2.412</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>826</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>56</b>	<b>153</b>	<b>3.447</b>	<b>3.282</b>
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	190	-	35	-	-	105	-	26	-	-	356	157
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>12.687</b>	<b>5.545</b>	<b>1.015</b>	<b>1.459</b>	<b>2.431</b>	<b>5.952</b>	<b>2.003</b>	<b>270</b>	<b>797</b>	<b>243</b>	<b>2.160</b>	<b>34.562</b>	
<b>Summe Studierende</b>	<b>12.230</b>	<b>2.646</b>	<b>487</b>	<b>668</b>	<b>2.360</b>	<b>5.537</b>	<b>861</b>	<b>115</b>	<b>331</b>	<b>243</b>	<b>2.149</b>		<b>27.625</b>
nachrichtlich: Beurlaubte FF	175	110	18	14	41	146	56	-	8	-	28	596	
nachrichtlich: Beurlaubte Stud.	172	53	9	7	37	146	27	-	4	-	28		481

Dargestellt sind die Studierenden insgesamt (Fachfälle und VZÄ) ohne Beurlaubte im WS 2016/17.

\* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt.

# Studium und Lehre

## Studentinnen je angestrebter Abschlussprüfung nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2016/17

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	1. Prf.g. / St. Ex.	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS)	M. Ed. (LSo)	Austauschstudium*	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studentinnen	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	363	112	113	-	-	101	35	46	-	5	102	877	718	47%
Biologie	204	187	-	-	-	17	87	-	-	3	63	561	405	66%
Geowissenschaft	99	-	-	-	-	47	-	-	-	-	21	167	156	39%
Geographie	75	57	-	-	-	57	37	-	-	1	5	232	170	42%
Gartenbau	249	-	-	-	-	83	-	-	-	-	24	356	341	49%
Naturwissensch. Fakultät	990	356	113	-	-	305	159	46	-	9	215	2.193	1.790	49%
Mathematik	105	273	23	57	1	28	92	7	26	1	10	623	347	40%
Physik	136	79	3	-	-	37	21	1	-	4	46	327	257	22%
Meteorologie	39	-	-	-	-	10	-	-	-	-	3	52	50	42%
Fak. f. Mathematik u. Physik	280	352	26	57	1	75	113	8	26	5	59	1.002	654	30%
Elektrotechnik	132	-	3	-	2	116	-	-	-	5	24	282	273	15%
Informatik	133	-	-	-	-	68	-	-	-	2	6	209	206	13%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	265	-	3	-	2	184	-	-	-	7	30	491	479	14%
Maschinenbau	272	-	13	-	27	134	-	-	-	7	47	500	471	13%
Fak. f. Maschinenbau	272	-	13	-	27	134	-	-	-	7	47	500	471	13%
Bauingenieurwesen	362	-	-	-	-	215	-	-	-	4	39	620	594	32%
Geodäsie	43	-	-	-	-	25	-	-	-	4	12	84	79	32%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	405	-	-	-	-	240	-	-	-	8	51	704	673	32%
Germanistik	-	604	59	205	-	80	305	22	130	10	20	1.435	613	74%
Anglistik	-	338	13	-	-	24	192	3	-	5	12	587	301	68%
Romanistik	-	134	2	-	-	-	51	-	-	3	2	192	93	75%
Geschichte	-	287	-	22	-	63	121	-	10	-	27	530	277	50%
Politik	153	154	26	-	-	38	61	11	-	6	12	461	310	34%
Soziologie	389	-	-	-	-	39	-	-	-	2	42	472	455	68%
Philosophie	-	229	-	-	-	9	70	-	-	-	4	312	152	52%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	380	23	22	-	22	104	2	11	-	7	571	235	65%
Kunst	-	-	-	46	-	-	-	-	22	-	1	69	16	90%
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	827	-	105	-	-	441	-	21	1.394	822	86%
Erziehungswissenschaft	-	-	48	33	-	200	-	16	-	-	20	317	236	79%
Sport	-	124	9	33	-	-	61	9	15	2	1	254	99	38%
Philosophische Fakultät	542	2.250	180	1.188	-	580	965	63	629	28	169	6.594	3.610	63%
Architektur	270	-	-	-	-	135	-	-	-	8	13	426	418	62%
Arbeitstechnik	-	-	98	-	-	-	-	31	-	-	2	131	83	41%
Landschaftsarchitektur	234	-	-	-	-	125	-	-	-	8	18	385	373	67%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	504	-	98	-	-	260	-	31	-	16	33	942	874	61%
Rechtswissenschaft	27	-	-	-	1.269	30	-	-	-	7	50	1.383	1.358	59%
Juristische Fakultät	27	-	-	-	1.269	30	-	-	-	7	50	1.383	1.358	59%
Wirtschaftswissenschaft	831	-	-	-	-	303	-	-	-	32	59	1.225	1.171	36%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	831	-	-	-	-	303	-	-	-	32	59	1.225	1.171	36%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	81	-	27	-	-	58	-	22	-	-	188	73	46%
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>4.116</b>	<b>3.039</b>	<b>433</b>	<b>1.272</b>	<b>1.299</b>	<b>2.111</b>	<b>1.295</b>	<b>148</b>	<b>677</b>	<b>119</b>	<b>713</b>	<b>15.222</b>		
<b>Summe Studentinnen</b>	<b>3.973</b>	<b>1.437</b>	<b>204</b>	<b>581</b>	<b>1.276</b>	<b>1.959</b>	<b>553</b>	<b>62</b>	<b>279</b>	<b>119</b>	<b>709</b>		<b>11.151</b>	
<b>in % von Gesamt</b>	<b>32%</b>	<b>54%</b>	<b>42%</b>	<b>87%</b>	<b>54%</b>	<b>35%</b>	<b>64%</b>	<b>54%</b>	<b>84%</b>	<b>49%</b>	<b>33%</b>			<b>40%</b>
nachrichtlich: Beurlaubte FF	73	80	14	14	22	66	34	-	8	-	19	330		55%
nachrichtlich: Beurlaubte Stud.	72	38	7	7	20	66	16	-	4	-	19		247	51%

Dargestellt sind die Studentinnen (Fachfälle und VZÄ) ohne Beurlaubte im WS 2016/17.

\* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt.

# Studium und Lehre

Bildungsausländer/-innen je angestrebter Abschlussprüfung  
nach Fakultäten und Lehreinheiten im WS 2016/17

	B. Sc. / B. A. / LL.B.	B. Sc. / B. A. (FüB)	B. Sc. (T.E.)	B. A. (LSo)	1. Prfg. / St. Ex.	M. Sc. / M. A. / LL.M.	M. Ed. (LG)	M. Ed. (LBS)	M. Ed. (LSo)	Austauschstudium*	Promotion	Summe Fachfälle	Summe Studierende	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	60	4	-	-	-	12	-	-	-	5	44	125	121	8%
Biologie	12	1	-	-	-	3	1	-	-	5	14	36	34	6%
Geowissenschaft	4	-	-	-	-	5	-	-	-	1	9	19	19	5%
Geographie	-	-	-	-	-	3	2	-	-	2	2	9	8	2%
Gartenbau	7	-	-	-	-	47	-	-	-	-	13	67	67	10%
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>83</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>70</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>82</b>	<b>256</b>	<b>248</b>	<b>7%</b>
Mathematik	23	5	2	-	2	6	2	-	1	4	8	53	45	5%
Physik	33	2	-	-	-	21	2	-	-	8	34	100	93	8%
Meteorologie	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	5	5	4%
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>56</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>45</b>	<b>158</b>	<b>143</b>	<b>7%</b>
Elektrotechnik	277	-	1	-	3	355	-	-	-	12	51	699	686	38%
Informatik	88	-	-	-	-	170	-	-	-	5	21	284	281	18%
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>365</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>525</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>72</b>	<b>983</b>	<b>967</b>	<b>29%</b>
Maschinenbau	240	-	-	-	27	285	-	-	-	35	58	645	625	18%
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>240</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>285</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>58</b>	<b>645</b>	<b>625</b>	<b>18%</b>
Bauingenieurwesen	70	-	-	-	-	142	-	-	-	13	48	273	268	15%
Geodäsie	3	-	-	-	-	32	-	-	-	4	15	54	54	22%
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>73</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>174</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17</b>	<b>63</b>	<b>327</b>	<b>322</b>	<b>15%</b>
Germanistik	-	24	-	5	-	18	7	-	2	14	8	78	54	7%
Anglistik	-	12	-	-	-	15	3	-	-	9	2	41	33	7%
Romanistik	-	10	-	-	-	-	1	-	-	3	3	17	11	9%
Geschichte	-	8	-	-	-	8	3	-	-	1	2	22	15	3%
Politik	17	7	-	-	-	4	1	-	-	11	3	43	38	4%
Soziologie	27	-	-	-	-	1	-	-	-	2	9	39	39	6%
Philosophie	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	4	8	6	2%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	10	-	-	-	2	1	-	-	-	1	14	7	2%
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	-	8	-	2	-	-	8	-	1	19	11	1%
Pädagogik *	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	3	9	9	3%
Sport	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4	-	6	5	2%
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>44</b>	<b>76</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>-</b>	<b>56</b>	<b>17</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>44</b>	<b>36</b>	<b>296</b>	<b>228</b>	<b>4%</b>
Architektur	37	-	-	-	-	28	-	-	-	16	6	87	87	13%
Arbeitstechnik	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	0%
Landschaftsarchitektur	13	-	-	-	-	23	-	-	-	12	8	56	56	10%
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>144</b>	<b>144</b>	<b>10%</b>
Rechtswissenschaft	3	-	-	-	34	41	-	-	-	18	9	105	103	5%
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>41</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>105</b>	<b>103</b>	<b>5%</b>
Wirtschaftswissenschaft	49	-	-	-	-	48	-	-	-	56	19	172	168	5%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>49</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>48</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>56</b>	<b>19</b>	<b>172</b>	<b>168</b>	<b>5%</b>
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	4	2	1%
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>963</b>	<b>89</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>66</b>	<b>1.278</b>	<b>25</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>241</b>	<b>398</b>	<b>3.090</b>		
<b>Summe Studierende</b>	<b>933</b>	<b>42</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>61</b>	<b>1.253</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>241</b>	<b>396</b>		<b>2.948</b>	
<b>in % von Gesamt</b>	<b>8%</b>	<b>2%</b>	<b>0%</b>	<b>1%</b>	<b>3%</b>	<b>23%</b>	<b>1%</b>	<b>-</b>	<b>1%</b>	<b>99%</b>	<b>18%</b>			<b>11%</b>
nachrichtlich: Beurlaubte FF	11	6	-	4	4	31	2	-	-	-	3	61		10%
nachrichtlich: Beurlaubte Stud.	11	3	-	2	4	31	1	-	-	-	3		55	11%

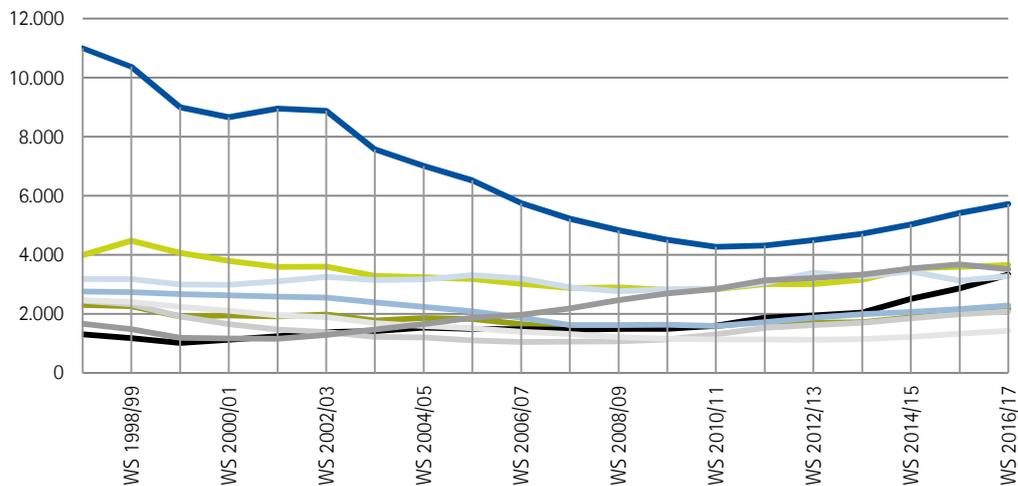
Dargestellt sind die Bildungsausländer/-innen (Fachfälle und VZÄ) ohne Beurlaubte im WS 2016/17.

\* keine Abschlussprüfung an der Leibniz Universität Hannover angestrebt.

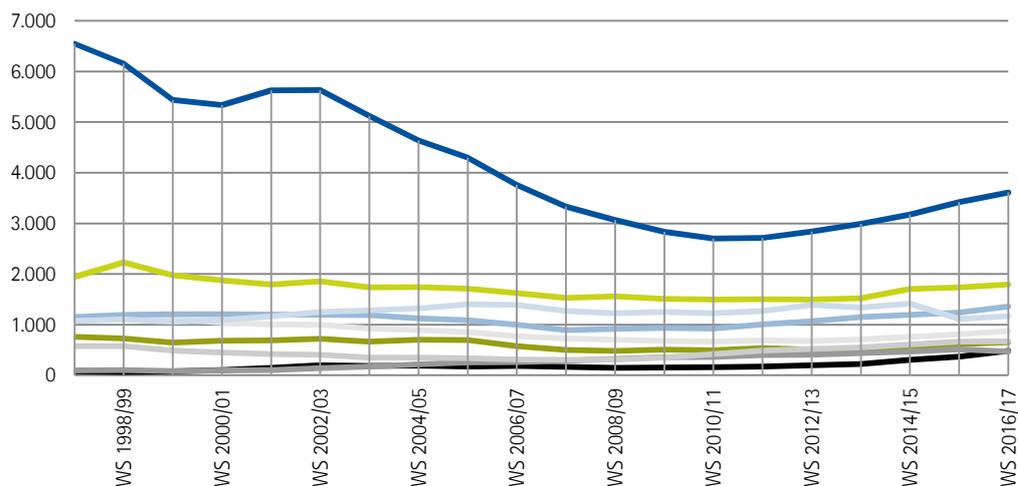
# Studium und Lehre

## Entwicklung der Zahl der Studierenden je Fakultät

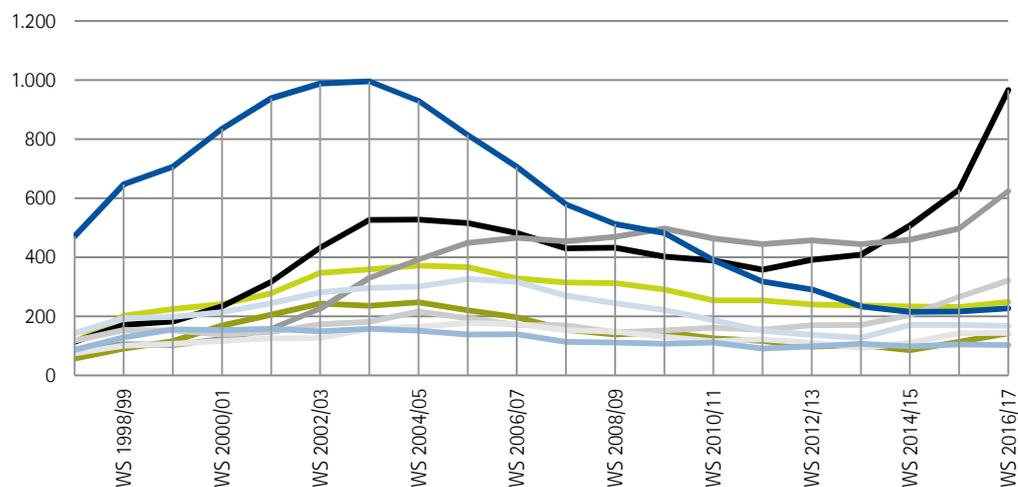
Studierende insgesamt



Studentinnen



Bildungsausländer/-innen

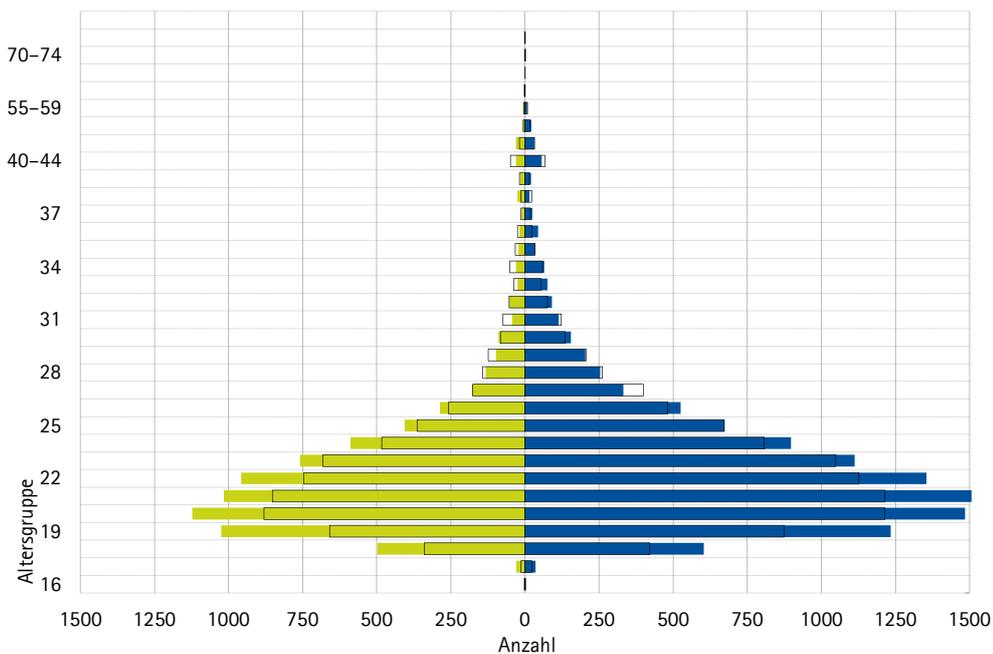
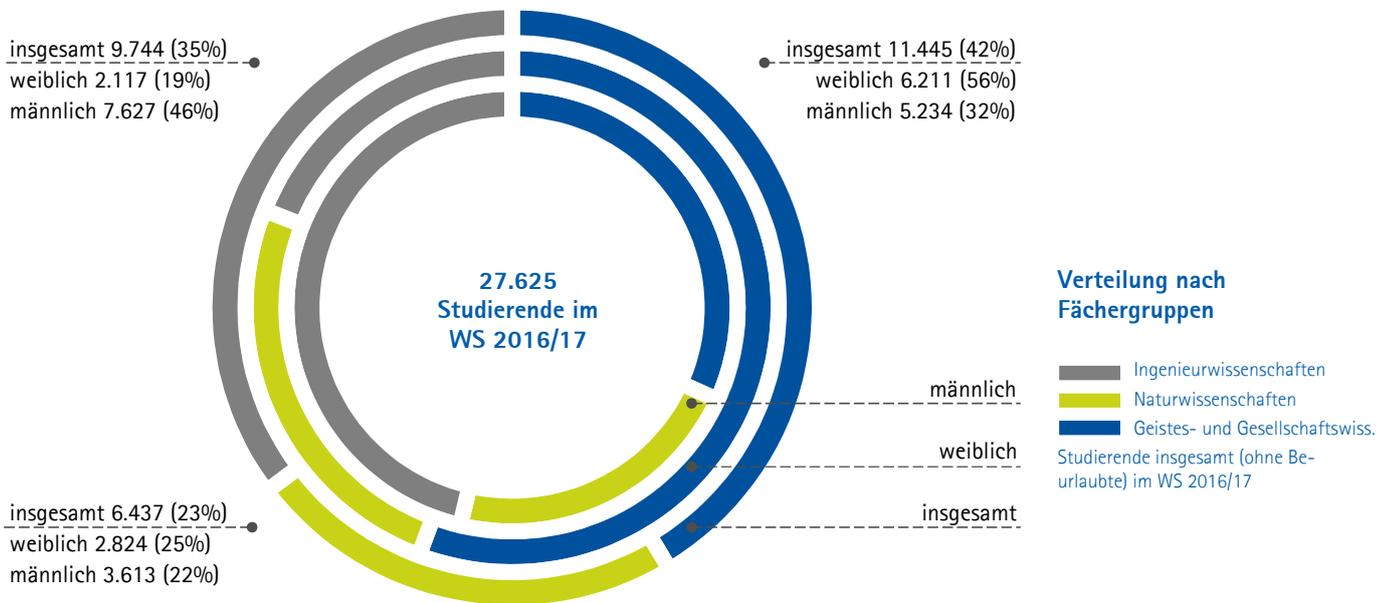


Studierende (VZÄ) ohne Beurlaubte  
Zuordnung zu Fakultäten rückwirkend mit Stand WS 2016/17

- Fak. f. Mathematik u. Physik —
- Naturwissensch. Fakultät —
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik —
- Fakultät f. Maschinenbau —
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie —
- Philosophische Fakultät —
- Fak. f. Architektur u. Landsch. —
- Juristische Fakultät —
- Wirtschaftswiss. Fakultät —

# Studium und Lehre

## Altersstruktur der Studierenden insgesamt und Verteilung nach Fächergruppen



# Studium und Lehre

## Fächerkombinationsmatrix für Fächerübergreifenden Bachelor im WS 2016/17

### Studierende insgesamt

\* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen und Kombinationen in den umrandeten Bereichen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Ev. Theologie	Geographie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik	Religionsw./WuN	Spanisch	Sport	Summe Minor
Biologie		22		30	17	1				25	12		2			4	1	114
Chemie	51			5	2	1		3		50	2	3	9	1	2		2	131
Darstellendes Spiel		1		10	8					2	2					1		24
Deutsch	43	4	29		37	6	9	82	3	3	36	16	3	34	2	11	22	340
Englisch	20	2	8	32		1	10	19	-	1	20	5	2	25	2	10	11	168
Ev. Theologie	6		1	36	16			55		23	8	54	3	14	3	5	17	241
Geographie	1			27	14	1				7	16		3			6	1	76
Geschichte		3		82	70	16	1		3	36	24	16	5	19	5	16	17	313
Kath. Theologie				7	5	1		7		11	5	15	1	1	-	5	-	58
Mathematik	18	33		7	8	6	7	19	3		18	29	29	16	7	2	14	216
Philosophie		2	1	50	31	15		43	5	39	13		9	21	8	18	7	262
Physik	3	10	1	2	2	5	3	8	1	73	7	15		2		1	6	139
Politik		1		69	47	5	1	53	2	20	6	17	5		6	10	10	252
Religionsw./WuN	2	3		52	29	2	1	16	-	24	10	11	3	8		22	2	185
Spanisch	4	3	2	16	20	2	-	8	1	1	4	3	-	8	1		7	80
Sport	1	6		41	51	11		6	-	75	13	-	6	6	-	7		223
<b>Summe Major</b>	<b>149</b>	<b>90</b>	<b>42</b>	<b>466</b>	<b>357</b>	<b>73</b>	<b>32</b>	<b>319</b>	<b>18</b>	<b>390</b>	<b>196</b>	<b>184</b>	<b>80</b>	<b>155</b>	<b>36</b>	<b>118</b>	<b>117</b>	
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>263</b>	<b>221</b>	<b>66</b>	<b>806</b>	<b>525</b>	<b>314</b>	<b>108</b>	<b>632</b>	<b>76</b>	<b>606</b>	<b>196</b>	<b>446</b>	<b>219</b>	<b>407</b>	<b>221</b>	<b>198</b>	<b>340</b>	<b>5644</b>

nachrichtlich: davon Fachfälle in Lehramtskombinationen

263 221 66 806 525 120 103 375 42 606 196 234 219 244 159 198 263 4640

### Anfänger/-innen

\* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen und Kombinationen in den umrandeten Bereichen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl im Major- als auch im Minor-Fach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen. Ist das Major-Fach Musik, werden diejenigen gezählt, die sich im 3. Fachsemester Musik und im 1. Fachsemester des Unterrichtsfachs befinden. Fachwechsler sind nachrichtlich ausgewiesen.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Ev. Theologie	Geographie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik	Religionsw./WuN	Spanisch	Sport	Summe Minor
Biologie		3		6	5					7	4		1			1	1	28
Chemie	8			3	1			1		19	1	2	1			-	2	38
Darstellendes Spiel				1	1											-		2
Deutsch	9	1	4		3	-	2	12	2	1	8	1	1	8	-	4	2	58
Englisch	1	1	2	9		-	-	3	-	-	4	1	-	3	-	1	1	26
Ev. Theologie	2			9	5			16		15	2	36	2	7	2	1	5	102
Geographie				7	6	1				1	2		1			1		19
Geschichte				17	14	4			-	14	2	4		8	-	3	1	67
Kath. Theologie				1	-					4	1	12		1	-	-	-	19
Mathematik	5	12		4	4	3	4	7	2		8	20	10	5	3	2	4	93
Philosophie				14	8	12		17	4	21	5		6	7	3	9	1	107
Physik	-	4		1	-	3		3		25	1	12		1		1	3	54
Politik				13	15	-		9	-	6	1	2	1		1	4	1	53
Religionsw./WuN	1	1		9	8	1	5	-	-	7	2	7		4		-	-	45
Spanisch	1	2	1	2	3	1	-	2	-	-	1	1	-	1	-		4	19
Sport		1		7	6	-		1	-	16	3	-	2	-	-	2		38
<b>Summe Major</b>	<b>27</b>	<b>25</b>	<b>7</b>	<b>103</b>	<b>79</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>76</b>	<b>8</b>	<b>136</b>	<b>45</b>	<b>98</b>	<b>25</b>	<b>45</b>	<b>9</b>	<b>29</b>	<b>25</b>	
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>55</b>	<b>63</b>	<b>9</b>	<b>161</b>	<b>105</b>	<b>127</b>	<b>25</b>	<b>143</b>	<b>27</b>	<b>229</b>	<b>45</b>	<b>205</b>	<b>79</b>	<b>98</b>	<b>54</b>	<b>48</b>	<b>63</b>	<b>1536</b>

nachrichtlich: davon Fachfälle in Lehramtskombinationen

55 63 9 161 105 43 24 78 10 229 45 100 79 58 31 48 54 1192

nachrichtlich: Fachwechsler (Major- oder Minor-Fach)

6 5 2 14 11 17 7 17 - 18 x 21 5 9 10 3 13 158

# Studium und Lehre

## Fächerkombinationsmatrix für Bachelor of Science (Technical Education) im WS 2016/17

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Summe Unterrichtsfach
Chemie	4	-	2	5	1	12	24
Deutsch	3	-	4	22	10	38	77
Englisch	5	1	2	4	2	9	23
Ev. Religion	3	1	2	12	3	8	29
Kath. Religion	2	-	1	6	3	4	16
Mathematik	9	6	10	11	10	13	59
Physik	5	7	-	1	8	3	24
Politik	26	9	16	16	21	31	119
Sozial-/Sonderpädagogik	7	-	7	22	18	35	89
Spanisch	-	-	2	-	-	1	3
Sport	5	2	10	9	13	14	53
<b>Summe berufliche Fachrichtung</b>	<b>69</b>	<b>26</b>	<b>56</b>	<b>108</b>	<b>89</b>	<b>168</b>	<b>516 Studierende</b>

### Studierende insgesamt

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Summe Unterrichtsfach	nachrichtlich: Fachwechsler
Chemie	1	-	1	2	1	2	7	1
Deutsch	-	-	3	5	2	9	19	3
Englisch	4	1	-	3	-	2	10	-
Ev. Religion	1	-	1	8	2	2	14	1
Kath. Religion	1	-	-	5	1	-	7	-
Mathematik	6	2	4	8	7	3	30	-
Physik	1	3	-	1	4	2	11	-
Politik	6	2	5	6	3	8	30	5
Sozial-/Sonderpädagogik	4	-	-	4	1	14	23	2
Spanisch	-	-	1	-	-	-	1	-
Sport	2	-	3	-	6	3	14	5
<b>Summe berufliche Fachrichtung</b>	<b>26</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>42</b>	<b>27</b>	<b>45</b>	<b>166 Anfänger/-innen</b>	
<i>nachrichtlich: Fachwechsler</i>	-	-	-	-	-	3		

### Anfänger/-innen

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl in der beruflichen Fachrichtung als auch im Unterrichtsfach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen. Fachwechsler sind nachrichtlich ausgewiesen.

# Studium und Lehre

## Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LG) im WS 2016/17

### Studierende insgesamt

\* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Theologie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik-Wirtschaft	Spanisch	Sport	Werte und Normen	Summe Minor
Biologie	17	4		10	5	4	3	13		9	12	2	-	10	4	7		100
Chemie	5	13		7	6					5	4		2		-	2	1	45
Darstellendes Spiel	7		1	2	3				1	12	1		3		2			32
Deutsch	5	-	6	3	11	-	-	16	-	1	7	1	-	2	-	3	-	55
Englisch	4	-	1	21	13	1	1	15	-	3	13	-	-	4	3	4	-	83
Erdkunde				13	14		1			7	9				2	1		47
Ev. Theologie	16		14	7	13	4	6	27	6	2	14	2	-	16	6	14	2	149
Geschichte	1	1		40	33	1	3		2	11	7	1	-	2	8	3	2	115
Kath. Theologie				5	6	1		3		3	6		1	-	1			26
Mathematik	10	7		3	-	1	1	2	2		10	2	14	1	-	8	1	62
Philosophie	1			17	7			1		3	2		-	1	1			33
Physik	2	2	-	1	1	1	1	2	-	18	2	-	-	-	-	2	-	32
Politik-Wirtschaft				32	21		2	7		8	2	1	-		3	3	1	80
Spanisch	-	-	-	7	4	-	-	3	1	1	2	-	-	5	-	3	1	27
Sport	3	1		21	22	2	1	1		25	10		3	1	8			98
Werte und Normen		2		16	11			1		5	7		-	1	1			44
<b>Summe Major</b>	<b>71</b>	<b>30</b>	<b>22</b>	<b>205</b>	<b>170</b>	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>91</b>	<b>12</b>	<b>113</b>	<b>###</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>43</b>	<b>39</b>	<b>50</b>	<b>8</b>	
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>171</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>260</b>	<b>253</b>	<b>62</b>	<b>168</b>	<b>206</b>	<b>38</b>	<b>175</b>	<b>###</b>	<b>42</b>	<b>55</b>	<b>123</b>	<b>66</b>	<b>148</b>	<b>52</b>	<b>2056</b>

### Anfänger/-innen

\* Musik wird von der Hochschule für Musik und Theater angeboten und kann nur als Major-Fach gewählt werden.

Nicht hinterlegte Kombinationen qualifizieren nur auf Antrag für den Master of Education (Lehramt an Gymnasien).

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl im Major- als auch im Minor-Fach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen.

	Biologie	Chemie	Darstellendes Spiel	Deutsch	Englisch	Erdkunde	Ev. Theologie	Geschichte	Kath. Theologie	Mathematik	Musik *	Philosophie	Physik	Politik-Wirtschaft	Spanisch	Sport	Werte und Normen	Summe Minor
Biologie		3		2	4					4	2		-		-			15
Chemie	5			1	-					-	-		1		-		1	8
Darstellendes Spiel				2	1								-		-			3
Deutsch	9	-	8		11	-	-	16	1	-	6	1	-	1	1	4	-	58
Englisch	4	-	1	2		1	1	3	-	-	6	-	-	3	1	1	-	23
Erdkunde				3	2					2	4				-			11
Ev. Theologie	1		1	10	2			4		-	1				-			19
Geschichte		1		9	9		1			1	3		-		3	1		28
Kath. Theologie				1	-			1		-	2		-	-	1			5
Mathematik	-	3		1	-	-	-	-	-		2	-	4	1	-	1	-	12
Philosophie				3	1					1	-		-		1			6
Physik	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	4
Politik-Wirtschaft				11	6		1			1	1		-		1			21
Spanisch	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-	1	1	7
Sport				7	6			1		3	3		1	1	-			22
Werte und Normen				7	2					1	2		-		1			13
<b>Summe Major</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>60</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>34</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>118</b>	<b>67</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>29</b>	<b>16</b>	<b>30</b>	<b>15</b>	<b>510</b>

## Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LBS) im WS 2016/17

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Ökotrophologie*	Summe Unterrichtsfach
Biologie *	x	x	x	x	x	x	-	1
Chemie	-	-	-	1	1	1	-	3
Deutsch	-	-	1	6	3	14	-	24
Englisch	-	-	2	1	1	2	-	6
Ev. Religion	-	-	1	-	-	1	-	2
Kath. Religion	-	-	-	-	1	1	-	2
Mathematik	1	-	1	-	1	6	1	10
Physik	1	-	-	1	1	-	-	3
Politik	3	2	3	4	4	8	1	25
Sozial-/Sonderpädagogik	-	-	-	11	8	11	-	30
Sport	4	-	6	3	3	14	-	30
<b>Summe berufliche Fachrichtung</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>135 Studierende</b>

### Studierende insgesamt

\* Biologie kann nur mit Ökotrophologie kombiniert werden; dieses Angebot ist auslaufend.

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Metalltechnik	Elektrotechnik	Bautechnik	Farbtechnik und Raumgestaltung	Holztechnik	Lebensmittelwissenschaft	Summe Unterrichtsfach
Chemie	-	-	-	1	-	1	2
Deutsch	-	-	-	2	2	5	9
Englisch	-	-	1	1	-	1	3
Ev. Religion	-	-	-	-	-	-	1
Kath. Religion	-	-	-	-	1	-	1
Mathematik	-	-	1	-	1	-	2
Physik	-	-	-	-	-	-	1
Politik	-	1	-	2	-	3	6
Sozial-/Sonderpädagogik	-	-	-	5	2	2	9
Sport	-	-	1	1	-	2	4
<b>Summe berufliche Fachrichtung</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>36 Anfänger/-innen</b>

### Anfänger/-innen

Anstelle eines Unterrichtsfaches kann Sozial-/Sonderpädagogik gewählt werden.

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl in der beruflichen Fachrichtung als auch im Unterrichtsfach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen.

# Studium und Lehre

## Fächerkombinationsmatrix für Master of Education (LSo) im WS 2016/17

### Studierende insgesamt

\* Der Anpassungslehrgang stellt die Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungen mit der niedersächsischen Lehramtsausbildung her.

Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen sind in den Fachfällen enthalten.

	Pädagogik bei Beeinträchtigung ...							Summe Unterrichtsfach
	der Sprache und des Sprechens und des schulischen Lernens	der Sprache und des Sprechens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	des schulischen Lernens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und des schulischen Lernens	der geistigen Entwicklung und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und der Sprache und des Sprechens		
Deutsch	42	18	45	11	13	12	141	
Ev. Religion	4	1	5	-	1	-	11	
Geschichte	1	2	7	4	-	-	14	
Kath. Religion	1	-	1	1	-	-	3	
Kunst	1	2	15	3	4	-	25	
Mathematik	6	1	23	1	1	-	32	
Musik	9	2	11	2	2	1	27	
Sachunterricht	17	4	60	19	21	3	124	
Sport	3	-	18	-	2	1	24	
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>84</b>	<b>30</b>	<b>185</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>17</b>	<b>401 Studierende</b>	

### Anfänger/-innen

\* Der Anpassungslehrgang stellt die Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungen mit der niedersächsischen Lehramtsausbildung her.

Dargestellt sind Studierende, die sich sowohl in der sonderpädagogischen Fachrichtung als auch im Unterrichtsfach im 1. Fachsemester befinden, jedoch ohne Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen.

	Pädagogik bei Beeinträchtigung ...							Summe Unterrichtsfach
	der Sprache und des Sprechens und des schulischen Lernens	der Sprache und des Sprechens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	des schulischen Lernens und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und des schulischen Lernens	der geistigen Entwicklung und der emotionalen u. sozialen Entwicklung	der geistigen Entwicklung und der Sprache und des Sprechens		
Deutsch	6	3	12	9	11	10	51	
Ev. Religion	-	1	1	-	1	-	3	
Geschichte	1	2	-	3	-	-	6	
Kath. Religion	-	-	-	1	-	-	1	
Kunst	-	-	3	3	4	-	10	
Mathematik	3	-	7	1	-	-	11	
Musik	1	1	2	2	2	1	9	
Sachunterricht	3	-	12	16	15	3	49	
Sport	2	-	1	-	1	1	5	
<b>Summe Fachfälle</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>145 Anfänger/-innen</b>	

# Einzugsgebiet



„Wir sind weltoffen und leben Internationalität in Lehre und Forschung. Wir integrieren die ausländischen Studierenden, Beschäftigten, Lehrenden und Gäste und fördern die interkulturelle Kompetenz aller Mitglieder der Leibniz Universität Hannover.“  
(aus dem Leitbild der Leibniz Universität Hannover)

# Einzugsgebiet

## Herkunft der Studienanfänger/-innen (Fachfälle) nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2017

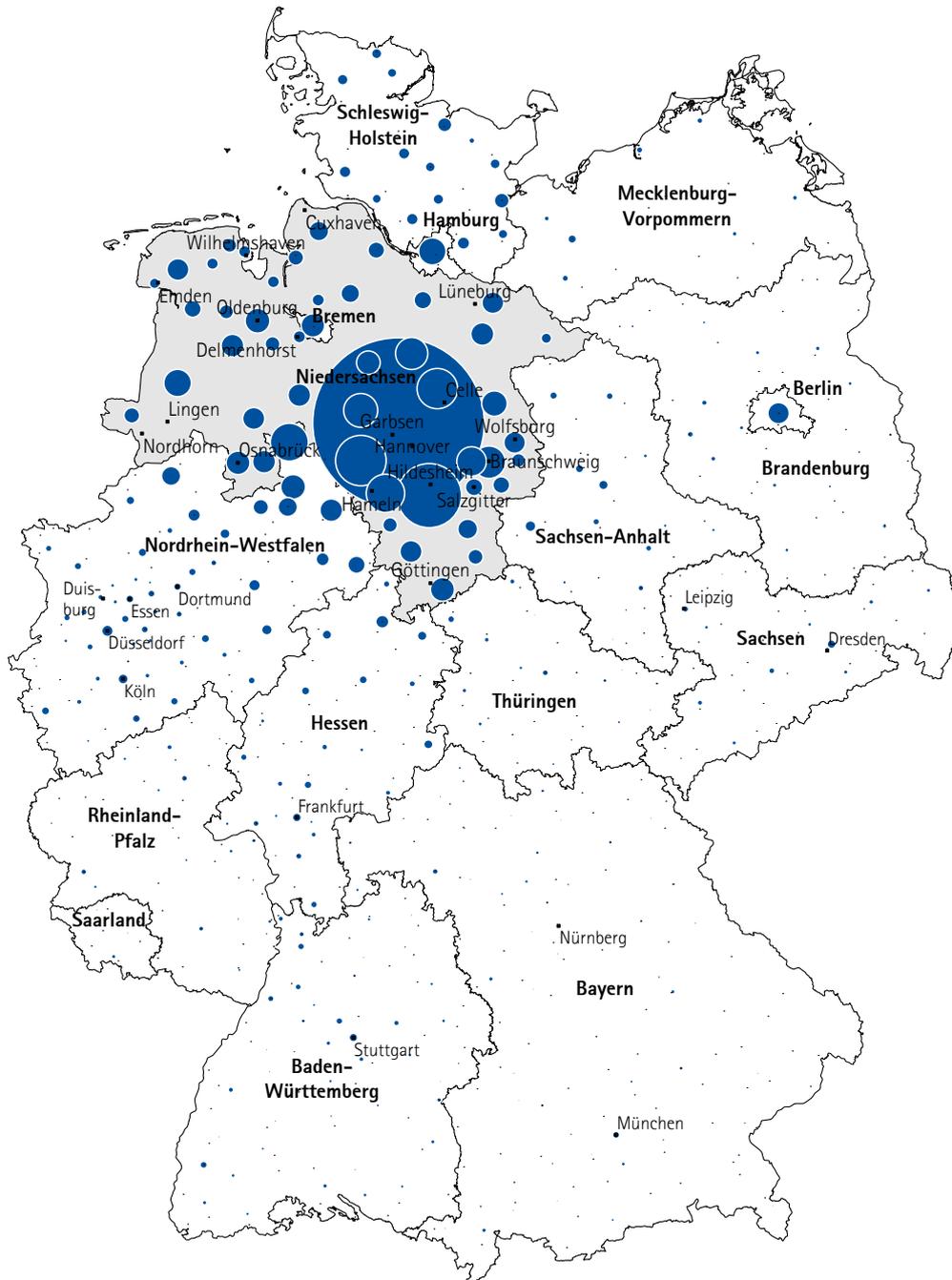
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorp.	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland	Summe
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	5	2	1	1	10	3	8	1	260	25	1	-	4	2	11	1	42	377
Biologie	1	3	1	1	1	-	6	-	121	12	1	-	-	-	3	3	7	160
Geowissenschaft	2	2	1	1	2	1	1	-	68	3	1	-	2	1	4	1	6	96
Geographie	-	1	2	1	-	1	3	-	55	10	-	-	-	2	2	1	2	80
Gartenbau	3	3	-	-	2	4	4	-	127	14	1	-	3	-	5	-	22	188
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>631</b>	<b>64</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>79</b>	<b>901</b>
Mathematik	2	3	3	2	1	3	3	2	289	25	2	-	-	3	4	-	15	357
Physik	3	3	1	-	3	-	6	3	231	18	2	-	3	3	11	1	35	323
Meteorologie	-	1	1	-	-	-	2	-	19	3	-	-	-	-	-	-	7	33
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>539</b>	<b>46</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>57</b>	<b>713</b>
Elektrotechnik	5	8	2	1	4	6	7	-	303	33	4	2	3	2	6	3	409	798
Informatik	2	2	-	2	1	5	1	-	304	12	-	1	-	1	3	1	62	397
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>607</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>471</b>	<b>1.195</b>
Maschinenbau	6	5	2	2	6	2	9	2	271	41	2	-	7	2	16	6	225	604
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>271</b>	<b>41</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>225</b>	<b>604</b>
Bauingenieurwesen	6	8	4	2	12	5	13	1	273	45	4	-	3	3	14	1	67	461
Geodäsie	1	1	-	1	1	1	1	1	30	5	-	-	1	1	2	1	35	82
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>303</b>	<b>50</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>102</b>	<b>543</b>
Germanistik	3	2	3	2	6	1	3	2	197	17	1	-	-	2	13	1	21	274
Anglistik	1	-	-	1	1	2	1	-	91	2	-	-	1	3	5	-	19	127
Romanistik	-	-	-	-	2	-	-	1	43	3	-	-	-	-	-	-	-	49
Geschichte	3	2	2	-	4	3	-	-	114	11	-	-	-	3	4	-	4	150
Politik	2	3	1	1	1	4	4	1	185	16	-	-	3	1	11	-	6	239
Soziologie	1	1	2	2	3	1	1	2	111	4	-	-	-	1	2	-	9	140
Philosophie	5	-	1	-	2	-	3	2	152	11	1	-	1	1	8	1	3	191
Religionswiss./ev., kath. Theol.	4	1	1	-	3	1	4	1	183	9	1	-	-	2	5	-	6	221
Kunst	-	-	-	-	1	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	9
Sonderpäd./Sachunterricht	4	1	4	-	7	5	7	2	189	41	1	-	1	5	4	1	1	273
Erziehungswissenschaft	-	2	2	1	2	2	3	-	56	12	2	-	1	-	2	-	3	88
Sport	1	-	1	-	-	-	2	1	65	2	-	-	-	1	3	-	-	76
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>24</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>32</b>	<b>19</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>1.393</b>	<b>129</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	<b>57</b>	<b>3</b>	<b>72</b>	<b>1.837</b>
Architektur	2	7	1	1	3	3	6	-	79	21	3	-	-	3	6	-	10	145
Arbeitstechnik	-	-	2	-	-	-	2	-	60	13	1	-	1	-	5	-	-	84
Landschaftsarchitektur	3	2	-	-	2	5	7	1	54	23	2	2	2	1	6	5	10	125
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>193</b>	<b>57</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>354</b>
Rechtswissenschaft	6	3	1	-	3	2	3	2	343	35	2	-	-	6	21	1	28	456
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>343</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>456</b>
Wirtschaftswissenschaft	6	6	5	2	3	2	15	2	655	57	1	1	-	1	14	2	33	805
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>655</b>	<b>57</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>33</b>	<b>805</b>
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>Summe</b>	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>44</b>	<b>24</b>	<b>86</b>	<b>62</b>	<b>125</b>	<b>27</b>	<b>4.936</b>	<b>524</b>	<b>33</b>	<b>6</b>	<b>36</b>	<b>50</b>	<b>190</b>	<b>30</b>	<b>1.087</b>	<b>7.409</b>
in % von Gesamt	1%	1%	1%	0%	1%	1%	2%	0%	67%	7%	0%	0%	0%	1%	3%	0%	15%	100%

Dargestellt sind die Erst- und Neumatrikulierten (Fachfälle) im 1. Fachsemester; hinzu kommen 5 FF ohne angestrebten Abschluss und 3.652 FF Rückmelder.

Die Auswertung nach Herkunft erfolgt über den Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung. Dieser kann vom Wohnsitz zum Zeitpunkt der Immatrikulation abweichen.

# Einzugsgebiet

Herkunft der Studierenden insgesamt  
(Bildungsinländer) im WS 2016/17



# Einzugsgebiet

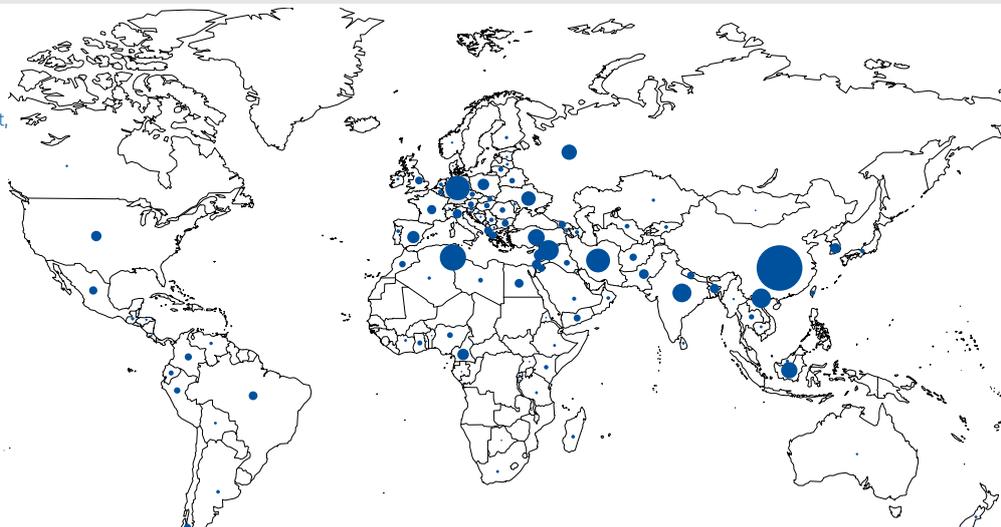
## Studierende insgesamt nach Staatsangehörigkeit und Bildungsherkunft

	WS 2007/08	WS 2008/09	WS 2009/10	WS 2010/11	WS 2011/12	WS 2012/13	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	für WS 2016/17: darunter weiblich	nachrichtl. Bildungs- inländer/-innen
<b>Afrika</b>	301	315	335	303	247	226	222	233	281	399	85	16
darunter Tunesien	106	133	158	129	99	96	100	128	163	240	41	2
darunter Kamerun	37	26	31	34	28	24	25	25	28	47	12	2
darunter Ägypten	34	35	34	33	23	22	16	10	14	27	7	1
<b>Amerika</b>	138	123	136	118	117	141	124	177	196	172	71	10
darunter USA	16	11	15	13	13	17	14	24	32	38	16	3
darunter Brasilien	23	25	33	33	24	44	33	56	52	27	14	1
darunter Mexiko	13	11	11	6	10	10	11	15	20	24	11	1
<b>Asien</b>	1.338	1.245	1.173	1.056	960	948	991	1.104	1.348	1.791	574	174
darunter China (VR)	660	523	441	366	313	324	335	422	518	727	250	38
darunter Iran	94	111	126	131	124	114	117	116	148	199	85	16
darunter Arabische Republ. Syrien	41	47	41	48	63	63	57	60	97	144	14	6
darunter Vietnam	132	152	161	133	112	115	108	108	127	132	61	41
darunter Indien	16	19	21	28	20	29	39	67	74	124	45	2
darunter Indonesien	48	53	63	61	65	54	65	65	88	93	17	2
darunter Libanon	21	25	27	29	41	34	36	39	45	46	1	5
darunter Korea, Republik	27	31	41	42	33	26	24	23	27	37	19	3
darunter Islamische Rep. Pakistan	7	6	8	9	8	8	12	15	16	33	5	6
darunter Bangladesch	4	2	1	1	4	6	9	16	20	31	7	-
darunter Palästin. Gebiete	19	17	13	12	8	13	18	20	26	30	-	1
darunter Georgien	91	81	60	32	26	22	16	17	16	20	15	1
<b>Australien/Ozeanien</b>	-	-	-	3	5	5	6	6	5	5	1	-
<b>Europa, EU*</b>	552	489	445	379	345	359	299	293	283	326	155	191
darunter Spanien	44	44	46	39	40	48	39	40	38	53	24	20
darunter Polen	189	143	121	91	80	76	52	54	49	46	30	33
darunter Italien	34	35	27	26	28	29	36	26	29	30	15	19
darunter Frankreich	17	22	23	20	24	28	33	26	17	30	13	2
darunter Griechenland	21	17	18	16	14	19	17	25	20	22	11	38
darunter Vereinigtes Königreich	15	15	10	13	12	16	10	12	14	21	7	15
<b>Europa, sonstige*</b>	561	496	463	436	433	395	351	324	311	310	164	412
darunter Türkei	103	112	109	123	148	148	123	108	103	98	27	245
darunter Russische Föderation	212	181	162	136	130	118	103	103	90	83	60	51
darunter Ukraine	158	132	124	109	92	78	71	58	61	74	57	31
darunter Albanien	4	8	10	13	11	12	10	13	20	23	6	-
<b>Summe Bildungsausländer/-innen</b>	<b>2.890</b>	<b>2.668</b>	<b>2.552</b>	<b>2.295</b>	<b>2.107</b>	<b>2.074</b>	<b>1.993</b>	<b>2.137</b>	<b>2.424</b>	<b>3.003</b>	1.050	
<i>Bildungsinländer/-innen</i>	640	640	649	685	719	776	798	847	903	803	352	
Deutschland	17.688	17.372	17.397	17.775	19.410	20.232	21.085	22.701	23.479	24.300	9.996	
<b>Summe insgesamt</b>	<b>21.218</b>	<b>20.680</b>	<b>20.598</b>	<b>20.755</b>	<b>22.236</b>	<b>23.082</b>	<b>23.876</b>	<b>25.685</b>	<b>26.806</b>	<b>28.106</b>	11.398	
<b>darunter Ausländer/-innen insg.</b>	<b>16,6%</b>	<b>16,0%</b>	<b>15,5%</b>	<b>14,4%</b>	<b>12,7%</b>	<b>12,3%</b>	<b>11,7%</b>	<b>11,6%</b>	<b>12,4%</b>	<b>13,5%</b>	12,3%	

In der Tabelle genannt sind Staaten, denen im WS 2016/17 mindestens 20 Bildungsausländer angehörten.

\* Die Zuordnung erfolgt nicht zeitgeführt, sondern nach Zugehörigkeit zur EU zum Stichtag 15.11.2016. Staatenlose sind in der Kategorie „Europa, EU“ geführt.

Bildungsausländer



# Abschlüsse



Das »hannover-Modell« ist ein gemeinsames Projekt der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik und des Hochschulbüros für Internationales sowie der Xidian University in Xi'an, VR China. Mit dem »hannover-Modell« werden ausgewählte Studenten aus Hochschulen in Xi'an für das Masterstudium der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik gewonnen. Seit 2010 kommen auf diese Weise jährlich etwa 20 Studierende nach Hannover.

# Abschlüsse

## Studienabschlüsse insgesamt nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2016

	B. Sc. / B. A.	B. Sc. / B. A. (FüB)	M. Sc. / M. A. (inkl. Weiterb.-Master)	Diplom, 1. Prfög. / St. Ex., Magister (inkl. \$4 MPO)	LG	M. Ed. (LG)	LBS, B. Sc. (T. E.), M. Ed. (LBS)	LSO, B. A. (LSO), M. Ed. (LSO)	Aufbau- / Erg.-Prüf., Weiterbildung	Summe Prüfungen	Absolventen/-innen
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	83	16	72	-	21	-	41	-	-	233	210
Biologie	39	35	3	-	28	-	-	-	-	105	78
Geowissenschaft	34	-	20	-	-	-	-	-	-	54	54
Geographie	22	24	33	-	7	-	-	-	-	86	61
Gartenbau	44	-	42	-	-	-	-	-	-	86	86
Naturwissensch. Fakultät	222	75	170	-	56	-	41	-	-	564	489
Mathematik	26	55	17	4	50	-	11	21	-	184	117
Physik	70	22	47	1	18	-	2	-	-	160	138
Meteorologie	2	-	9	1	-	-	-	-	-	12	12
Fak. f. Mathematik u. Physik	98	77	73	6	68	-	13	21	-	356	267
Elektrotechnik	84	-	92	6	-	-	4	-	-	186	186
Informatik	73	-	34	-	-	-	-	-	-	107	107
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	157	-	126	6	-	-	4	-	-	293	293
Maschinenbau	220	-	174	105	-	-	10	-	-	509	497
Fak. f. Maschinenbau	220	-	174	105	-	-	10	-	-	509	497
Bauingenieurwesen	97	-	130	9	-	-	-	-	-	236	236
Geodäsie	21	-	25	-	-	-	-	-	-	46	46
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	118	-	155	9	-	-	-	-	-	282	282
Germanistik	-	155	9	-	108	-	15	92	-	379	156
Anglistik	-	96	7	-	64	-	6	-	-	173	104
Romanistik	-	21	-	-	11	-	-	-	-	32	19
Geschichte	-	82	31	-	57	-	2	-	-	172	97
Politik	54	56	26	-	34	-	16	-	-	186	113
Soziologie	87	-	6	-	-	-	-	-	-	93	92
Philosophie	-	21	2	-	21	-	-	-	-	44	11
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	68	4	-	40	-	2	8	-	122	27
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	11	-	11	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	42	-	-	-	-	317	-	359	286
Erziehungswissenschaft	-	-	51	-	-	-	14	11	-	76	51
Sport	-	54	-	-	44	-	20	16	-	134	30
Philosophische Fakultät	141	553	178	-	379	-	73	457	-	1.781	986
Architektur	81	-	67	1	-	-	-	-	-	149	149
Arbeitstechnik	-	-	-	-	-	-	33	-	-	33	33
Landschaftsarchitektur	52	-	39	-	-	-	-	-	-	91	91
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	133	-	106	1	-	-	33	-	-	273	273
Rechtswissenschaft	4	-	-	119	-	-	-	-	6	129	125
Juristische Fakultät	4	-	-	119	-	-	-	-	6	129	125
Wirtschaftswissenschaft	434	-	232	-	-	-	-	-	-	666	665
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	434	-	232	-	-	-	-	-	-	666	665
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	25	-	-	23	-	-	14	-	62	47
<b>Summe Prüfungen</b>	<b>1.527</b>	<b>730</b>	<b>1.214</b>	<b>246</b>	<b>526</b>	<b>174</b>	<b>492</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4.915</b>	
<b>Summe Absolventen/-innen</b>	<b>1.517</b>	<b>364</b>	<b>1.205</b>	<b>243</b>	<b>257</b>	<b>86</b>	<b>246</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>3.924</b>

Die Absolventinnen und Absolventen werden nach dem 1. Studienfach ausgewertet (je nach Abschlussart: Major-Fach, 1. Hauptfach, sonderpädagogische Fachrichtung, berufliche Fachrichtung).

## Studienabschlüsse von Studentinnen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2016

	B. Sc. / B. A.	B. Sc. / B. A. (FüB)	M. Sc. / M. A. (inkl. Weiterb.-Master)	Diplom, 1. Prfg. / St. Ex., Magister (inkl. 84 MPO)	LG	M. Ed. (LG)	LBS, B. Sc. (T. E.), M. Ed. (LBS)	LSo, B. A. (LSo), M. Ed. (LSo)	Aufbau- / Erg.-Prüf., Weiterbildung	Summe Prüfungen	Absolventinnen	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	30	8	42	-	12	-	29	-	-	121	107	51%
Biologie	31	20	2	-	20	-	-	-	-	73	58	74%
Geowissenschaft	13	-	9	-	-	-	-	-	-	22	22	41%
Geographie	11	15	16	-	4	-	-	-	-	46	32	52%
Gartenbau	18	-	19	-	-	-	-	-	-	37	37	43%
Naturwissensch. Fakultät	103	43	88	-	36	29	-	-	-	299	256	52%
Mathematik	9	25	3	-	36	6	18	-	-	97	52	44%
Physik	15	8	6	-	8	-	-	-	-	37	28	20%
Meteorologie	2	-	6	1	-	-	-	-	-	9	9	75%
Fak. f. Mathematik u. Physik	26	33	15	1	44	6	18	-	-	143	89	33%
Elektrotechnik	8	-	12	-	-	1	-	-	-	21	21	11%
Informatik	4	-	3	-	-	-	-	-	-	7	7	7%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	12	-	15	-	-	1	-	-	-	28	28	10%
Maschinenbau	23	-	25	10	-	1	-	-	-	59	57	11%
Fak. f. Maschinenbau	23	-	25	10	-	1	-	-	-	59	57	11%
Bauingenieurwesen	47	-	53	1	-	-	-	-	-	101	101	43%
Geodäsie	6	-	8	-	-	-	-	-	-	14	14	30%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	53	-	61	1	-	-	-	-	-	115	115	41%
Germanistik	-	111	8	-	69	12	85	-	-	285	116	74%
Anglistik	-	65	6	-	49	3	-	-	-	123	73	70%
Romanistik	-	12	-	-	10	-	-	-	-	22	14	74%
Geschichte	-	42	19	-	37	-	2	-	-	100	52	54%
Politik	24	22	17	-	18	2	-	-	-	83	55	49%
Soziologie	64	-	6	-	-	-	-	-	-	70	69	75%
Philosophie	-	14	2	-	18	-	-	-	-	34	9	82%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	48	3	-	33	1	7	-	-	92	19	70%
Kunst	-	-	-	-	-	-	10	-	-	10	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	41	-	-	-	274	-	-	315	251	88%
Erziehungswissenschaft	-	-	45	-	-	8	9	-	-	62	45	88%
Sport	-	18	-	-	20	5	8	-	-	51	11	37%
Philosophische Fakultät	88	332	147	-	254	31	395	-	-	1.247	714	72%
Architektur	57	-	46	-	-	-	-	-	-	103	103	69%
Arbeitstechnik	-	-	-	-	-	8	-	-	-	8	8	24%
Landschaftsarchitektur	36	-	25	-	-	-	-	-	-	61	61	67%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	93	-	71	-	-	8	-	-	-	172	172	63%
Rechtswissenschaft	1	-	-	73	-	-	-	4	-	78	76	61%
Juristische Fakultät	1	-	-	73	-	-	-	4	-	78	76	61%
Wirtschaftswissenschaft	174	-	93	-	-	-	-	-	-	267	267	40%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	174	-	93	-	-	-	-	-	-	267	267	40%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	12	-	-	14	-	11	-	-	37	26	55%
<b>Summe Prüfungen</b>	<b>573</b>	<b>420</b>	<b>515</b>	<b>85</b>	<b>348</b>	<b>76</b>	<b>424</b>	<b>4</b>	<b>2.445</b>			
<b>Summe Absolventinnen</b>	<b>570</b>	<b>210</b>	<b>512</b>	<b>84</b>	<b>170</b>	<b>38</b>	<b>212</b>	<b>4</b>		<b>1.800</b>		
<b>in % von Gesamt</b>	<b>38%</b>	<b>58%</b>	<b>42%</b>	<b>35%</b>	<b>66%</b>	<b>44%</b>	<b>86%</b>	<b>67%</b>			<b>46%</b>	

Die Absolventinnen werden nach dem 1. Studienfach ausgewertet (je nach Abschlussart: Major-Fach, 1. Hauptfach, sonderpädagogische Fachrichtung, berufliche Fachrichtung).

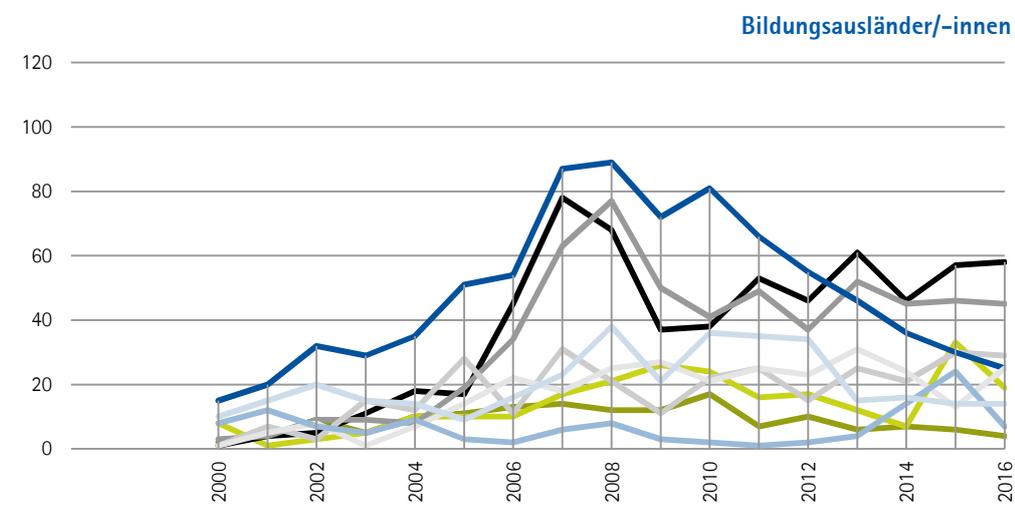
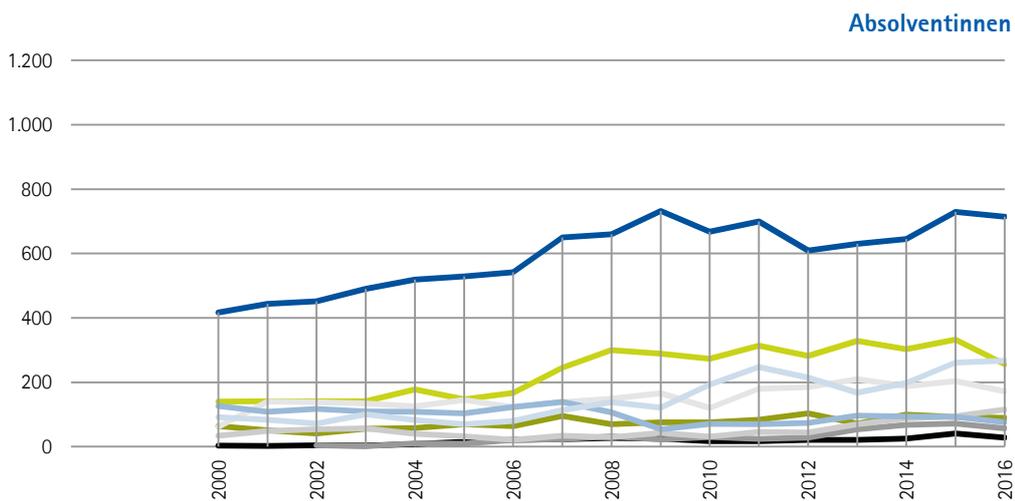
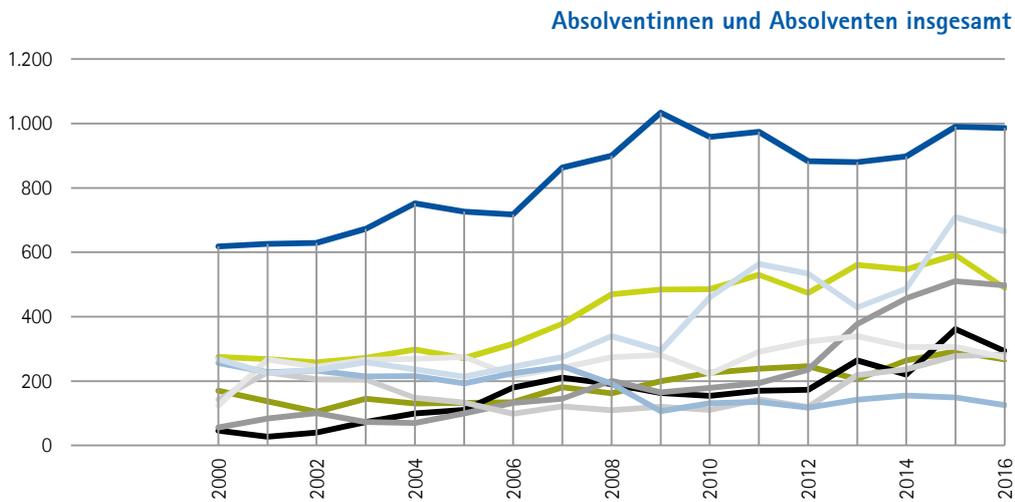
# Abschlüsse

## Studienabschlüsse von Bildungsausländern/-innen nach Fakultäten und Lehreinheiten im Studienjahr 2016

	B. Sc. / B. A.	B. Sc. / B. A. (FüB)	M. Sc. / M. A. (inkl. Weiterb.-Master)	Diplom, 1. Prfg. / St. Ex., Magister (inkl. \$4 MPO)	LG	M. Ed. (LG)	LBS, B. Sc. (T. E.), M. Ed. (LBS)	LSO, B. A. (LSO), M. Ed. (LSO)	Aufbau- / Erg.-Prüf., Weiterbildung	Summe Prüfungen	Absolventen/-innen	in % von Gesamt
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	1	-	3	-	-	-	-	-	-	4	4	2%
Biologie	2	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2	3%
Geowissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Gartenbau	-	-	13	-	-	-	-	-	-	13	13	15%
Naturwissensch. Fakultät	3	2	16	-	-	-	-	-	-	21	19	4%
Mathematik	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	2%
Physik	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1%
Meteorologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fak. f. Mathematik u. Physik	2	1	1	-	-	-	-	-	-	4	4	1%
Elektrotechnik	11	-	36	1	-	-	-	-	-	48	48	26%
Informatik	3	-	7	-	-	-	-	-	-	10	10	9%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	14	-	43	1	-	-	-	-	-	58	58	20%
Maschinenbau	19	-	20	9	-	-	-	-	-	48	45	9%
Fak. f. Maschinenbau	19	-	20	9	-	-	-	-	-	48	45	9%
Bauingenieurwesen	2	-	26	-	-	-	-	-	-	28	28	12%
Geodäsie	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	2%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	2	-	27	-	-	-	-	-	-	29	29	10%
Germanistik	-	4	-	-	-	-	-	2	-	6	4	3%
Anglistik	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2	2	2%
Romanistik	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Geschichte	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Politik	1	-	2	-	-	-	-	-	-	3	3	3%
Soziologie	6	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	7%
Philosophie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	-	1	-	-	-	-	7	-	8	7	2%
Erziehungswissenschaft	-	-	3	-	-	-	-	2	-	5	3	6%
Sport	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophische Fakultät	7	9	6	-	2	-	-	12	-	36	25	3%
Architektur	8	-	11	1	-	-	-	-	-	20	20	13%
Arbeitstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landschaftsarchitektur	1	-	4	-	-	-	-	-	-	5	5	5%
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	9	-	15	1	-	-	-	-	-	25	25	9%
Rechtswissenschaft	-	-	-	1	-	-	-	-	6	7	7	6%
Juristische Fakultät	-	-	-	1	-	-	-	-	6	7	7	6%
Wirtschaftswissenschaft	6	-	8	-	-	-	-	-	-	14	14	2%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswiss. Fakultät	6	-	8	-	-	-	-	-	-	14	14	2%
HMTH (Medienwiss., Musik)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe Prüfungen</b>	<b>62</b>	<b>12</b>	<b>136</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>242</b>		
<b>Summe Absolventen/-innen</b>	<b>61</b>	<b>6</b>	<b>135</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>		<b>226</b>	
<b>in % von Gesamt</b>	<b>4%</b>	<b>2%</b>	<b>11%</b>	<b>5%</b>	<b>0%</b>	<b>-</b>	<b>2%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>			<b>6%</b>

Die Absolventen werden nach dem 1. Studienfach ausgewertet (je nach Abschlussart: Major-Fach, 1. Hauptfach, sonderpädagogische Fachrichtung, berufliche Fachrichtung).

## Entwicklung der Zahl der Absolventen je Fakultät (insgesamt, Frauen, Bildungsausländer)



Absolventen (Köpfe)  
Zuordnung zu Fakultäten rückwirkend mit Stand WS 2016/17

- Fak. f. Mathematik u. Physik —
- Naturwissensch. Fakultät —
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik —
- Fakultät f. Maschinenbau —
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie —
- Philosophische Fakultät —
- Fak. f. Architektur u. Landsch. —
- Juristische Fakultät —
- Wirtschaftswiss. Fakultät —

# Abschlüsse

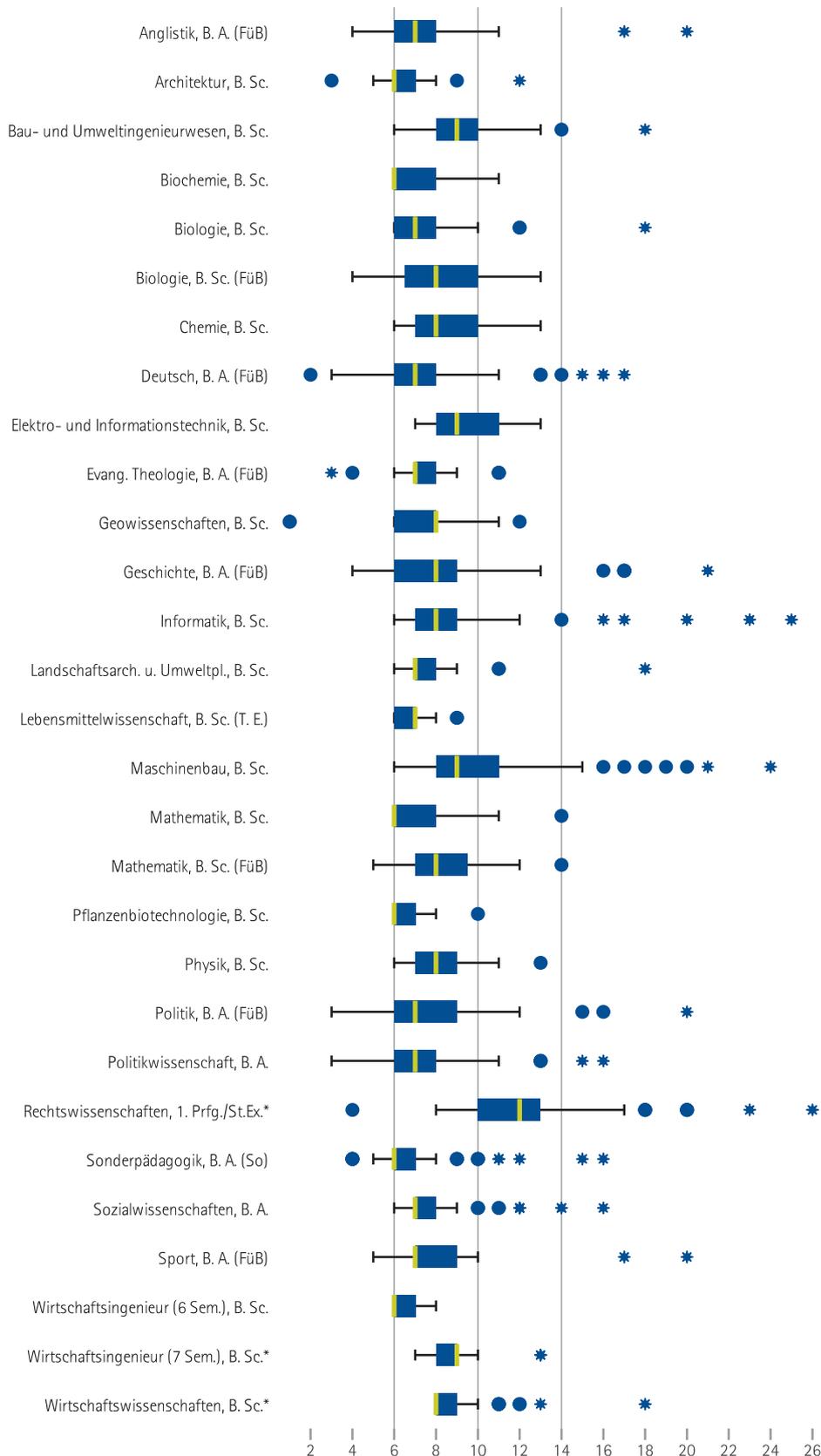
## Absolventinnen und Absolventen innerhalb der Regelstudienzeit im Studienjahr 2016

	innerhalb Regelstudienzeit	davon männlich	davon weiblich	und zwar Bildungsausländer	oberhalb Regelstudienzeit	davon Männlich	davon Weiblich	und zwar Bildungsausländer	insgesamt
Anglistik, B. A. (FüB)	26	8	18	1	70	23	47	0	96
	27%	26%	28%	100%	73%	74%	72%	0%	100%
Architektur, B. Sc.	48	11	37	1	33	13	20	7	81
	59%	46%	65%	13%	41%	54%	35%	88%	100%
Bau- und Umweltingenieurwesen, B. Sc.	1	0	1	0	91	45	46	2	92
	1%	0%	2%	0%	99%	100%	98%	100%	100%
Biochemie B. Sc.	14	8	6	0	11	8	3	1	25
	56%	50%	67%	0%	44%	50%	33%	100%	100%
Biologie, B. Sc.	17	4	13	0	22	4	18	1	39
	44%	50%	42%	0%	56%	50%	58%	100%	100%
Biologie, B. Sc. (FüB)	9	3	6	0	26	12	14	1	35
	26%	20%	30%	0%	74%	80%	70%	100%	100%
Chemie, B. Sc.	7	4	3	0	32	25	7	0	39
	18%	14%	30%	0%	82%	86%	70%	0%	100%
Deutsch, B. A. (FüB)	49	17	32	0	97	25	72	4	146
	34%	40%	31%	0%	66%	60%	69%	100%	100%
Elektro- und Informationstechnik, B. Sc.	0	0	0	0	42	36	6	7	42
	0%	0%	0%	0%	100%	100%	100%	100%	100%
Evang. Theologie, B. A. (FüB)	6	2	4	0	22	6	16	1	28
	21%	25%	20%	0%	79%	75%	80%	100%	100%
Geowissenschaften, B. Sc.	9	4	5	0	25	17	8	0	34
	26%	19%	38%	0%	74%	81%	62%	0%	100%
Geschichte, B. A. (FüB)	21	9	12	0	61	31	30	2	82
	26%	23%	29%	0%	74%	78%	71%	100%	100%
Informatik, B. Sc.	9	9	0	0	53	49	4	3	62
	15%	16%	0%	0%	85%	84%	100%	100%	100%
Landschaftsarch. u. Umweltp., B. Sc.	6	2	4	0	46	14	32	1	52
	12%	13%	11%	0%	88%	88%	89%	100%	100%
Lebensmittelwissenschaft, B. Sc. (T.E.)	7	2	5	0	18	7	11	0	25
	28%	22%	31%	0%	72%	78%	69%	0%	100%
Maschinenbau, B. Sc.	9	8	1	0	202	182	20	18	211
	4%	4%	5%	0%	96%	96%	95%	100%	100%
Mathematik, B. Sc.	14	8	6	0	12	9	3	0	26
	54%	47%	67%	0%	46%	53%	33%	0%	100%
Mathematik, B. Sc. (FüB)	5	2	3	0	50	28	22	1	55
	9%	7%	12%	0%	91%	93%	88%	100%	100%
Pflanzenbiotechnologie, B. Sc.	19	13	6	0	7	5	2	0	26
	73%	72%	75%	0%	27%	28%	25%	0%	100%
Physik, B. Sc.	4	4	0	0	42	32	10	0	46
	9%	11%	0%	0%	91%	89%	100%	0%	100%
Politik, B. A. (FüB)	21	9	12	0	33	21	12	1	54
	39%	30%	50%	0%	61%	70%	50%	100%	100%
Politikwissenschaft, B. A.	15	9	6	0	41	25	16	0	56
	27%	26%	27%	0%	73%	74%	73%	0%	100%
Rechtswissenschaft, 1. Prfg./St.Ex.*	7	3	4	0	110	42	68	1	117
	6%	7%	6%	0%	94%	93%	94%	100%	100%
Sonderpädagogik, B. A. (So)	111	13	98	2	60	7	53	2	171
	65%	65%	65%	50%	35%	35%	35%	50%	100%
Sozialwissenschaft, B. A.	18	2	16	0	69	21	48	6	87
	21%	9%	25%	0%	79%	91%	75%	100%	100%
Sport, B. A. (FüB)	11	5	6	0	43	31	12	0	54
	20%	14%	33%	0%	80%	86%	67%	0%	100%
Wirtschaftsingenieur (6 Sem.), B. Sc.	52	40	12	0	19	14	5	1	71
	73%	74%	71%	0%	27%	26%	29%	100%	100%
Wirtschaftsingenieur (7 Sem.), B. Sc.*	1	1	0	0	40	29	11	4	41
	2%	3%	0%	0%	98%	97%	100%	100%	100%
Wirtschaftswissenschaften, B. Sc.*	190	106	84	1	132	70	62	0	322
	59%	60%	58%	100%	41%	40%	42%	0%	100%

Dargestellt sind grundständige Studiengänge mit mindestens 25 Absolventinnen und Absolventen.

\* von 6 Semestern abweichende Regelstudienzeiten:  
 Mechatronik B. Sc. 7 Semester  
 Rechtswissenschaften 1. Prfg. 9 Sem.  
 Wirtschaftsing. B. Sc. 7 Semester  
 Wirtschaftswiss. B. Sc. 8 Semester

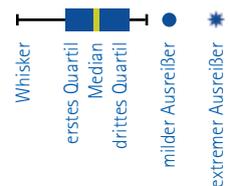
## Verteilungsmaße der Fachstudiendauer im Studienjahr 2016



Dargestellt sind grundständige Studiengänge mit mindestens 25 Absolventinnen und Absolventen.

\* von 6 Semestern abweichende Regelstudienzeiten:  
 Mechatronik B. Sc. 7 Semester  
 Rechtswissenschaften 1. Prfg. 9 Sem.  
 Wirtschaftsingen. B. Sc. 7 Semester  
 Wirtschaftswiss. B. Sc. 8 Semester

### Legende Boxplot



Der Boxplot ist eine Datenanalysegrafik für metrische Variablen, die eine Verteilung hinsichtlich ihrer Mitte, Streuung, Schiefe und Extremwerte anschaulich darstellt. Der Median teilt eine Verteilung in zwei Hälften, so dass die Werte in der einen Hälfte kleiner als der Medianwert sind, in der anderen größer. Die Streuung der Verteilung wird durch die Breite der Box repräsentiert, der linke Rand stellt das erste Quartil dar, der rechte Rand das dritte Quartil. Damit entspricht die Breite der Box dem Interquartilsabstand, 50% der Fälle liegen somit innerhalb der Box. Die Whisker ragen jeweils bis zur letzten Ausprägung, die maximal das 1,5fache der Breite der Box (des Interquartilsabstands) von der Box entfernt ist. Werte, die mehr als das 1,5 bis 3fache des Interquartilsabstands von der Box entfernt sind, heißen milde Ausreißer. Werte, die mehr als das 3fache der Breite der Box von dieser entfernt liegen, werden als extreme Ausreißer bezeichnet.

# Abschlüsse

## Altersstruktur der Absolventen/-innen und Verteilung nach Fächergruppen

### Verteilung nach Fächergruppen

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswiss.

Absolventinnen und Absolventen insgesamt in den Studienjahren 2014 bis 2016

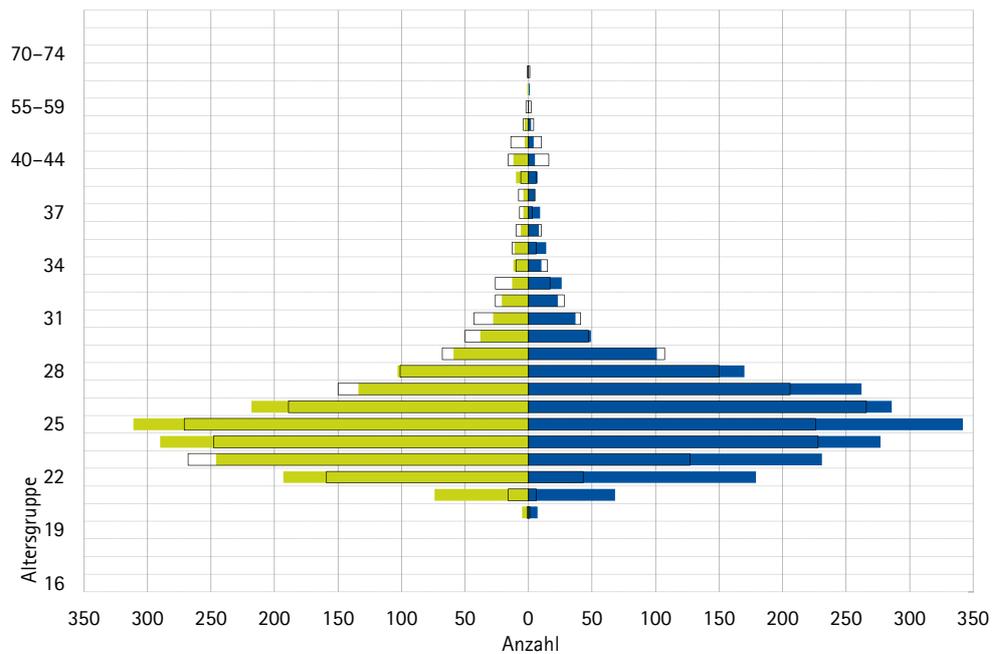
Zum WS 2015/16 wurde der Studienbereich Informatik von den Naturwissenschaften in die Ingenieurwissenschaften verlagert.



### Altersstruktur

- Frauen
- Männer
- 5-Jahres-Vergleich

Altersstruktur der Absolventinnen und Absolventen im Studienjahr 2016 im Vergleich zum Studienjahr 2011; die Altersberechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Abschlusses.



## Promotionen nach Fakultäten und Lehreinheiten

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	für 2016: darunter Frauen	für 2016: und zwar Ausländer/-innen
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	38	47	45	49	49	51	38	47	48	21	8
Biologie	12	11	17	11	10	11	7	7	5	2	-
Geowissenschaft	6	14	8	4	6	3	9	15	10	3	1
Geographie	-	4	6	3	5	6	1	4	3	-	-
Gartenbau	14	15	13	17	13	10	12	13	21	10	10
<b>Naturwissensch. Fakultät *</b>	<b>114</b>	<b>140</b>	<b>127</b>	<b>132</b>	<b>108</b>	<b>99</b>	<b>79</b>	<b>96</b>	<b>97</b>	<b>43</b>	<b>20</b>
Mathematik	1	3	12	6	14	6	9	8	11	3	3
Physik	18	25	31	30	38	46	27	24	27	4	4
Meteorologie	-	2	3	-	2	2	6	2	2	2	-
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik *</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>55</b>	<b>56</b>	<b>45</b>	<b>36</b>	<b>40</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
Elektrotechnik	18	27	18	28	22	26	23	18	18	1	5
Informatik	3	9	9	18	11	11	9	11	8	-	2
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik *</b>	<b>21</b>	<b>36</b>	<b>27</b>	<b>46</b>	<b>33</b>	<b>37</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
Maschinenbau	55	36	42	67	60	47	59	54	62	4	6
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>55</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>67</b>	<b>60</b>	<b>47</b>	<b>59</b>	<b>54</b>	<b>62</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Bauingenieurwesen	19	17	9	16	14	17	14	13	23	4	5
Geodäsie	7	6	7	6	8	7	7	4	8	1	4
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>31</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
Germanistik	5	6	4	5	4	6	4	5	1	-	-
Anglistik	3	1	3	2	2	3	2	2	1	1	-
Romanistik	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Geschichte	4	6	4	4	4	2	6	3	9	4	-
Politik	9	7	5	8	3	14	8	7	4	2	-
Soziologie	7	6	2	7	8	5	4	3	6	5	2
Philosophie	-	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	4	3	6	6	-	1	4	1	-	1
Gestaltungspraxis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	5	3	1	2	-	1	2	4	4	4	-
Pädagogik **	2	5	4	2	4	6	4	4	9	5	-
Sport	-	2	2	2	2	-	1	1	2	1	-
<b>Philosophische Fakultät *</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>32</b>	<b>39</b>	<b>34</b>	<b>39</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>37</b>	<b>22</b>	<b>3</b>
Architektur	3	2	5	-	4	1	4	7	1	-	-
Arbeitstechnik	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Landschaftsarchitektur	9	8	6	9	7	5	4	5	9	6	2
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch. *</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Rechtswissenschaft	25	17	25	32	25	28	27	21	17	7	2
<b>Juristische Fakultät *</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>25</b>	<b>32</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>2</b>
Wirtschaftswissenschaft	27	21	31	26	32	26	26	28	30	9	4
Arbeitswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät *</b>	<b>27</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>32</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	-	-	-	-	1	8	12	20	4	4
Zentr. Einrichtungen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe</b>	<b>337</b>	<b>355</b>	<b>360</b>	<b>410</b>	<b>382</b>	<b>363</b>	<b>339</b>	<b>340</b>	<b>370</b>	<b>110</b>	<b>64</b>
darunter Frauen	111	120	121	130	121	109	104	122	110		
und zwar Ausländer/-innen	55	59	72	86	58	61	59	58	64		

Dargestellt sind die an der Leibniz Universität verliehenen Promotionen insgesamt je Studienjahr, darunter von Frauen und von Ausländern (Staatsangehörigkeit). Die Zuordnung zu Fakultäten und Lehreinheiten erfolgt über den Erstprüfer, sofern dieser Angehöriger der Universität ist, ggf. auch über Zweit- oder Drittprüfer.

\* In den Summenzeilen pro Fakultät können Promotionen enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind. So sind bei der Naturwissenschaftlichen Fakultät Promotionen verzeichnet, die im Rahmen der gemeinsamen Promotionsordnung von der MHH und der TiHo betreut werden.

\*\* umfasst die LE Erziehungswiss. und die LE Berufspädagogik



Auf Initiative des Zentrums für Hochschulsport und des Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Leibniz Universität Hannover wird zum WS 2016/17 der „Leibniz Pausenexpress“ ins Leben gerufen. Die 15-minütige aktive Bewegungspause für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt das Wohlbefinden und fördert die Gesunderhaltung am Arbeitsplatz. Unter Anleitung von qualifizierten Übungsleitenden erhalten die Beschäftigten wertvolle Tipps und Übungen zur Entspannung, Mobilisation und Kräftigung der im Arbeitsalltag stark beanspruchten Schulter-, Nacken- und Rückenmuskulatur.

# Personal



# Personal

## Beschäftigte insgesamt aus dem Landeszuschuss im Dezember 2016

	Prof. W3 / C4	Prof. W2 / C3 / C2 Hochschuldoz.	Juniorprof.	wiss. Mitarb. (unbefristet)	wiss. Mitarb. (befristet)	Summe wiss. Personal	Verwaltungsdienst	Techn. Dienst / DV	sonstiger Dienst	Summe nichtwiss. Personal	Auszubildende	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	10	7	2	21	62	102	16	40	6	62	3	167	72
Biologie	5	5	-	6	26	42	9	15	3	27	2	71	32
Geowissenschaft	4	4	-	9	16	33	4	12	1	17	-	50	16
Geographie	2	3	1	2	10	18	3	3	-	6	-	24	9
Gartenbau	5	4	-	7	35	51	10	36	23	69	3	123	45
<b>Naturwissensch. Fakultät *</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>45</b>	<b>149</b>	<b>247</b>	<b>55</b>	<b>106</b>	<b>33</b>	<b>194</b>	<b>8</b>	<b>449</b>	<b>180</b>
Mathematik	9	7	-	8	17	41	9	2	-	11	-	52	7
Physik	13	5	1	8	31	58	16	18	8	42	7	107	27
Meteorologie	-	2	-	2	3	7	2	3	-	5	-	12	3
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik *</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>52</b>	<b>108</b>	<b>33</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>65</b>	<b>8</b>	<b>181</b>	<b>38</b>
Elektrotechnik	15	1	1	18	67	102	14	18	6	38	-	140	21
Informatik	8	2	1	3	17	31	10	3	-	13	-	44	9
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik *</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>22</b>	<b>84</b>	<b>135</b>	<b>29</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>57</b>	<b>-</b>	<b>192</b>	<b>33</b>
Maschinenbau	19	-	-	21	66	106	37	49	21	107	35	248	24
<b>Fak. f. Maschinenbau *</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>66</b>	<b>106</b>	<b>37</b>	<b>49</b>	<b>21</b>	<b>107</b>	<b>35</b>	<b>248</b>	<b>24</b>
Bauingenieurwesen	13	2	1	18	37	71	21	30	4	55	3	129	27
Geodäsie	4	2	-	6	22	34	6	7	-	13	-	47	10
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>60</b>	<b>106</b>	<b>31</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>73</b>	<b>3</b>	<b>182</b>	<b>39</b>
Germanistik	6	1	-	2	13	22	4	-	-	4	-	26	6
Anglistik	2	3	-	2	5	12	3	-	-	3	-	15	4
Romanistik	1	1	1	1	6	10	3	-	-	3	-	13	9
Geschichte	3	3	-	3	15	24	4	-	-	4	-	28	17
Politik	6	-	-	4	13	23	4	-	-	4	-	27	9
Soziologie	5	2	-	2	17	26	3	-	-	3	-	29	10
Philosophie	2	3	-	-	7	12	4	-	-	4	-	16	4
Religionswiss./ev., kath. Theol.	3	1	-	1	8	13	2	-	-	2	-	15	8
Kunst	1	-	-	2	1	4	-	-	-	-	-	4	3
Sonderpäd./Sachunterricht	5	1	-	6	17	29	4	-	-	4	-	33	15
Erziehungswissenschaft	4	3	1	4	26	38	6	-	-	6	-	44	7
Sport	2	1	-	3	5	11	2	-	-	2	-	13	4
<b>Philosophische Fakultät *</b>	<b>40</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>32</b>	<b>133</b>	<b>226</b>	<b>54</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>61</b>	<b>2</b>	<b>289</b>	<b>103</b>
Architektur	7	7	-	7	38	59	7	5	-	12	-	71	47
Arbeitstechnik	1	1	-	3	3	8	1	1	-	2	4	14	3
Landschaftsarchitektur	3	8	2	3	23	39	7	1	2	10	-	49	25
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch. *</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>64</b>	<b>111</b>	<b>20</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>4</b>	<b>145</b>	<b>79</b>
Rechtswissenschaft	17	3	-	1	30	51	21	1	-	22	-	73	38
<b>Juristische Fakultät *</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>51</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>73</b>	<b>38</b>
Wirtschaftswissenschaft	21	-	7	6	77	111	28	3	-	31	3	145	44
Arbeitswissenschaft	1	-	-	5	-	6	3	-	-	3	-	9	5
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät *</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>77</b>	<b>117</b>	<b>31</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>154</b>	<b>49</b>
<b>Summe Fakultäten / Lehreinheiten *</b>	<b>199</b>	<b>83</b>	<b>19</b>	<b>191</b>	<b>715</b>	<b>1.207</b>	<b>311</b>	<b>258</b>	<b>74</b>	<b>643</b>	<b>63</b>	<b>1.913</b>	<b>583</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Leibniz School of Education	-	-	-	6	2	8	9	-	-	9	-	17	10
<b>Einr. mit fakultätsähnlichem Status</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>10</b>
Allg. Verwaltung	-	-	-	2	1	3	233	55	116	404	9	416	156
Leibniz Universität IT Services	1	-	-	11	1	13	10	54	2	66	5	84	13
Forschungszentrum L3S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	-	-	23	18	41	51	5	8	64	2	107	44
<b>Summe insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>83</b>	<b>19</b>	<b>234</b>	<b>737</b>	<b>1.273</b>	<b>614</b>	<b>372</b>	<b>200</b>	<b>1.186</b>	<b>79</b>	<b>2.538 **</b>	
davon Teilzeitbeschäftigte	1	3	-	51	332	387	286	84	49	419	-		806

\* In den Summenzeilen pro Fakultät können Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

\*\* 2.538 Beschäftigungsverhältnisse werden von 2.506 Frauen und Männern

wahrgenommen – davon sind 806 Personen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 2.041 VZÄ. 11 Verwalterinnen und Verwalter von Professuren werden als wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geführt.

Zum 1. Januar 2016 wurde die Technische Informationsbibliothek/ Universitätsbibliothek (TIB/UB) Hannover in die Rechtsform einer Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Niedersachsen überführt. Entsprechend ist das Personal der UB in den

Personalzahlen der Leibniz Universität Hannover nicht mehr enthalten.

## Weibliche Beschäftigte aus dem Landeszuschuss im Dezember 2016

	Prof. W3 / C4	Prof. W2 / C3	Juniorprof.	wiss. Mitarb. (unbefristet)	wiss. Mitarb. (befristet)	Summe wiss. Personal	Verwaltungsdienst	Techn. Dienst / DV	sonstiger Dienst	Summe nichtwiss. Personal	Auszubildende	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	1	2	-	4	27	34	16	26	1	43	-	77	39
Biologie	-	1	-	1	15	17	8	14	2	24	1	42	21
Geowissenschaft	1	1	-	-	7	9	4	7	1	12	-	21	13
Geographie	-	1	-	1	5	7	3	-	-	3	-	10	7
Gartenbau	1	1	-	1	18	21	9	22	6	37	2	60	30
<b>Naturwissensch. Fakultät *</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>72</b>	<b>88</b>	<b>52</b>	<b>69</b>	<b>10</b>	<b>131</b>	<b>3</b>	<b>222</b>	<b>116</b>
Mathematik	1	-	-	1	5	7	9	1	-	10	-	17	4
Physik	1	1	1	1	8	12	14	5	-	19	2	33	14
Meteorologie	-	-	-	-	2	2	2	1	-	3	-	5	2
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik *</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>15</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>62</b>	<b>21</b>
Elektrotechnik	-	-	-	1	7	8	14	2	-	16	-	24	12
Informatik	1	-	-	-	2	3	10	-	-	10	-	13	7
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik *</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>32</b>	<b>-</b>	<b>43</b>	<b>22</b>
Maschinenbau	2	-	-	-	15	17	36	3	2	41	7	65	19
<b>Fak. f. Maschinenbau *</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>65</b>	<b>19</b>
Bauingenieurwesen	2	1	-	6	13	22	21	8	1	30	1	53	19
Geodäsie	1	-	-	-	7	8	6	1	-	7	-	15	7
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>73</b>	<b>28</b>
Germanistik	4	-	-	1	9	14	4	-	-	4	-	18	6
Anglistik	1	3	-	1	5	10	3	-	-	3	-	13	4
Romanistik	1	1	1	1	5	9	3	-	-	3	-	12	8
Geschichte	3	2	-	-	5	10	4	-	-	4	-	14	9
Politik	1	-	-	2	5	8	4	-	-	4	-	12	3
Soziologie	4	-	-	2	12	18	3	-	-	3	-	21	9
Philosophie	-	1	-	-	2	3	4	-	-	4	-	7	3
Religionswiss./ev., kath. Theol.	1	1	-	1	4	7	2	-	-	2	-	9	6
Kunst	1	-	-	1	1	3	-	-	-	-	-	3	2
Sonderpäd./Sachunterricht	4	1	-	3	11	19	4	-	-	4	-	23	11
Erziehungswissenschaft	2	2	-	1	16	21	6	-	-	6	-	27	6
Sport	-	1	-	1	2	4	2	-	-	2	-	6	2
<b>Philosophische Fakultät *</b>	<b>22</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>77</b>	<b>126</b>	<b>52</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>53</b>	<b>1</b>	<b>180</b>	<b>74</b>
Architektur	2	2	-	3	20	27	7	3	-	10	-	37	28
Arbeitstechnik	-	-	-	1	2	3	1	-	-	1	2	6	3
Landschaftsarchitektur	1	4	-	1	16	22	7	1	-	8	-	30	22
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch. *</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>38</b>	<b>54</b>	<b>20</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	<b>81</b>	<b>56</b>
Rechtswissenschaft	4	1	-	-	14	19	20	-	-	20	-	39	26
<b>Juristische Fakultät *</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>39</b>	<b>26</b>
Wirtschaftswissenschaft	3	-	1	2	31	37	27	1	-	28	2	67	25
Arbeitswissenschaft	-	-	-	2	-	2	3	-	-	3	-	5	3
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät *</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>31</b>	<b>2</b>	<b>72</b>	<b>28</b>
<b>Summe Fakultäten / Lehreinheiten</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>40</b>	<b>292</b>	<b>406</b>	<b>300</b>	<b>99</b>	<b>13</b>	<b>412</b>	<b>19</b>	<b>837</b>	<b>390</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibniz School of Education	-	-	-	6	1	7	7	-	-	7	-	14	9
<b>Einr. mit fakultätsähnlichem Status</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>9</b>
Allg. Verwaltung	-	-	-	2	1	3	170	18	47	235	7	245	144
Leibniz Universität IT Services	1	-	-	1	-	2	5	14	1	20	-	22	8
Forschungszentrum L3S	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	-	-	12	13	25	38	-	3	41	2	68	32
<b>Summe insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>61</b>	<b>307</b>	<b>443</b>	<b>520</b>	<b>131</b>	<b>64</b>	<b>715</b>	<b>28</b>	<b>1.186 **</b>	
davon Teilzeitbeschäftigte	1	3	-	32	172	208	269	59	47	375	-		583

\* In den Summenzeilen pro Fakultät können Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

\*\* 1.186 Beschäftigungsverhältnisse werden von 1.158 Frauen wahrgenommen

- davon sind 583 Personen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 843 VZÄ. 2 Verwalterinnen von Professuren werden als wiss. Mitarbeiterinnen geführt. Zum Personal der Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek (TIB/UB) Hannover s. Seite 46.

# Personal

Beschäftigungsverhältnisse insgesamt aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2016

	Prof. / Juniorprof. aus Drittmitteln	wiss. Mitarb. aus Drittmitteln	nichtwiss. Personal aus Drittmitteln	Summe Personal aus Drittmitteln	Prof. / Juniorprof. aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Sondermitteln	nichtwiss. Personal aus Sondermitteln	Summe Personal aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Studienbeiträgen	nichtwiss. Personal aus Studienbeiträgen	Summe Personal aus Studienbeiträgen	wiss. Mitarb. aus Studienqualitätsmitteln	nichtwiss. Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	1	70	4	75	-	23	-	23	-	-	-	-	-	-	98	80
Biologie	-	27	4	31	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1	33	27
Geowissenschaft	-	34	2	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	25
Geographie	-	4	-	4	-	2	1	3	-	-	-	-	-	-	7	6
Gartenbau	1	22	5	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	24
Naturwissensch. Fakultät *	3	157	15	175	-	28	2	30	-	-	-	4	1	5	210	166
Mathematik	-	18	1	19	-	3	-	3	-	-	-	1	-	1	23	18
Physik	3	97	7	107	-	11	-	11	-	-	-	1	-	1	119	77
Meteorologie	-	13	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	9
Fak. f. Mathematik u. Physik *	4	136	8	148	2	51	3	56	-	-	-	9	2	11	215	117
Elektrotechnik	1	98	10	109	-	13	-	13	-	-	-	2	-	2	124	11
Informatik	-	12	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1
Fak. f. Elektrot. u. Informatik *	2	118	10	130	1	24	2	27	-	2	2	6	3	9	168	20
Maschinenbau	3	355	83	441	2	58	15	75	2	-	2	6	5	11	529	60
Fak. f. Maschinenbau *	3	355	83	441	2	58	15	75	2	-	2	6	5	11	529	60
Bauingenieurwesen	-	78	16	94	-	19	2	21	-	-	-	-	-	-	115	17
Geodäsie	-	33	2	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	5
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *	1	127	20	148	-	56	6	62	-	-	-	1	3	4	214	36
Germanistik	-	7	2	9	-	9	-	9	-	-	-	3	-	3	21	13
Anglistik	-	1	-	1	-	3	-	3	-	-	-	1	-	1	5	3
Romanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1
Geschichte	-	5	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	5
Politik	-	11	1	12	-	15	-	15	-	-	-	-	-	-	27	20
Soziologie	-	22	-	22	-	13	1	14	-	-	-	-	-	-	36	22
Philosophie	1	17	2	20	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21	12
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	2	-	2	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	4	3
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	9	1	10	-	11	-	11	-	-	-	1	-	1	22	16
Erziehungswissenschaft	-	19	-	19	-	4	-	4	-	-	-	3	-	3	26	12
Sport	-	5	-	5	-	4	1	5	-	-	-	-	-	-	10	9
Philosophische Fakultät *	2	103	9	114	1	80	3	84	7	1	8	25	4	29	235	144
Architektur	1	2	-	3	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	5	2
Arbeitstechnik	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Landschaftsarchitektur	-	36	1	37	-	7	-	7	-	-	-	-	-	-	44	36
Fak. f. Architekt. u. Landsch. *	1	46	2	49	-	27	1	28	-	4	4	2	1	3	84	64
Rechtswissenschaft	-	9	-	9	-	29	1	30	-	1	1	4	-	4	44	35
Juristische Fakultät *	-	9	-	9	-	29	1	30	-	1	1	4	-	4	44	35
Wirtschaftswissenschaft	1	64	2	67	-	26	-	26	-	1	1	11	1	12	106	46
Arbeitswissenschaft	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Wirtschaftswiss. Fakultät *	1	68	2	71	-	26	-	26	-	1	1	11	1	12	110	50
<b>Summe Fakultäten / Lehreinheiten</b>	<b>17</b>	<b>1.119</b>	<b>149</b>	<b>1.285</b>	<b>6</b>	<b>379</b>	<b>33</b>	<b>418</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>68</b>	<b>20</b>	<b>88</b>	<b>1.809</b>	<b>692</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	7	48	4	59	-	19	8	27	-	-	-	-	-	-	86	35
Leibniz School of Education	-	28	3	31	-	8	3	11	-	1	1	3	-	3	46	24
<b>Einr. mit fakultätsähnlichem Status</b>	<b>7</b>	<b>76</b>	<b>7</b>	<b>90</b>	<b>-</b>	<b>27</b>	<b>11</b>	<b>38</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>132</b>	<b>59</b>
Allg. Verwaltung	1	11	53	65	-	1	36	37	-	11	11	-	14	14	127	39
Leibniz Universität IT Services	-	4	3	7	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	8	2
Forschungszentrum L3S	2	53	-	55	-	24	3	27	-	-	-	1	-	1	83	9
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	35	38	73	-	4	3	7	7	10	17	7	15	22	119	67
<b>Summe insgesamt</b>	<b>27</b>	<b>1.298</b>	<b>250</b>	<b>1.575</b>	<b>6</b>	<b>436</b>	<b>86</b>	<b>528</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>47</b>	<b>79</b>	<b>49</b>	<b>128</b>	<b>2.278 **</b>	
davon Teilzeitbeschäftigte	-	475	86	561	-	197	38	235	4	13	17	30	25	55		868

Inklusive Professuren aus gemeinsamen Berufungen, die auf Stellen der Leibniz Universität geführt werden.

\* In den Summenzeilen pro Fakultät

können Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

\*\* 2.278 Beschäftigungsverhältnisse

werden von 2.197 Frauen und Männern wahrgenommen – davon sind 868 Personen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 1.710 VZÄ.

Zum Personal der Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek (TIB/UB) Hannover s. Seite 46.

## Beschäftigungsverhältnisse von Frauen aus Dritt- und Sondermitteln sowie aus Studienbeiträgen im Dezember 2016

	Prof. / Juniorprof. aus Drittmitteln	wiss. Mitarb. aus Drittmitteln	nichtwiss. Personal aus Drittmitteln	Summe Personal aus Drittmitteln	Prof. / Juniorprof. aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Sondermitteln	nichtwiss. Personal aus Sondermitteln	Summe Personal aus Sondermitteln	wiss. Mitarb. aus Studienbeiträgen	nichtwiss. Personal aus Studienbeiträgen	Summe Personal aus Studienbeiträgen	wiss. Mitarb. aus Studienqualitätsmitteln	nichtwiss. Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe Personal aus Studienqualitätsmitteln	Summe insgesamt	davon Teilzeitbeschäftigte
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	-	34	3	37	-	12	-	12	-	-	-	-	-	-	49	42
Biologie	-	18	2	20	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	22	18
Geowissenschaft	-	17	2	19	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	19	15
Geographie	-	1	-	1	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	3	3
Gartenbau	-	11	5	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	15
<b>Naturwissensch. Fakultät *</b>	-	81	12	93	-	15	1	16	-	-	-	2	1	3	112	95
Mathematik	-	2	1	3	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	5	4
Physik	-	16	6	22	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	23	17
Meteorologie	-	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik *</b>	-	26	7	33	-	9	3	12	-	-	-	3	1	4	49	29
Elektrotechnik	-	10	3	13	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	14	4
Informatik	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik *</b>	1	12	3	16	-	1	2	3	-	2	2	-	3	3	24	11
Maschinenbau	-	37	31	68	1	8	14	23	-	-	-	1	2	3	94	30
<b>Fak. f. Maschinenbau *</b>	-	37	31	68	1	8	14	23	-	-	-	1	2	3	94	30
Bauingenieurwesen	-	14	6	20	-	4	1	5	-	-	-	-	-	-	25	7
Geodäsie	-	5	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie *</b>	-	26	9	35	-	12	4	16	-	-	-	-	3	3	54	16
Germanistik	-	4	2	6	-	4	-	4	-	-	-	3	-	3	13	8
Anglistik	-	1	-	1	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	3	2
Romanistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1
Geschichte	-	3	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
Politik	-	7	1	8	-	7	-	7	-	-	-	-	-	-	15	11
Soziologie	-	12	-	12	-	7	1	8	-	-	-	-	-	-	20	15
Philosophie	-	10	2	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	7
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	2	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	3	3
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	6	1	7	-	11	-	11	-	-	-	-	-	-	18	12
Erziehungswissenschaft	-	12	-	12	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	16	8
Sport	-	3	-	3	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	5	4
<b>Philosophische Fakultät *</b>	-	62	8	70	-	55	3	58	-	-	-	14	3	17	145	96
Architektur	1	2	-	3	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	5	2
Arbeitstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landschaftsarchitektur	-	23	1	24	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	30	26
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch. *</b>	1	27	2	30	-	19	1	20	-	3	3	1	1	2	55	42
Rechtswissenschaft	-	5	-	5	-	14	-	14	-	1	1	3	-	3	23	19
<b>Juristische Fakultät *</b>	-	5	-	5	-	14	-	14	-	1	1	3	-	3	23	19
Wirtschaftswissenschaft	-	32	2	34	-	11	-	11	-	1	1	5	1	6	52	20
Arbeitswissenschaft	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät *</b>	-	36	2	38	-	11	-	11	-	1	1	5	1	6	56	24
<b>Summe Fakultäten / Lehreinheiten</b>	<b>2</b>	<b>312</b>	<b>74</b>	<b>388</b>	<b>1</b>	<b>144</b>	<b>28</b>	<b>173</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>29</b>	<b>15</b>	<b>44</b>	<b>612</b>	<b>362</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	-	16	2	18	-	-	6	6	-	-	-	-	-	-	24	10
Leibniz School of Education	-	18	3	21	-	6	3	9	-	1	1	2	-	2	33	17
<b>Einr. mit fakultätsähnlichem Status</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>5</b>	<b>39</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>57</b>	<b>27</b>
Allg. Verwaltung	-	6	33	39	-	-	29	29	-	8	8	-	9	9	85	29
Leibniz Universität IT Services	-	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Forschungszentrum L3S	1	7	-	8	-	8	3	11	-	-	-	-	-	-	19	-
Zentr. und sonst. Einrichtungen	-	21	28	49	-	1	3	4	4	6	10	6	7	13	76	42
<b>Summe insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>381</b>	<b>142</b>	<b>526</b>	<b>1</b>	<b>159</b>	<b>72</b>	<b>232</b>	<b>4</b>	<b>22</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>68</b>	<b>852 **</b>	
davon Teilzeitbeschäftigte	-	211	70	281	-	103	36	139	2	9	11	16	15	31		462

Inklusive Professuren aus gemeinsamen Berufungen, die auf Stellen der Leibniz Universität geführt werden.

\* In den Summenzeilen pro Fakultät können

Beschäftigte enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

\*\* 852 Beschäftigungsverhältnisse werden von 816 Frauen wahrgenommen

- davon sind 462 Frauen teilzeitbeschäftigt. Dies entspricht 536 VZÄ.

\*\*\* umfasst die LE Erziehungswiss. und die LE Berufspädagogik

Zum Personal der Technische Informationsbibliothek/Universitätsbibliothek (TIB/UB) Hannover s. Seite 46.

# Personal

## Planmäßiges Freiwerden der Stellen und Altersstruktur der Professorinnen und Professoren

	W3-Stellen		W2-Stellen		Summe Stellen	darunter unbesetzt		darunter verwaltet		Summe unbesetzte/ verwaltete Stellen	in % von Gesamt	Freiwerden im Jahr ...									Summe frei werdende Stellen	in % von Gesamt	nachrichtlich: davon Leerstellen
	2017	2018	2019	2020		2021	2022	2023	2024			2025	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
Naturwissenschaftliche Fakultät	38	22	60	9	2	11	18%	-	1	1	1	4	3	3	2	2	17	28%	4				
Fak. f. Mathematik u. Physik	25	19	44	5	1	6	14%	-	-	1	4	-	2	1	1	-	9	20%	1				
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	26	3	29	1	-	1	3%	1	2	1	1	-	1	1	-	3	10	34%	1				
Fak. f. Maschinenbau	20	3	23	1	-	1	4%	-	-	1	1	-	1	-	1	2	6	26%	4				
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	17	4	21	-	-	0	0%	-	1	-	-	2	-	-	1	4	19%	-					
Philosophische Fakultät	46	22	68	6	7	13	19%	-	1	2	2	1	2	1	1	4	14	21%	2				
Fak. f. Architektur u. Landschaft	15	15	30	1	1	2	7%	-	-	2	4	1	1	1	3	-	12	40%	3				
Juristische Fakultät	2	19	21	1	1	2	10%	-	-	-	-	-	-	1	3	4	19%	-					
Wirtschaftswiss. Fakultät	23	-	23	2	-	2	9%	-	1	1	2	-	-	-	-	-	4	17%	-				
<b>Summe Fachl. Einrichtungen</b>	<b>212</b>	<b>107</b>	<b>319</b>	<b>26</b>	<b>12</b>	<b>38</b>	<b>12%</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>80</b>	<b>25%</b>	<b>15</b>				
Zentr. und Sonst. Einrichtungen	1	-	1	1	-	1	100%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
Zentr. Stellenpool	17	17	34	34	-	34	100%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
<b>Summe insgesamt</b>	<b>230</b>	<b>124</b>	<b>354</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>73</b>	<b>21%</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>80</b>	<b>23%</b>	<b>16</b>				
<b>in % von Gesamt</b>	<b>65%</b>	<b>35%</b>	<b>17%</b>	<b>3%</b>				<b>0%</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>	<b>4%</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>	<b>4%</b>	<b>23%</b>		<b>5%</b>				

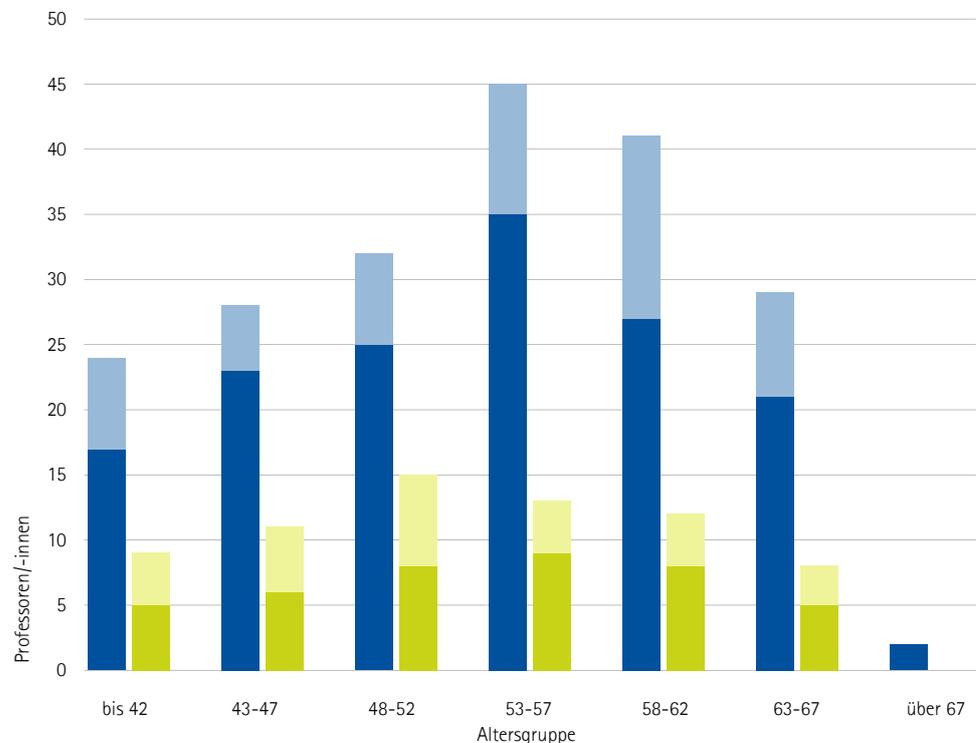
Es sind nur diejenigen Stellen erfasst, die nach Freiwerden wieder für eine Besetzung zur Verfügung stehen; Stand: 01.04.2017

### Altersstruktur der Professorinnen und Professoren

- Professoren W2/C3
- Professoren W3/C4
- Professorinnen W2/C3
- Professorinnen W3/C4

Stand: 01.04.2017

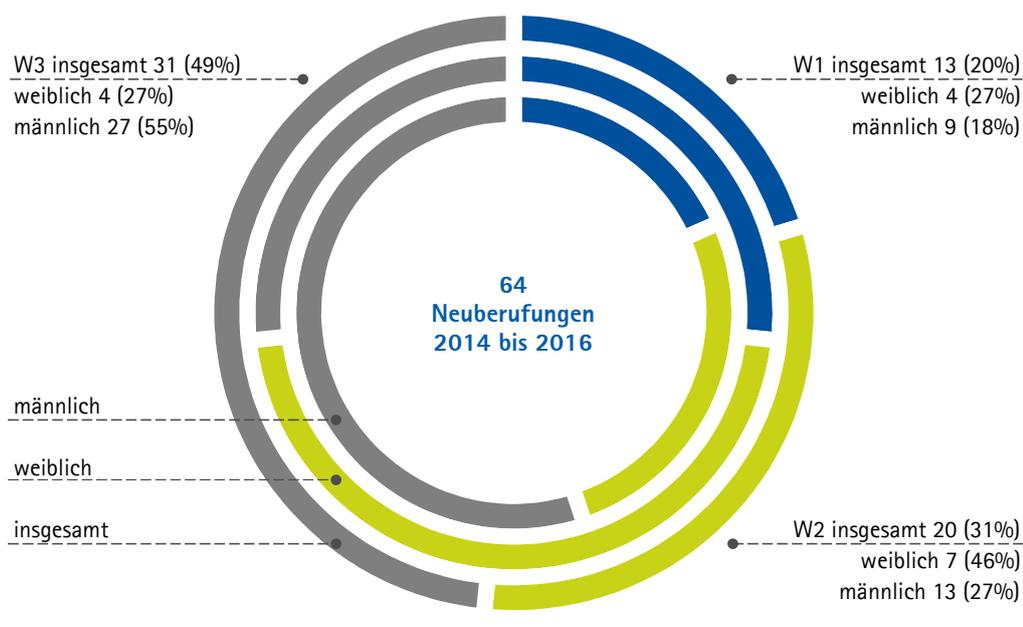
Erfasst sind Professorinnen und Professoren aus dem Landeszuschuss.



## Neuberufungen von Professoren/-innen nach Fakultäten

	2014						2015						2016						Gesamt	davon weibl. in %
	W3		W2		W1		W3		W2		W1		W3		W2		W1			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Naturwissenschaftliche Fakultät	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	-	2	-	2	-	-	-	9	11%
Fak. f. Mathematik u. Physik	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	2	2	-	2	1	-	-	-	11	27%
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	1	1	-	8	13%
Fak. f. Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	3	33%
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	4	25%
Philosophische Fakultät	1	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	7	57%
Fak. f. Architektur u. Landschaft	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	5	40%
Juristische Fakultät	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	6	17%
Wirtschaftswiss. Fakultät	6	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11	9%
<b>Summe Fachl. Einrichtungen</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	<b>23%</b>
Zentr. und Sonst. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0%
<b>Summe insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>64</b>	
weiblich in % von Gesamt	6%	50%	20%	50%	25%	40%	9%	30%	33%										23%	

Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung ist das Datum des Wirksamwerdens der Ernennung.



# Personal

## Habilitationen nach Fakultäten und Lehr- und Forschungsbereichen und Altersstruktur der Habilitierten

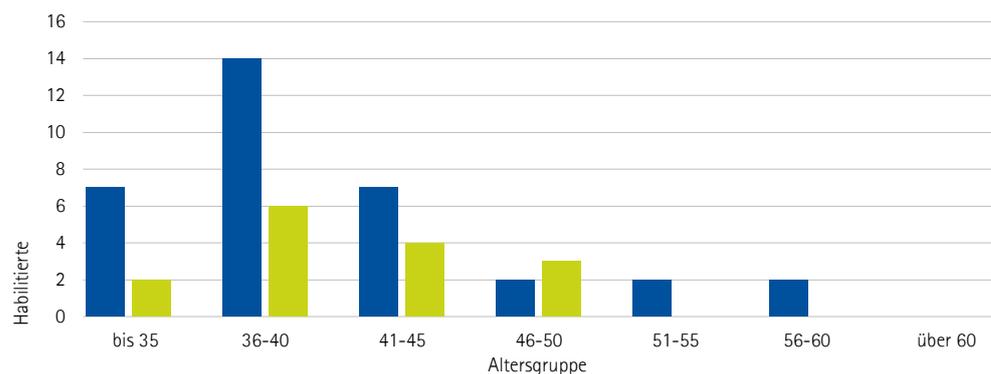
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	für 2016: darunter Frauen
Chemie	1	-	1	1	1	2	-	1	-	-	-
Biologie	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Geowissenschaften (o. Geographie)	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
Agrarwiss., Lebensm./Getränketechn.	-	-	-	-	1	2	-	-	-	1	-
Ernährungs- u. Haushaltswiss.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Mathematik	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Physik, Astronomie	3	2	2	-	-	2	-	-	3	1	1
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
Informatik	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Elektrotechnik	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	2	-	1	1	1	-	1	-	-	1	-
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Bauingenieurwesen	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-
Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Evang. Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Philosophie	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Germanistik (Deutsch)	-	-	2	-	-	3	-	1	-	1	1
Anglistik, Amerikanistik	-	-	2	-	-	-	1	1	-	-	-
Romanistik	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologie	1	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpädagogik	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politikwissenschaften	-	1	-	-	1	-	-	-	-	3	2
Sozialwissenschaften	1	-	-	-	-	-	-	2	1	2	1
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Landespflege, Umweltgestaltung	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Wirtschaftswissenschaften	-	1	-	-	-	2	-	-	-	1	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>5</b>
darunter Frauen	4	2	1	-	3	3	2	4	1	5	-
und zwar Ausländer/-innen	-	-	-	-	-	4	1	-	1	2	-
<i>nachrichtlich: Umhabilitationen</i>	-	2	1	3	2	2	1	1	-	2	-

Dargestellt sind die an der Leibniz Universität erworbenen Habilitationen insgesamt je Kalenderjahr, darunter von Frauen und von Ausländern (Staatsangehörigkeit). Zuständig ist die Fakultät, die das Fachgebiet vertritt. Das Fachgebiet wird hier nach der Systematik der amtlichen Statistik in Lehr- und Forschungsbereichen zusammengefasst.

### Altersstruktur der Habilitierten 2012 bis 2016

■ Frauen  
■ Männer

Die Altersangaben sind bezogen auf den Monat der Habilitation.



# Finanzen



Freifallsimulator, Faserziehanlage und Atomfontäne: Der nach den Plänen von Carpus+Partner entstehende Forschungsbau für das Hannover Institut für Technologie (HITec) an der Callinstraße bietet künftig eine einzigartige Infrastruktur für interdisziplinäre Forschung auf den Gebieten Quantenphysik und Geodäsie. Am 23. Juni 2016 konnte auf dem Gelände in der Nordstadt Richtfest gefeiert werden. Im HITec sollen unter anderem neuartige Sensoren entwickelt werden, um lokale und globale Masseveränderungen – zum Beispiel Eismassenverlust durch Folgen der Klimaerwärmung – mit bislang unerreichter Qualität zu erfassen. Die Kosten für die gesamte Maßnahme umfassen 36,9 Millionen Euro.

## Drittmittel (Einzahlungen) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten

	DFG *	EU	Bund	Aufträge	Sonstige **	Summe 2016	Anteil	Summe 2015	+/- zum Vorjahr (in T€)	+/- zum Vorjahr (in %)	nachrichtlich: Sondermittel Land
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	2.268	136	1.464	859	349	5.076	4,6%	5.313	-237	-4%	1.422
Biologie	1.289	-	39	-	156	1.484	1,3%	1.261	223	18%	0
Geowissenschaft	1.920	-	346	85	200	2.550	2,3%	2.532	18	1%	-
Geographie	106	26	-	-	130	261	0,2%	188	74	39%	337
Gartenbau	1.317	-1	1.394	-	269	2.979	2,7%	2.265	714	32%	27
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>6.900</b>	<b>161</b>	<b>3.242</b>	<b>944</b>	<b>1.104</b>	<b>12.350</b>	<b>11,1%</b>	<b>11.555</b>	<b>795</b>	<b>7%</b>	<b>1.816</b>
Mathematik	1.234	-	86	0	27	1.347	1,2%	1.339	8	1%	-
Physik	3.899	758	2.546	5	722	7.930	7,2%	6.832	1.098	16%	1.574
Meteorologie	76	22	447	-	106	651	0,6%	702	-51	-7%	-
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>5.208</b>	<b>780</b>	<b>3.079</b>	<b>5</b>	<b>863</b>	<b>9.935</b>	<b>9,0%</b>	<b>8.882</b>	<b>1.053</b>	<b>12%</b>	<b>1.574</b>
Elektrotechnik	1.529	643	4.037	2.133	776	9.119	8,2%	9.892	-773	-8%	347
Informatik	221	61	168	54	21	525	0,5%	887	-362	-41%	-
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>1.750</b>	<b>704</b>	<b>4.206</b>	<b>2.187</b>	<b>808</b>	<b>9.654</b>	<b>8,7%</b>	<b>10.786</b>	<b>-1.132</b>	<b>-10%</b>	<b>347</b>
Maschinenbau	17.515	491	11.751	5.448	2.270	37.475	33,8%	37.664	-189	-1%	1.859
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>17.515</b>	<b>491</b>	<b>11.751</b>	<b>5.448</b>	<b>2.270</b>	<b>37.475</b>	<b>33,8%</b>	<b>37.664</b>	<b>-189</b>	<b>-1%</b>	<b>1.859</b>
Bauingenieurwesen	1.074	458	5.510	1.343	796	9.180	8,3%	9.313	-133	-1%	1.577
Geodäsie	674	191	649	133	253	1.899	1,7%	2.119	-220	-10%	3
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>1.747</b>	<b>649</b>	<b>6.159</b>	<b>1.476</b>	<b>1.049</b>	<b>11.079</b>	<b>10,0%</b>	<b>11.433</b>	<b>-353</b>	<b>-3%</b>	<b>1.580</b>
Germanistik	357	-	-	-	6	363	0,3%	498	-136	-27%	-
Anglistik	131	-	-	-	-	131	0,1%	272	-141	-52%	-
Romanistik	0	-	-	-	5	5	0,0%	65	-60	-92%	-
Geschichte	658	-	-	-	38	696	0,6%	779	-82	-11%	13
Politik	162	-224	-	-	370	309	0,3%	835	-526	-63%	351
Soziologie	207	-	189	-	111	507	0,5%	335	172	52%	1.590
Philosophie	274	82	3	-	24	383	0,3%	335	48	14%	120
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	-	-	36	36	0,0%	52	-16	-31%	-
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	11	98	0	283	392	0,4%	391	2	0%	86
Erziehungswissenschaft	35	-	410	-	206	651	0,6%	744	-93	-13%	126
Sport	-	-	97	-	80	177	0,2%	285	-108	-38%	-2
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>1.825</b>	<b>-131</b>	<b>797</b>	<b>0</b>	<b>1.163</b>	<b>3.655</b>	<b>3,3%</b>	<b>4.610</b>	<b>-955</b>	<b>-21%</b>	<b>3.615</b>
Architektur	5	42	205	6	72	331	0,3%	438	-108	-25%	53
Arbeitstechnik	-	-	77	31	40	148	0,1%	67	81	120%	-
Landschaftsarchitektur	119	-	870	39	278	1.307	1,2%	891	415	47%	64
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>124</b>	<b>42</b>	<b>1.152</b>	<b>76</b>	<b>394</b>	<b>1.789</b>	<b>1,6%</b>	<b>1.397</b>	<b>392</b>	<b>28%</b>	<b>117</b>
Rechtswissenschaft	26	105	136	7	244	519	0,5%	399	120	30%	-
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>26</b>	<b>105</b>	<b>136</b>	<b>7</b>	<b>244</b>	<b>519</b>	<b>0,5%</b>	<b>399</b>	<b>120</b>	<b>30%</b>	<b>-</b>
Wirtschaftswissenschaft	1.223	-	1.301	32	401	2.956	2,7%	2.421	535	22%	462
Arbeitswissenschaft	-	-	-	1	306	306	0,3%	363	-57	-16%	-
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>1.223</b>	<b>-</b>	<b>1.301</b>	<b>33</b>	<b>706</b>	<b>3.263</b>	<b>2,9%</b>	<b>2.784</b>	<b>478</b>	<b>17%</b>	<b>462</b>
<b>Summe insgesamt</b>	<b>36.319</b>	<b>2.801</b>	<b>31.822</b>	<b>10.176</b>	<b>8.602</b>	<b>89.720</b>	<b>80,9%</b>	<b>89.511</b>	<b>210</b>	<b>0%</b>	<b>11.370</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	3.047	68	-	-	-	3.114	2,8%	2.247	867	39%	2.336
Leibniz School of Education	-	-	1.200	-	364	1.564	1,4%	601	963	160%	403
<b>Summe</b>	<b>3.047</b>	<b>68</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>364</b>	<b>4.678</b>	<b>4,2%</b>	<b>2.848</b>	<b>1.831</b>	<b>64%</b>	<b>2.739</b>
Allg. Verwaltung	1.787	615	662	1	3.987	7.052	6,4%	7.200	-149	-2%	59.842
Leibniz Universität IT Services	-	-	-	-	823	823	0,7%	1.151	-329	-29%	-577
Forschungszentrum L3S	361	3.522	1.002	222	99	5.207	4,7%	2.523	2.683	106%	2.100
Zentr. und sonst. Einrichtungen	93	18	1.029	151	2.073	3.363	3,0%	3.520	-156	-4%	552
<b>Summe insgesamt</b>	<b>41.607</b>	<b>7.024</b>	<b>35.716</b>	<b>10.549</b>	<b>15.947</b>	<b>110.843</b>	<b>100%</b>	<b>106.753</b>	<b>4.090</b>	<b>4%</b>	<b>76.027</b>

Drittmittelauszahlungen in 1.000 Euro  
In den Summenzeilen pro Fakultät können Drittmittel enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind. Sondermittel des Landes umfassen insbesondere Mittel des NMWK und VW-Vorab.

\* enthält auch Zuwendungen aus der VW-Stiftung (insgesamt 1.715 TEuro)

\*\* DAAD, Drittmittel des Landes, Stiftungen, Spenden, ABM und diverse Drittmittel.

## Drittmittel (Erträge gemäß Gewinn- und Verlustrechnung) je Mittelherkunft nach Fakultäten und Lehreinheiten

	DFG *	EU	Bund	Aufträge	Sonstige **	Summe 2016	Anteil	Summe 2015	+/- zum Vorjahr (in T€)	+/- zum Vorjahr (in %)
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	2.339	165	1.257	843	211	4.815	4,6%	5.244	-429	-8%
Biologie	1.207	89	46	96	115	1.553	1,5%	1.286	266	21%
Geowissenschaft	1.947	183	375	94	184	2.782	2,7%	2.497	285	11%
Geographie	94	14	-	-	164	273	0,3%	202	70	35%
Gartenbau	1.352	-	1.335	56	317	3.060	2,9%	2.336	725	31%
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>6.938</b>	<b>451</b>	<b>3.011</b>	<b>1.089</b>	<b>991</b>	<b>12.481</b>	<b>11,9%</b>	<b>11.563</b>	<b>918</b>	<b>8%</b>
Mathematik	1.043	165	79	-	-5	1.281	1,2%	1.338	-57	-4%
Physik	3.572	958	2.504	18	313	7.364	7,0%	6.907	458	7%
Meteorologie	137	6	508	-	136	787	0,8%	596	192	32%
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>4.752</b>	<b>1.128</b>	<b>3.091</b>	<b>18</b>	<b>444</b>	<b>9.433</b>	<b>9,0%</b>	<b>8.840</b>	<b>592</b>	<b>7%</b>
Elektrotechnik	1.436	691	4.085	1.761	508	8.481	8,1%	9.593	-1.112	-12%
Informatik	321	27	154	58	42	602	0,6%	892	-290	-33%
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>1.757</b>	<b>718</b>	<b>4.239</b>	<b>1.819</b>	<b>555</b>	<b>9.088</b>	<b>8,7%</b>	<b>10.490</b>	<b>-1.402</b>	<b>-13%</b>
Maschinenbau	17.430	450	11.907	5.505	1.525	36.818	35,1%	36.760	58	0%
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>17.430</b>	<b>450</b>	<b>11.907</b>	<b>5.505</b>	<b>1.525</b>	<b>36.818</b>	<b>35,1%</b>	<b>36.760</b>	<b>58</b>	<b>0%</b>
Bauingenieurwesen	1.112	471	5.033	841	460	7.916	7,6%	9.569	-1.652	-17%
Geodäsie	768	220	638	168	455	2.250	2,1%	1.836	414	23%
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>1.880</b>	<b>692</b>	<b>5.670</b>	<b>1.010</b>	<b>915</b>	<b>10.166</b>	<b>9,7%</b>	<b>11.436</b>	<b>-1.270</b>	<b>-11%</b>
Germanistik	309	-	-	-	45	354	0,3%	417	-63	-15%
Anglistik	104	-	-	-	14	118	0,1%	219	-101	-46%
Romanistik	3	-	-	-	-	3	0,0%	61	-59	-96%
Geschichte	658	-	-	-	26	684	0,7%	903	-219	-24%
Politik	173	180	-1	-	189	541	0,5%	554	-12	-2%
Soziologie	220	-	180	-	57	458	0,4%	474	-16	-3%
Philosophie	320	66	5	-	-44	347	0,3%	321	25	8%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	-	-	53	53	0,1%	-7	59	-883%
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonderpäd./Sachunterricht	-	1	101	0	251	354	0,3%	327	27	8%
Erziehungswissenschaft	63	-	378	-	172	614	0,6%	657	-43	-7%
Sport	-	53	97	0	-17	133	0,1%	205	-72	-35%
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>1.851</b>	<b>300</b>	<b>762</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>3.663</b>	<b>3,5%</b>	<b>4.148</b>	<b>-485</b>	<b>-12%</b>
Architektur	5	-8	191	0	32	220	0,2%	340	-120	-35%
Arbeitstechnik	-	-	61	12	12	85	0,1%	101	-15	-15%
Landschaftsarchitektur	95	-	840	2	156	1.093	1,0%	903	191	21%
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>100</b>	<b>-8</b>	<b>1.092</b>	<b>14</b>	<b>200</b>	<b>1.398</b>	<b>1,3%</b>	<b>1.343</b>	<b>55</b>	<b>4%</b>
Rechtswissenschaft	15	99	88	7	106	315	0,3%	424	-108	-26%
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>15</b>	<b>99</b>	<b>88</b>	<b>7</b>	<b>106</b>	<b>315</b>	<b>0,3%</b>	<b>424</b>	<b>-108</b>	<b>-26%</b>
Wirtschaftswissenschaft	1.211	79	1.216	69	82	2.658	2,5%	2.200	458	21%
Arbeitswissenschaft	-	-	-	1	38	39	0,0%	65	-26	-39%
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>1.211</b>	<b>79</b>	<b>1.216</b>	<b>70</b>	<b>121</b>	<b>2.697</b>	<b>2,6%</b>	<b>2.265</b>	<b>432</b>	<b>19%</b>
<b>Summe</b>	<b>35.934</b>	<b>3.909</b>	<b>31.076</b>	<b>9.532</b>	<b>5.607</b>	<b>86.058</b>	<b>82,1%</b>	<b>87.269</b>	<b>-1.211</b>	<b>-1%</b>
QUEST-Leibniz-Forschungsschule	3.008	31	-	-	282	3.321	3,2%	2.097	1.224	58%
Leibniz School of Education	-	-	1.112	-	245	1.356	1,3%	496	861	174%
<b>Summe</b>	<b>3.008</b>	<b>31</b>	<b>1.112</b>	<b>-</b>	<b>526</b>	<b>4.677</b>	<b>4,5%</b>	<b>2.592</b>	<b>2.085</b>	<b>80%</b>
Allg. Verwaltung	4.366	740	803	0	2.102	8.010	7,6%	9.175	-1.165	-13%
Leibniz Universität IT Services	-	-	-	25	473	499	0,5%	440	59	13%
Forschungszentrum L3S	391	2.241	989	65	23	3.709	3,5%	3.462	248	7%
Zentr. und sonst. Einrichtungen	92	403	997	83	253	1.828	1,7%	1.830	-2	0%
<b>Summe insgesamt</b>	<b>43.791</b>	<b>7.324</b>	<b>34.977</b>	<b>9.706</b>	<b>8.984</b>	<b>104.782</b>	<b>100,0%</b>	<b>104.768</b>	<b>13</b>	<b>0%</b>

Drittmittelträge in 1.000 Euro  
In den Summenzeilen pro Fakultät können Drittmittel enthalten sein, die nicht einer einzelnen Lehreinheit zuzuordnen sind.

\* enthält auch Zuwendungen aus der VW-Stiftung (insgesamt 1.809 TEuro)  
\*\* DAAD, Drittmittel des Landes, Stiftungen, Spenden, ABM und diverse Drittmittel.

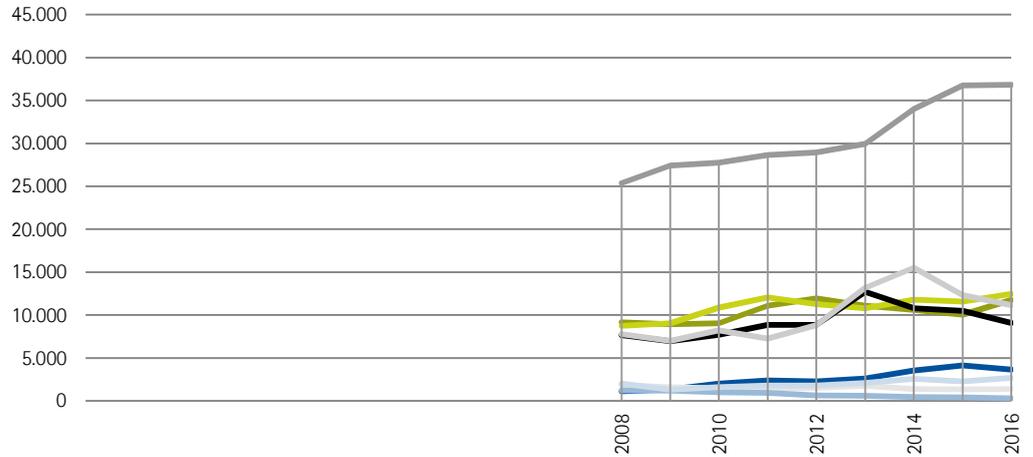
# Finanzen

## Entwicklung der Drittmittel

Drittmittel (Erträge) in 1.000 Euro

Drittmittel (Erträge) in 1.000 Euro nach Fakultäten (ohne Zentrales)

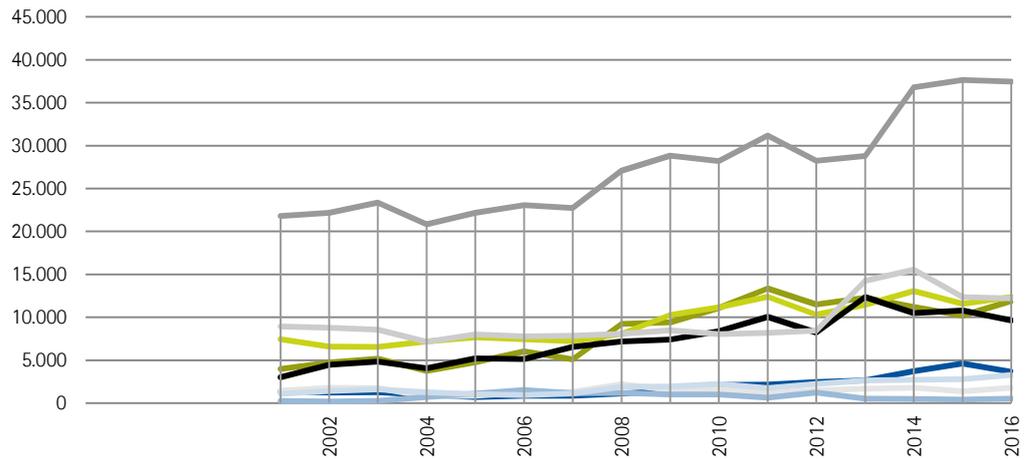
- Fak. f. Mathematik u. Physik —
- Naturwissensch. Fakultät —
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik —
- Fakultät f. Maschinenbau —
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie —
- Philosophische Fakultät —
- Fak. f. Architektur u. Landsch. —
- Juristische Fakultät —
- Wirtschaftswiss. Fakultät —



Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro

Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro nach Fakultäten (ohne Zentrales)

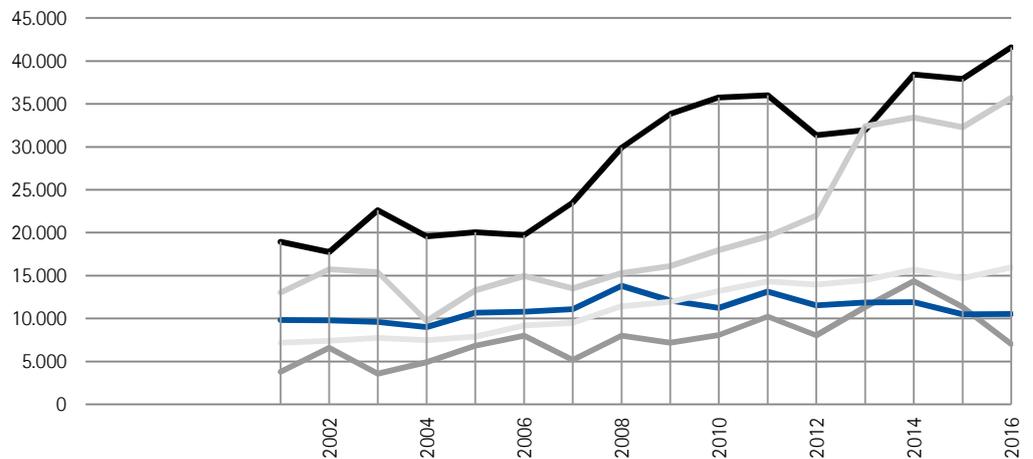
- Fak. f. Mathematik u. Physik —
- Naturwissensch. Fakultät —
- Fak. f. Elektrot. u. Informatik —
- Fakultät f. Maschinenbau —
- Fak. f. Bauing. u. Geodäsie —
- Philosophische Fakultät —
- Fak. f. Architektur u. Landsch. —
- Juristische Fakultät —
- Wirtschaftswiss. Fakultät —



Herkunft der Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro

Drittmittel (Einzahlungen) in 1.000 Euro nach Fakultäten (ohne Zentrales)

- DFG, VW-Stiftung —
- EU —
- BUND —
- Aufträge —
- Sonstige (DAAD, Drittmittel des Landes, Stiftungen, Spenden, ABM, div. Drittm.) —



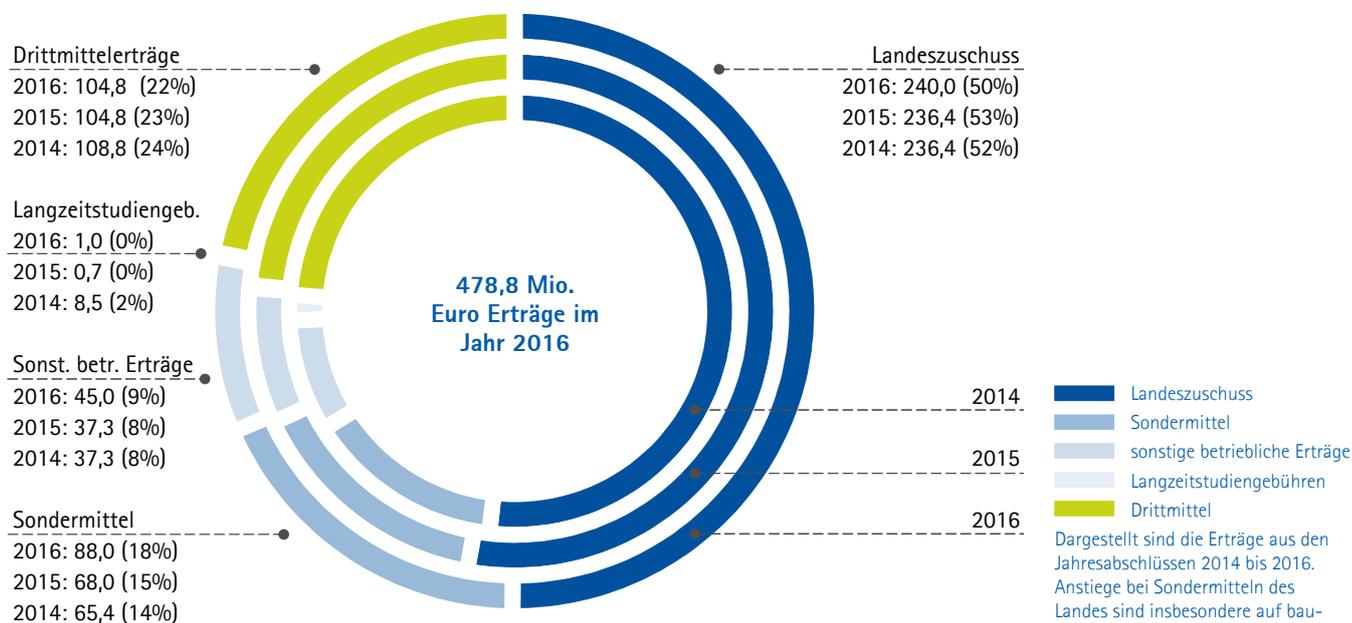
## Entwicklung des Finanzvolumens (Erträge)

		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Landeszuschuss	in Mio. €	209,70	212,01	212,42	222,33	221,06	226,82	222,56	236,41	236,43	239,98
	in %	61%	60%	57%	58%	56%	56%	50%	52%	53%	50%
Sondermittel	in Mio. €	19,90	26,11	39,10	36,96	37,30	37,66	58,34	65,42	67,96	88,05
	in %	6%	7%	10%	10%	9%	9%	13%	14%	15%	18%
sonstige betriebliche Erträge	in Mio. €	38,47	31,73	32,73	32,49	36,50	36,66	42,34	37,32	37,34	44,97
	in %	11%	9%	9%	8%	9%	9%	10%	8%	8%	9%
Langzeitstudiengebühren *	in Mio. €	13,31	12,30	12,18	13,44	14,52	15,80	16,79	8,46	0,69	1,03
	in %	4%	3%	3%	4%	4%	4%	4%	2%	0%	0%
Drittmittel	in Mio. €	60,62	71,24	77,70	78,60	85,08	88,60	101,78	108,77	104,77	104,78
	in %	18%	20%	21%	20%	22%	22%	23%	24%	23%	22%
<b>Summe</b>		<b>342,00</b>	<b>353,38</b>	<b>374,13</b>	<b>383,83</b>	<b>394,46</b>	<b>405,55</b>	<b>441,81</b>	<b>456,38</b>	<b>447,18</b>	<b>478,81</b>

nachrichtlich: Summe preisbereinigt\*\* 355,62 365,10 378,67 383,83 388,44 392,67 415,00 419,28 405,72 428,62

\* bis einschließlich Sommersemester 2014 waren Studierende i.d.R. studienbeitragspflichtig. Seit 2015 enthalten die Angaben nur Langzeitstudiengebühren.

\*\* Preisindex für die Konsumausgaben des Staates (2010=100)



## Ergebnisse der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Promotionen	88.960	98.428	50.094	53.242	60.616	8.074	86.931	133.088	113.813	115.391
Drittmittel	-581.207	-520.372	-506.903	-485.159	-490.876	-516.739	-618.531	-513.704	-429.002	-214.542
Humboldt-Stipendien	-18.355	-23.446	-26.449	-21.627	-19.593	-26.420	-23.525	-20.146	-17.867	-24.391
<b>Forschung</b>	<b>-510.602</b>	<b>-445.389</b>	<b>-483.259</b>	<b>-453.544</b>	<b>-449.853</b>	<b>-535.086</b>	<b>-555.125</b>	<b>-400.762</b>	<b>-333.056</b>	<b>-123.542</b>
Studienanfänger	-50.004	-47.816	-46.764	-58.594	-64.333	-76.637	-34.748	-21.978	-37.672	-18.145
Absolventen	-30.357	-107.232	-172.385	-177.824	-209.192	-204.697	-285.707	-413.119	-387.652	-143.493
Bildungsausländer	23.433	23.064	21.890	23.138	21.669	16.977	2.711	-2.632	-3.430	-2.565
Outgoings	-21.370	-22.381	-23.608	-18.819	-15.730	-12.329	-14.254	-10.420	-6.106	862
<b>Lehre</b>	<b>-78.298</b>	<b>-154.366</b>	<b>-220.867</b>	<b>-232.099</b>	<b>-267.586</b>	<b>-276.686</b>	<b>-331.998</b>	<b>-448.148</b>	<b>-434.860</b>	<b>-163.341</b>
weibl. wiss. Personal	-6.738	-2.525	-6.078	-6.344	-6.555	-7.290	-7.608	-4.997	-1.381	3.084
Neue Professorinnen	-26.930	5.685	-4.553	-28.759	-50.528	-31.338	-663	-8.482	-6.764	-7.638
Promotionen weibl.	5.236	6.204	4.406	6.517	1.985	-6.136	-6.751	-4.278	-3.083	2.517
Absolventinnen	-744	-2.865	-4.939	-6.773	-8.317	-8.307	-11.285	-11.781	-8.501	-2.365
Gleichstellung	-29.177	6.499	-11.165	-35.358	-63.416	-53.072	-26.307	-29.538	-19.730	-4.402
<b>Geistes- und Gesellschaftsw.</b>	<b>-618.078</b>	<b>-593.256</b>	<b>-715.291</b>	<b>-721.002</b>	<b>-780.855</b>	<b>-864.844</b>	<b>-913.430</b>	<b>-878.448</b>	<b>-787.646</b>	<b>-291.285</b>
Promotionen	177.233	180.170	122.709	58.231	115.690	130.655	138.259	93.659	8.459	-40.063
Drittmittel	-509.951	-179.619	-108.404	179.049	236.242	151.463	45.052	-15.495	-28.884	-30.571
Humboldt-Stipendien	-13.044	-13.919	-8.308	9.019	19.548	-2.149	-10.225	-15.622	-4.611	996
<b>Forschung</b>	<b>-345.763</b>	<b>-13.368</b>	<b>5.997</b>	<b>246.298</b>	<b>371.481</b>	<b>279.970</b>	<b>173.086</b>	<b>62.542</b>	<b>-25.036</b>	<b>-69.637</b>
Studienanfänger	89.764	131.014	86.697	61.529	39.791	77.977	135.950	114.929	89.873	114.750
Absolventen	675.040	676.793	183.743	-47.785	-340.149	-264.377	-184.036	-212.836	-205.453	-32.494
Bildungsausländer	9.036	14.717	13.841	13.014	12.458	9.978	4.367	-770	-3.722	-2.772
Outgoings	-26.363	-18.502	-10.646	-9.415	-3.427	-9.810	-8.036	-14.421	-13.232	-17.365
<b>Lehre</b>	<b>747.478</b>	<b>804.023</b>	<b>273.635</b>	<b>17.343</b>	<b>-291.327</b>	<b>-186.231</b>	<b>-51.754</b>	<b>-113.099</b>	<b>-132.534</b>	<b>62.119</b>
weibl. wiss. Personal	1.438	6.227	3.751	2.666	1.320	2.706	844	-2.783	-6.091	-7.794
Neue Professorinnen	-48.043	-41.769	-44.269	-20.748	-48.571	-25.630	-35.091	-77.676	-113.365	-58.257
Promotionen weibl.	14.310	13.457	9.271	6.412	10.163	13.718	6.836	1.582	-7.600	-8.312
Absolventinnen	10.825	12.318	2.796	-5.408	-10.352	-8.903	-7.662	-8.566	-9.031	-6.971
Gleichstellung	-21.470	-9.767	-28.451	-17.078	-47.440	-18.109	-35.072	-87.443	-136.087	-81.334
<b>Naturwissenschaften</b>	<b>380.245</b>	<b>780.887</b>	<b>251.181</b>	<b>246.564</b>	<b>32.714</b>	<b>75.630</b>	<b>86.260</b>	<b>-138.000</b>	<b>-293.656</b>	<b>-88.852</b>
Promotionen	96.112	89.648	77.618	69.291	-3.985	-44.714	-19.793	16.483	-6.529	-62.611
Drittmittel	156.588	38.590	46.922	96.270	39.474	-48.663	-14.383	29.376	122.982	175.414
Humboldt-Stipendien	4.448	11.283	24.515	28.926	34.926	42.077	47.034	41.730	32.456	45.898
<b>Forschung</b>	<b>257.148</b>	<b>139.521</b>	<b>149.055</b>	<b>194.487</b>	<b>70.414</b>	<b>-51.300</b>	<b>12.858</b>	<b>87.589</b>	<b>148.909</b>	<b>158.702</b>
Studienanfänger	178.834	117.945	47.971	51.166	42.013	45.489	74.203	75.593	72.567	98.221
Absolventen	237.344	157.038	76.922	154.417	233.798	195.142	-107.521	-136.999	-58.072	91.101
Bildungsausländer	23.366	19.882	17.072	14.937	12.742	9.699	1.708	-5.151	-11.185	-13.285
Outgoings	-20.392	-15.594	-8.586	-12.937	-17.429	-20.578	-16.833	-21.874	-23.650	-23.288
<b>Lehre</b>	<b>419.152</b>	<b>279.270</b>	<b>133.378</b>	<b>207.584</b>	<b>271.123</b>	<b>229.753</b>	<b>-48.443</b>	<b>-88.430</b>	<b>-20.340</b>	<b>152.749</b>
weibl. wiss. Personal	11.179	5.891	3.696	4.173	5.297	5.748	5.969	4.598	1.889	709
Neue Professorinnen	59.092	73.878	7.841	1.285	-42.307	164.849	-8.077	-3.314	32.976	36.794
Promotionen weibl.	1.222	120	-945	-4.085	-8.334	-12.408	1.334	6.933	4.093	-1.735
Absolventinnen	9.082	9.865	10.916	12.056	16.548	13.153	3.827	2.856	2.618	3.162
Gleichstellung	80.575	89.753	21.507	13.428	-28.796	171.341	3.053	11.072	41.575	38.929
<b>Ingenieurwissenschaften</b>	<b>756.875</b>	<b>508.544</b>	<b>303.939</b>	<b>415.499</b>	<b>312.741</b>	<b>349.794</b>	<b>-32.533</b>	<b>10.231</b>	<b>170.144</b>	<b>350.380</b>
<b>Summe insgesamt</b>	<b>519.042</b>	<b>696.175</b>	<b>-160.170</b>	<b>-58.939</b>	<b>-435.400</b>	<b>-439.420</b>	<b>-859.703</b>	<b>-1.006.218</b>	<b>-911.159</b>	<b>-29.756</b>
<i>leistungsbezogener Anteil</i>	<i>10%</i>	<i>10%</i>	<i>10%</i>							

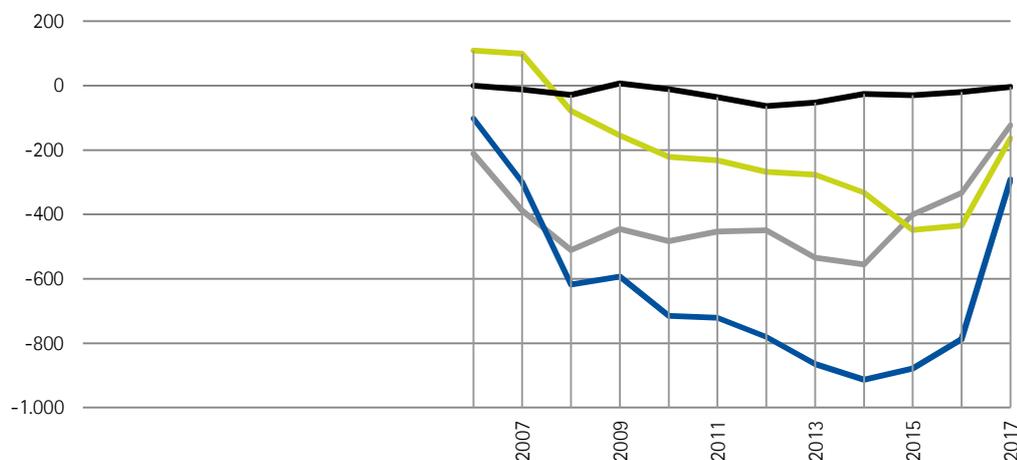
Dargestellt ist das Formelergebnis der Leibniz Universität vor Kappung des Gesamtgewinns zur Verlustminderung anderer Hochschulen. Für jede Fächergruppe der niedersächsischen Universitäten wird aus dem leistungsbezogen vergebenen Anteil (10% seit 2008) der Zuführung des Landes entsprechend ihrer jeweiligen Größe eine eigene Verteilmasse gebildet. Entspre-

chend der Leistungen der einzelnen Hochschulen bei den Leistungsparametern Forschung, Lehre und Gleichstellung werden dann Beträge zugewiesen oder abgezogen. Positive Werte zeigen im Vergleich zur selben Fächergruppe an anderen niedersächsischen Universitäten eine überproportionale, negative eine unterproportionale Leistung an.

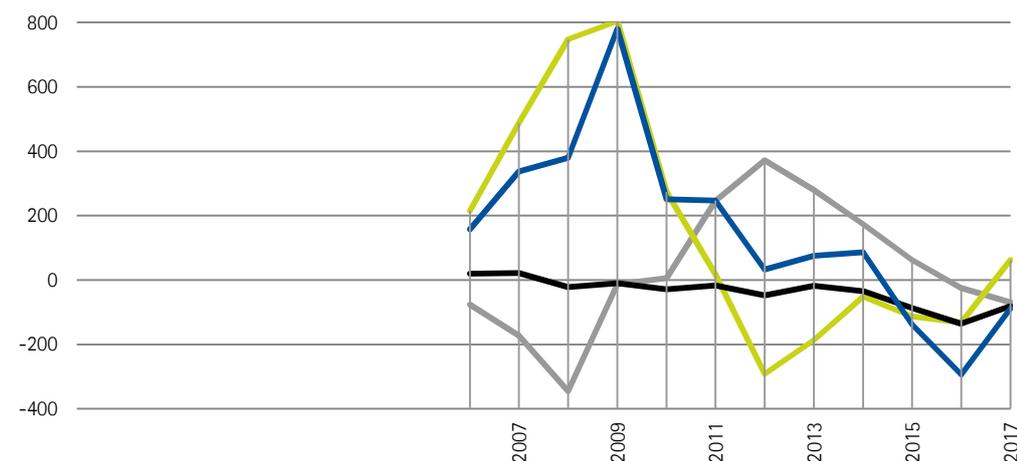
Die Ergebnisse des HKS 2015, 2016 und 2017 wurden gegenüber den Daten des Landes intern um einen Fehler in den Fächergruppengewichtungen korrigiert.

## Entwicklung der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes für die Leibniz Universität

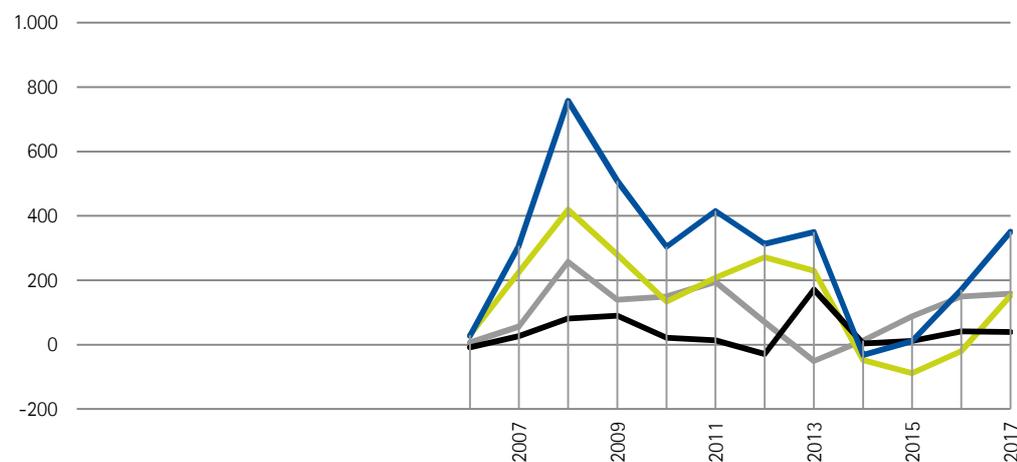
### Fächergruppe Geistes- und Gesellschaftswissenschaften



### Fächergruppe Naturwissenschaften



### Fächergruppe Ingenieurwissenschaften



Dargestellt ist das Formelergebnis (in 1.000 Euro) der Leibniz Universität vor Kappung des Gesamtgewinns zur Verlustminderung anderer Hochschulen nach Fächergruppen und Leistungsparameter-Gruppen Forschung, Lehre und Gleichstellung. Positive Werte zeigen im Vergleich zur selben Fächergruppe an anderen niedersächsischen Universitäten eine überproportionale, negative eine unterproportionale Leistung an. Die Ergebnisse des HKS 2015, 2016 und 2017 wurden gegenüber den Daten des Landes intern um einen Fehler in den Fächergruppengewichtungen korrigiert.

Parameter Forschung —  
 Parameter Lehre —  
 Parameter Gleichstellung —  
 Summe Fächergruppe —

## Ergebnisse der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 *	2016 *	2017	nachrichtl.: Ergebnisse (in T€) bei 100% Formelanwendung in den Jahren ...		
											2008	2009	2010
Forschung	X	X	X	747	742	691	703	1.209	1.214	1.273	880	743	734
Lehre	X	X	X	838	821	752	757	1.265	1.247	1.248	806	774	797
Gleichstellung	X	X	X	102	95	72	104	89	120	113	87	106	108
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>1.759</b>	<b>1.684</b>	<b>1.666</b>	<b>1.687</b>	<b>1.659</b>	<b>1.515</b>	<b>1.564</b>	<b>2.562</b>	<b>2.580</b>	<b>2.635</b>	<b>1.773</b>	<b>1.623</b>	<b>1.639</b>
Forschung	X	X	X	678	700	685	714	1.185	1.150	1.158	616	641	701
Lehre	X	X	X	597	634	624	593	1.022	1.051	1.053	609	554	548
Gleichstellung	X	X	X	27	35	52	19	35	92	97	44	15	15
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>1.087</b>	<b>1.118</b>	<b>1.207</b>	<b>1.301</b>	<b>1.369</b>	<b>1.360</b>	<b>1.326</b>	<b>2.242</b>	<b>2.293</b>	<b>2.308</b>	<b>1.269</b>	<b>1.210</b>	<b>1.264</b>
Forschung	X	X	X	373	405	377	347	614	711	697	289	330	315
Lehre	X	X	X	395	409	414	430	773	870	950	419	404	387
Gleichstellung	X	X	X	10	11	10	10	18	38	63	7	8	9
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>764</b>	<b>769</b>	<b>730</b>	<b>778</b>	<b>825</b>	<b>801</b>	<b>787</b>	<b>1.405</b>	<b>1.619</b>	<b>1.709</b>	<b>715</b>	<b>742</b>	<b>711</b>
Forschung	X	X	X	1.009	1.033	991	940	1.604	1.687	1.828	913	1.003	967
Lehre	X	X	X	468	469	478	492	952	1.055	1.194	324	421	450
Gleichstellung	X	X	X	16	18	37	38	66	66	73	63	46	18
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>1.039</b>	<b>1.233</b>	<b>1.323</b>	<b>1.492</b>	<b>1.520</b>	<b>1.506</b>	<b>1.470</b>	<b>2.622</b>	<b>2.808</b>	<b>3.095</b>	<b>1.300</b>	<b>1.470</b>	<b>1.435</b>
Forschung	X	X	X	285	272	260	305	595	623	609	280	301	294
Lehre	X	X	X	271	297	265	288	539	598	614	279	280	267
Gleichstellung	X	X	X	74	22	36	30	44	43	75	20	48	73
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>691</b>	<b>688</b>	<b>663</b>	<b>630</b>	<b>591</b>	<b>562</b>	<b>623</b>	<b>1.179</b>	<b>1.263</b>	<b>1.298</b>	<b>579</b>	<b>629</b>	<b>635</b>
Forschung	X	X	X	443	518	499	543	876	886	858	395	412	413
Lehre	X	X	X	720	705	623	615	1.013	969	904	689	689	711
Gleichstellung	X	X	X	66	67	62	61	83	79	81	63	65	65
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>1.476</b>	<b>1.387</b>	<b>1.295</b>	<b>1.228</b>	<b>1.290</b>	<b>1.184</b>	<b>1.219</b>	<b>1.972</b>	<b>1.934</b>	<b>1.843</b>	<b>1.147</b>	<b>1.166</b>	<b>1.189</b>
Forschung	X	X	X	83	64	64	57	101	103	112	48	64	71
Lehre	X	X	X	603	582	530	505	758	667	619	585	645	632
Gleichstellung	X	X	X	35	33	49	55	105	98	53	30	34	34
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>728</b>	<b>758</b>	<b>745</b>	<b>721</b>	<b>678</b>	<b>643</b>	<b>617</b>	<b>963</b>	<b>868</b>	<b>784</b>	<b>664</b>	<b>743</b>	<b>736</b>
Forschung	X	X	X	274	239	238	187	308	269	224	498	438	345
Lehre	X	X	X	162	157	163	177	311	298	252	226	225	185
Gleichstellung	X	X	X	14	13	12	10	28	31	13	10	9	9
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>597</b>	<b>609</b>	<b>534</b>	<b>451</b>	<b>410</b>	<b>414</b>	<b>374</b>	<b>647</b>	<b>598</b>	<b>488</b>	<b>734</b>	<b>673</b>	<b>539</b>
Forschung	X	X	X	474	441	401	408	664	598	580	270	316	408
Lehre	X	X	X	311	340	356	347	524	485	506	251	257	273
Gleichstellung	X	X	X	20	20	21	24	43	36	45	24	23	24
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>585</b>	<b>606</b>	<b>688</b>	<b>805</b>	<b>800</b>	<b>778</b>	<b>780</b>	<b>1.232</b>	<b>1.119</b>	<b>1.132</b>	<b>544</b>	<b>596</b>	<b>705</b>
<b>Summe insgesamt</b>	<b>8.725</b>	<b>8.852</b>	<b>8.852</b>	<b>9.094</b>	<b>9.141</b>	<b>8.762</b>	<b>8.758</b>	<b>14.824</b>	<b>15.083</b>	<b>15.292</b>	<b>8.725</b>	<b>8.852</b>	<b>8.852</b>

Dargestellt ist das Formelergebnis (IST in 1.000 Euro) entsprechend des in 20 %-Schritten stufenweise eingeführten leistungsorientierten Mittelverteilungsmodells (20% im Jahr 2007, 40% im Jahr 2008, 60% im Jahr 2009, 80% im Jahr 2010, 100% seit dem Jahr 2011), das seit 2007 schrittweise das alte Formelmodell (bis einschließlich 2006) abgelöst hat. Zum besseren Vergleich ist neben der IST-Verteilung nachrichtlich das Verteilungsergebnis bei 100 %-Formelanwendung wiedergegeben. 2010 ist das Ergebnis ohne Einsparauflage dargestellt. Im Jahr 2011 wurden die separate Verteilung der Exkursions- und ITS-Mittel aufgegeben und in das leistungsorientierte Mittelverteilungsmodell integriert. Die negativen Ergebnisse aus der leistungsbezogenen Mittelverteilung des Landes aus den Jahren 2010 bis

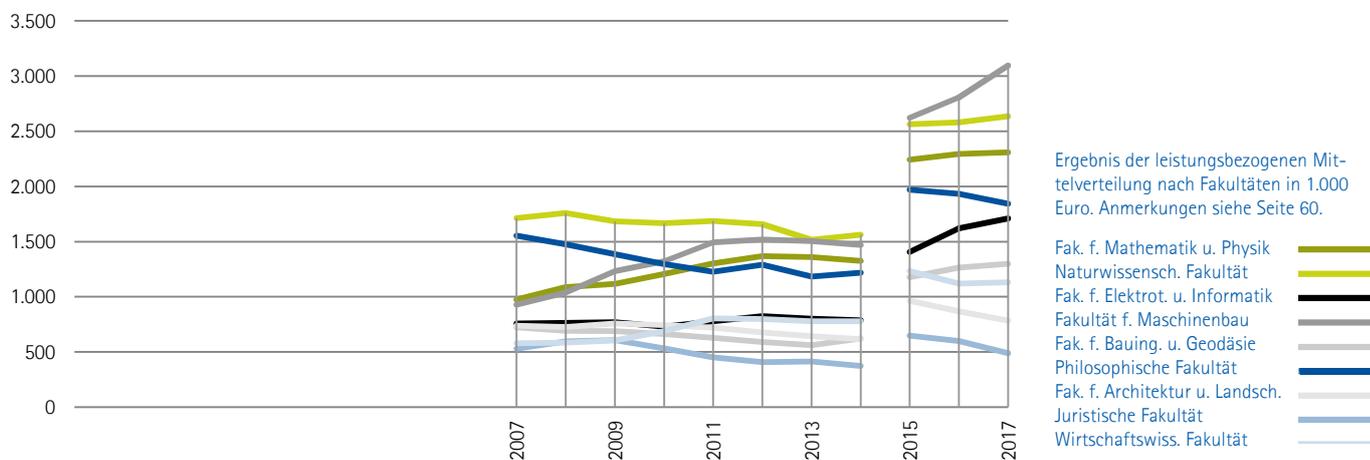
2014 wurden von der Verteilungsmasse des jeweiligen Folgejahres abgezogen.

Seit 2015 wird das Gesamtbudget GB (Personal- und Sachmittel) der Fakultäten über ein neues Verfahren verteilt. Von dem GB werden 15% – das sog. Schlüsselbudget SÜB – anhand der Parameter des seit 2007 eingeführten Formelmodells verteilt. Dieses neue Verfahren wird schrittweise bis 2017 eingeführt: 2015 20% über neues Modell, 2016 80%, 2017 volle Wirksamkeit.

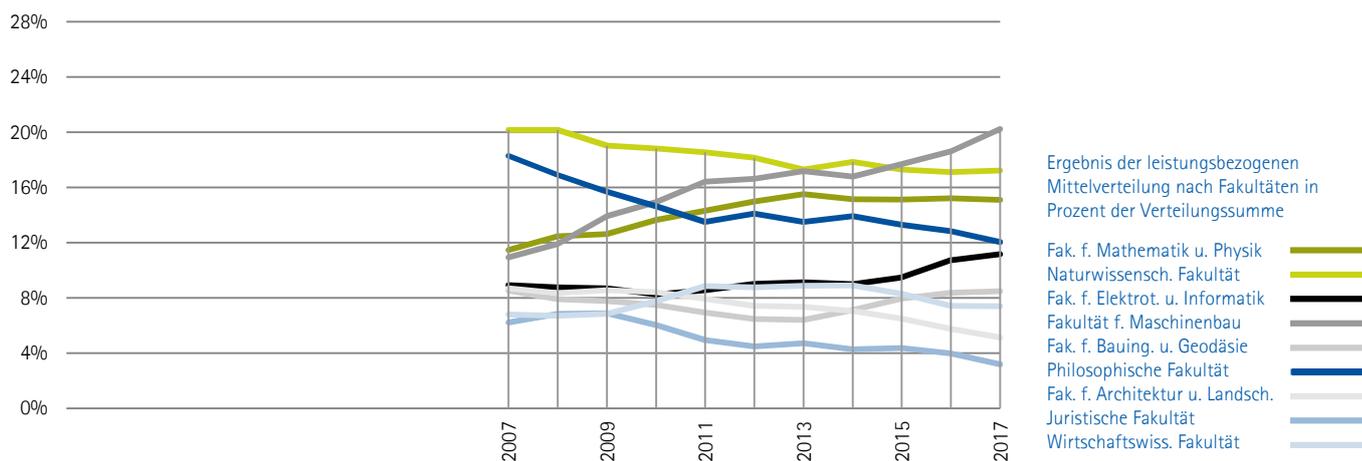
\* dargestellt ist das Ergebnis bei voller Formelwirksamkeit

## Entwicklung der internen formelgebundenen Mittelverteilung an der Leibniz Universität

### Ergebnisse in 1.000 Euro



### Ergebnisse in Prozent der Verteilungssumme



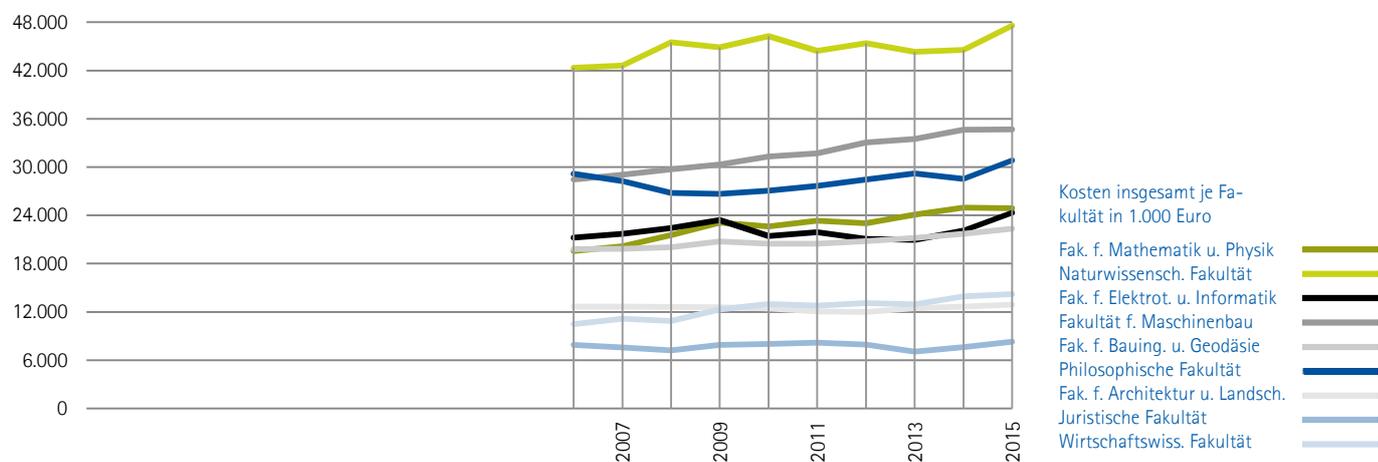
## Kosten nach Kostenartengruppen im Rechnungsjahr 2015

	Personalkosten	davon Professoren	davon Beamte	davon Beschäftigte	davon sonstige Personalkosten	Gebäudekosten	Energiekosten	sonstige Sachkosten	indirekte Kosten	davon allgemeine Infrastruktur	davon interne Dienstleistungen (insb. zentr. Einrichtungen)	davon interne Dienstleistungen – LUIS	davon sonstige indirekte Kosten	Gesamt	Anteil
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	8.878	2.007	367	5.828	676	3.597	1.714	1.905	3.308	2.179	731	138	260	19.402	8,8%
Biologie	3.188	933	307	1.640	309	1.816	610	525	857	583	204	37	33	6.996	3,2%
Geowissenschaft	3.341	988	112	2.026	216	974	380	612	1.054	725	240	46	43	6.361	2,9%
Geographie	1.430	568	0	769	93	281	31	87	363	252	84	16	11	2.191	1,0%
Gartenbau	6.532	1.278	205	4.553	496	2.305	1.252	720	1.810	1.252	414	79	65	12.620	5,7%
<b>Naturwissensch. Fakultät</b>	<b>23.369</b>	<b>5.774</b>	<b>990</b>	<b>14.815</b>	<b>1.789</b>	<b>8.972</b>	<b>3.987</b>	<b>3.849</b>	<b>7.393</b>	<b>4.992</b>	<b>1.674</b>	<b>316</b>	<b>412</b>	<b>47.570</b>	<b>21,6%</b>
Mathematik	4.669	1.898	246	2.198	327	624	63	250	1.467	1.121	260	51	34	7.074	3,2%
Physik	6.856	1.962	203	4.026	666	3.404	1.102	1.876	3.008	2.266	562	104	77	16.245	7,4%
Meteorologie	775	184	0	531	60	204	36	144	392	298	70	14	9	1.551	0,7%
<b>Fak. f. Mathematik u. Physik</b>	<b>12.301</b>	<b>4.044</b>	<b>449</b>	<b>6.755</b>	<b>1.053</b>	<b>4.232</b>	<b>1.201</b>	<b>2.270</b>	<b>4.866</b>	<b>3.686</b>	<b>892</b>	<b>169</b>	<b>120</b>	<b>24.871</b>	<b>11,3%</b>
Elektrotechnik	8.369	1.881	547	5.188	753	4.863	876	1.116	4.052	3.099	717	131	104	19.277	8,7%
Informatik	3.003	996	74	1.668	266	711	119	273	949	736	162	31	20	5.056	2,3%
<b>Fak. f. Elektrot. u. Informatik</b>	<b>11.372</b>	<b>2.877</b>	<b>621</b>	<b>6.856</b>	<b>1.018</b>	<b>5.575</b>	<b>995</b>	<b>1.390</b>	<b>5.001</b>	<b>3.835</b>	<b>879</b>	<b>162</b>	<b>125</b>	<b>24.333</b>	<b>11,0%</b>
Maschinenbau	13.463	1.764	196	9.930	1.572	7.214	2.780	3.967	7.274	5.072	1.654	291	257	34.698	15,7%
<b>Fak. f. Maschinenbau</b>	<b>13.463</b>	<b>1.764</b>	<b>196</b>	<b>9.930</b>	<b>1.572</b>	<b>7.214</b>	<b>2.780</b>	<b>3.967</b>	<b>7.274</b>	<b>5.072</b>	<b>1.654</b>	<b>291</b>	<b>257</b>	<b>34.698</b>	<b>15,7%</b>
Bauingenieurwesen	7.439	1.793	241	4.793	612	4.434	748	1.172	3.257	2.418	635	119	84	17.049	7,7%
Geodäsie	3.226	706	148	2.152	221	726	99	230	1.025	766	197	38	25	5.307	2,4%
<b>Fak. f. Bauing. u. Geodäsie</b>	<b>10.665</b>	<b>2.500</b>	<b>389</b>	<b>6.944</b>	<b>832</b>	<b>5.160</b>	<b>847</b>	<b>1.402</b>	<b>4.282</b>	<b>3.183</b>	<b>832</b>	<b>157</b>	<b>109</b>	<b>22.356</b>	<b>10,1%</b>
Germanistik	2.079	991	160	787	141	375	30	87	1.479	1.304	132	26	17	4.051	1,8%
Anglistik	1.341	640	58	552	91	278	26	61	915	805	83	16	10	2.621	1,2%
Romanistik	617	325	0	251	41	144	13	21	416	367	37	7	5	1.211	0,5%
Geschichte	1.774	709	0	916	150	233	8	61	1.209	1.062	112	21	14	3.286	1,5%
Politik	1.514	657	42	688	127	333	38	130	1.313	1.155	119	23	15	3.328	1,5%
Soziologie	1.584	786	153	548	97	193	16	78	7	0	7	0	0	1.879	0,9%
Philosophie	947	487	51	340	70	149	9	52	661	582	59	12	8	1.818	0,8%
Religionswiss./ev., kath. Theol.	1.002	606	0	345	50	151	18	42	3	0	3	0	0	1.216	0,6%
Kunst	336	175	0	146	15	165	14	3	1	0	1	0	0	518	0,2%
Sonderpäd./Sachunterricht	2.138	802	299	910	126	213	26	72	1.712	1.508	155	30	20	4.161	1,9%
Erziehungswissenschaft	2.888	1.052	67	1.560	209	281	30	103	1.891	1.666	170	33	22	5.193	2,4%
Sport	974	491	264	147	71	406	62	83	6	0	6	0	0	1.531	0,7%
<b>Philosophische Fakultät</b>	<b>17.194</b>	<b>7.722</b>	<b>1.094</b>	<b>7.188</b>	<b>1.190</b>	<b>2.923</b>	<b>291</b>	<b>794</b>	<b>9.612</b>	<b>8.450</b>	<b>884</b>	<b>168</b>	<b>111</b>	<b>30.813</b>	<b>14,0%</b>
Architektur	3.933	1.546	86	2.013	288	1.026	159	210	1.479	1.150	249	49	32	6.808	3,1%
Arbeitstechnik	672	177	137	250	108	372	61	52	198	154	34	6	4	1.355	0,6%
Landschaftsarchitektur	2.647	975	63	1.334	275	592	89	239	1.171	909	198	38	25	4.738	2,1%
<b>Fak. f. Architekt. u. Landsch.</b>	<b>7.252</b>	<b>2.698</b>	<b>285</b>	<b>3.597</b>	<b>671</b>	<b>1.991</b>	<b>308</b>	<b>502</b>	<b>2.848</b>	<b>2.213</b>	<b>481</b>	<b>93</b>	<b>62</b>	<b>12.901</b>	<b>5,8%</b>
Rechtswissenschaft	3.725	2.220	93	1.157	255	1.062	67	255	3.176	2.904	207	39	26	8.284	3,8%
<b>Juristische Fakultät</b>	<b>3.725</b>	<b>2.220</b>	<b>93</b>	<b>1.157</b>	<b>255</b>	<b>1.062</b>	<b>67</b>	<b>255</b>	<b>3.176</b>	<b>2.904</b>	<b>207</b>	<b>39</b>	<b>26</b>	<b>8.284</b>	<b>3,8%</b>
Wirtschaftswissenschaft	6.781	2.583	826	2.691	681	855	122	827	4.303	3.715	445	86	57	12.888	5,8%
Arbeitswissenschaft	721	109	0	563	50	113	89	26	361	302	47	7	5	1.311	0,6%
<b>Wirtschaftswiss. Fakultät</b>	<b>7.502</b>	<b>2.691</b>	<b>826</b>	<b>3.254</b>	<b>731</b>	<b>968</b>	<b>211</b>	<b>853</b>	<b>4.665</b>	<b>4.017</b>	<b>492</b>	<b>93</b>	<b>62</b>	<b>14.198</b>	<b>6,4%</b>
<b>Summe Fachl. Einrichtungen</b>	<b>106.843</b>	<b>32.290</b>	<b>4.943</b>	<b>60.497</b>	<b>9.112</b>	<b>38.096</b>	<b>10.687</b>	<b>15.281</b>	<b>49.117</b>	<b>38.351</b>	<b>7.995</b>	<b>1.488</b>	<b>1.283</b>	<b>220.024</b>	<b>100%</b>
sonstige Einrichtungen	73	0	0	69	4	46	5	157	304	0	238	40	27	585	0,3%
<b>Summe</b>	<b>106.916</b>	<b>32.290</b>	<b>4.943</b>	<b>60.566</b>	<b>9.116</b>	<b>38.142</b>	<b>10.692</b>	<b>15.438</b>	<b>49.421</b>	<b>38.351</b>	<b>8.233</b>	<b>1.528</b>	<b>1.309</b>	<b>220.609</b>	<b>100%</b>
<b>in % von Gesamt</b>	<b>48%</b>	<b>15%</b>	<b>2%</b>	<b>27%</b>	<b>4%</b>	<b>17%</b>	<b>5%</b>	<b>7%</b>	<b>23%</b>	<b>17%</b>	<b>4%</b>	<b>1%</b>	<b>1%</b>	<b>100%</b>	

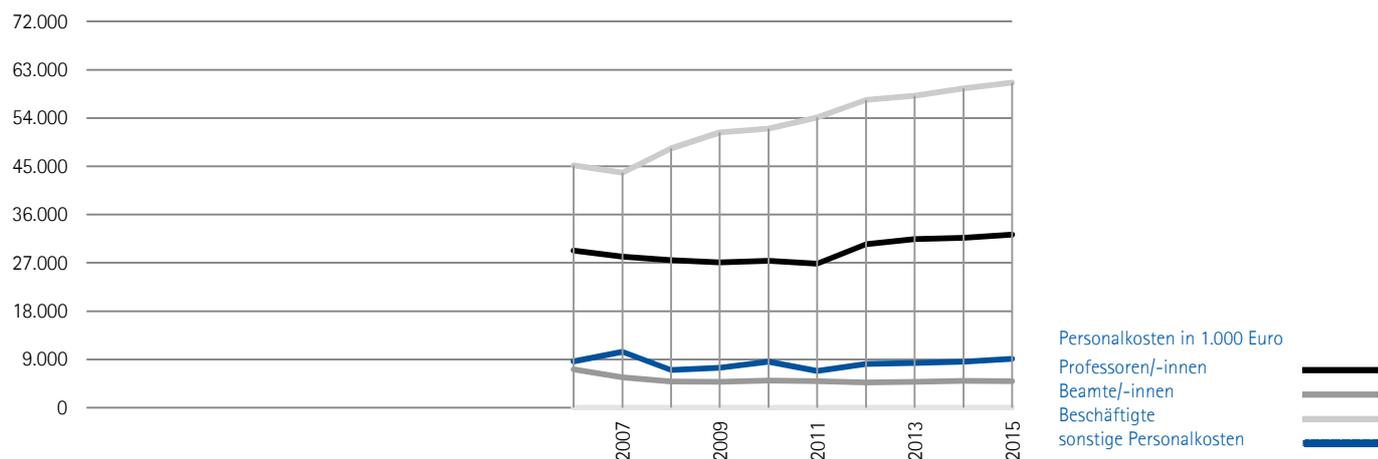
Dargestellt sind die Kosten (in 1.000 Euro) nach Kostenartengruppen je Lehrinheit und Fakultät aus der Kosten- und Leistungsrechnung für das Jahr 2015.

## Entwicklung der Kosten an der Leibniz Universität

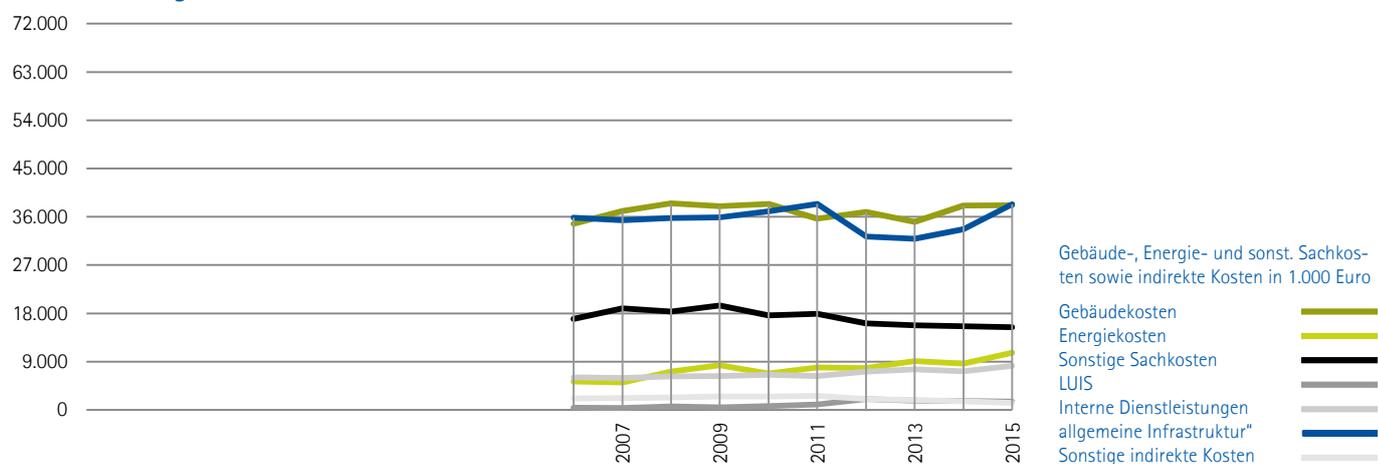
### Kosten insgesamt je Fakultät in 1.000 Euro



### Personalkosten in 1.000 Euro



### Gebäude-, Energie- und sonst. Sachkosten sowie indirekte Kosten in 1.000 Euro



## Bilanz der Leibniz Universität zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	31.12.2016 (in Euro)	31.12.2015 (in Euro)
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>124.758.077,37</b>	<b>146.350.786,97</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	503.228,51	741.588,11
1. Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte (Software)	503.228,51	741.588,11
II. Sachanlagen	124.249.848,86	145.604.198,86
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	163.207,56	159.780,48
2. Technische Anlagen und Maschinen	71.216.145,44	72.102.372,26
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.652.352,05	44.489.860,14
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	34.218.143,81	28.852.185,98
III. Finanzanlagen	-	-
1. Genossenschaftsanteile	5.000,00	5.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>286.246.005,22</b>	<b>246.937.389,04</b>
I. Vorräte	23.626.581,48	25.431.612,80
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	639.944,06	469.599,12
2. Unfertige Leistungen	22.986.637,42	24.962.013,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.643.209,88	38.524.556,70
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	327.361,36	165.647,71
2. Forderungen gegen das Land Niedersachsen	13.501.519,91	11.853.378,06
3. Forderungen gegen andere Zuschussgeber	26.032.215,43	25.514.805,04
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.782.113,18	990.725,89
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	220.976.213,86	182.981.219,54
<i>davon: auf Verwahrkonto der Nieders. Landeshauptkasse</i>	<i>220.156.123,11</i>	<i>180.717.741,62</i>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>582.097,31</b>	<b>2.481.108,57</b>
<b>GESAMT</b>	<b>411.586.179,90</b>	<b>395.769.284,58</b>
PASSIVA	31.12.2016 (in Euro)	31.12.2015 (in Euro)
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>83.323.533,55</b>	<b>78.511.863,87</b>
I. Nettoposition	-11.725.193,66	-13.303.493,66
II. Gewinnrücklagen	73.260.200,50	74.194.348,59
1. Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG	44.466.632,70	47.387.974,01
<i>davon: für Verpfl. aus Berufungs- und Bleibeverhandlungen</i>	<i>30.361.000,00</i>	<i>27.650.000,00</i>
2. Sonderrücklagen nicht wirtschaftlicher Bereich	13.538.294,28	11.287.996,76
3. Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich	15.255.273,52	15.518.377,82
III. Bilanzgewinn	21.788.526,71	17.621.008,94
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>124.758.077,37</b>	<b>146.350.786,97</b>
<b>C. Sonderposten für Studienbeiträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.086.462,49</b>
<b>D. Rückstellungen</b>	<b>15.557.200,00</b>	<b>16.482.600,00</b>
1. Steuerrückstellungen	1.000.000,00	500.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	14.557.200,00	15.982.600,00
<b>E. Verbindlichkeiten</b>	<b>187.902.356,72</b>	<b>151.288.705,49</b>
1. Erhaltene Anzahlungen	34.362.145,91	35.518.060,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.988.024,09	6.704.791,99
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Niedersachsen	105.945.977,33	68.077.704,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zuschussgebern	41.902.512,63	39.112.353,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten	703.696,76	1.875.794,73
<i>davon: aus Steuern</i>	<i>88.284,22</i>	<i>248.521,76</i>
<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>45.012,26</b>	<b>48.865,76</b>
<b>GESAMT</b>	<b>411.586.179,90</b>	<b>395.769.284,58</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 (in Euro)	2015 (in Euro)
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen	384.717.472,55	370.216.480,26
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels		
aa) laufendes Jahr	236.699.169,07	236.994.186,66
bb) Vorjahre	0,00	-3.859.286,87
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	58.545.165,64	49.509.798,49
c) von anderen Zuschussgebern	89.473.137,84	87.571.781,98
2. Erträge Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen	34.648.610,72	23.656.475,47
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	3.279.000,00	3.291.000,00
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	29.501.810,77	18.452.084,01
c) von anderen Zuschussgebern	1.867.799,95	1.913.391,46
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	1.032.250,00	689.000,00
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	1.032.250,00	689.000,00
4. Umsatzerlöse	25.850.257,87	22.457.830,41
a) Erträge für Aufträge Dritter	15.416.019,80	20.494.928,75
b) Erträge für die Weiterbildung	2.068.495,42	1.962.901,66
c) Übrige Entgelte	8.365.742,65	-
5. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-1.975.376,26	-5.211.853,43
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-
7. Sonstige betriebliche Erträge	34.535.812,18	35.371.595,45
a) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.268.946,96	1.621.526,68
b) Andere sonstige betriebliche Erträge	33.266.865,22	33.750.068,77
<i>davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse</i>	<i>28.277.548,52</i>	<i>23.941.408,07</i>
<i>davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge</i>	<i>3.086.462,49</i>	<i>1.464.887,31</i>
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.067.024,49	17.019.489,45
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	10.391.031,51	11.962.106,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.675.992,98	5.057.382,73
9. Personalaufwand	255.548.083,75	256.782.086,35
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	200.770.515,91	200.181.860,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	54.777.567,84	56.600.225,79
<i>davon: für Altersversorgung</i>	<i>19.750.756,45</i>	<i>22.189.429,90</i>
10. Abschreibungen auf immater. Vermögensgegenst. d. Anlagevermögens u. Sachanlagen	24.953.499,43	23.812.558,77
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	176.322.025,65	143.375.791,33
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	48.978.214,90	33.621.411,05
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	14.839.383,16	15.910.337,75
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.095.115,76	4.978.502,88
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	41.505.876,92	41.072.034,47
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	9.050.821,33	8.581.878,05
f) Betreuung von Studierenden	5.939.742,26	5.995.969,14
g) Andere Sonstige Aufwendungen	50.912.871,32	33.215.657,99
<i>davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse</i>	<i>30.337.262,62</i>	<i>29.859.068,87</i>
12. Erträge aus Beteiligungen	-	-
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	385,84	714,42
<i>davon: aus der Anlage von Studienbeiträgen</i>	<i>385,84</i>	<i>714,42</i>
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.858,70	56.612,52
<b>16 Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.915.920,88</b>	<b>6.133.704,16</b>
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	811.479,60	173.402,05
18. Sonstige Steuern	271.787,66	145.323,33
<b>19 Jahresüberschuss</b>	<b>4.832.653,62</b>	<b>5.814.978,78</b>
20. Gewinnvortrag	17.621.008,94	18.853.101,41
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	28.418.067,69	23.239.467,17
<i>aus der Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG</i>	<i>20.542.350,25</i>	<i>15.852.972,00</i>
<i>aus den Sonderrücklagen nichtwirtschaftlicher Bereich</i>	<i>5.545.453,56</i>	<i>5.817.777,00</i>
<i>aus den Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich</i>	<i>2.330.263,88</i>	<i>1.568.718,17</i>
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	27.504.903,54	29.569.038,42
<i>in die Rücklage gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 2 NHG</i>	<i>17.621.008,94</i>	<i>18.853.101,41</i>
<i>in die Sonderrücklagen nichtwirtschaftlicher Bereich</i>	<i>7.795.751,08</i>	<i>8.048.980,39</i>
<i>in die Sonderrücklagen wirtschaftlicher Bereich</i>	<i>2.088.143,52</i>	<i>2.666.956,62</i>
23. Veränderung der Nettoposition	-1.578.300,00	-717.500,00
<b>24 Bilanzgewinn</b>	<b>21.788.526,71</b>	<b>17.621.008,94</b>

## Vereinfachte Kapitalflussrechnung der Leibniz Universität für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2016 (in 1.000 Euro)
1. Periodenergebnis vor ausserordentlichen Posten	4.833
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	24.954
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-926
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge Veränderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	2.059
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.702
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	585
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	33.503
<b>8. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus 1. bis 7.)</b>	<b>67.710</b>
9. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	622
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30.220
12. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-117
13. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-
14. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-
<b>15 = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 9. bis 14.)</b>	<b>-29.715</b>
16. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (einschl. Finanzierung Anteile)	-
17. - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-
<b>18 = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 16. und 17.)</b>	<b>-</b>
<b>19 = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 8., 15. und 18.)</b>	<b>37.995</b>
20. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	182.981
<b>21 = Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>220.976</b>
<i>Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:</i>	
<i>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	220.976
<i>- Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	-

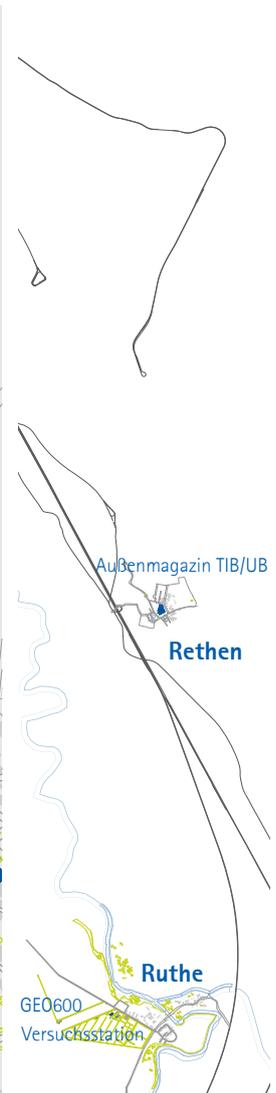
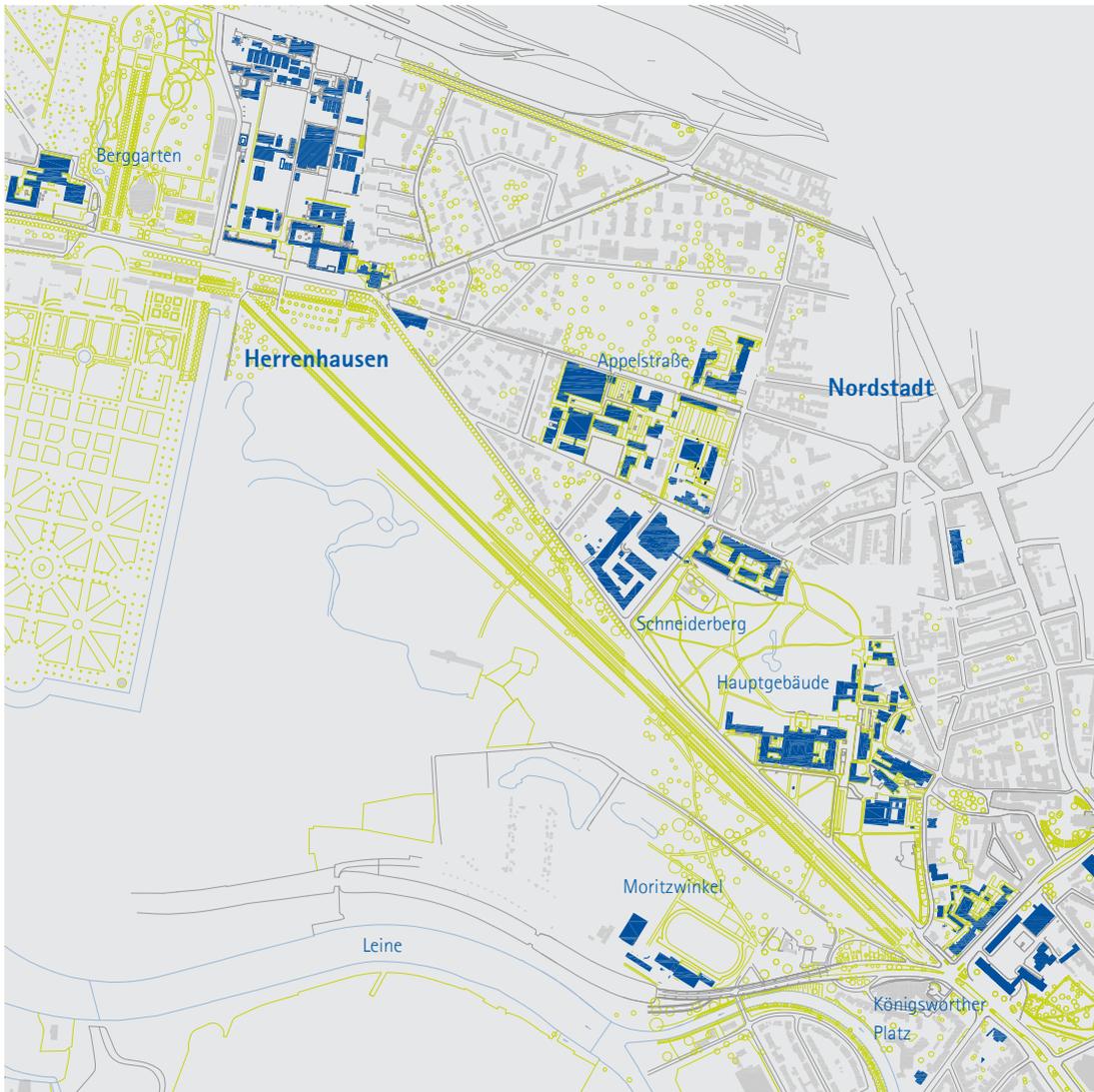
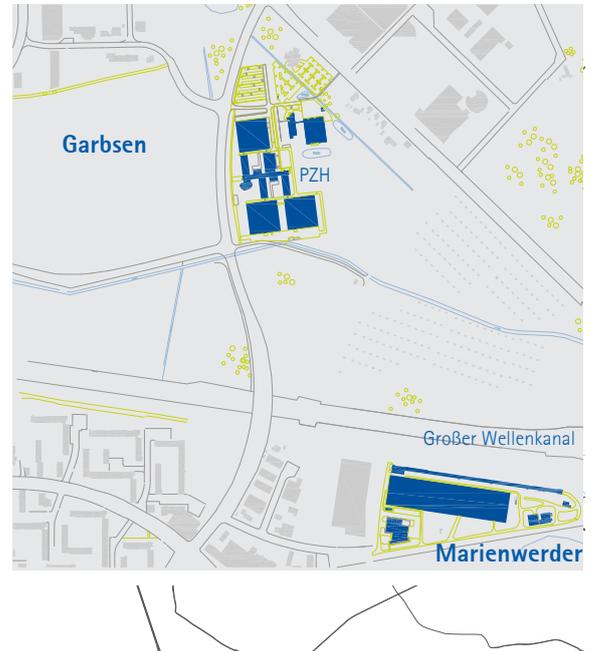
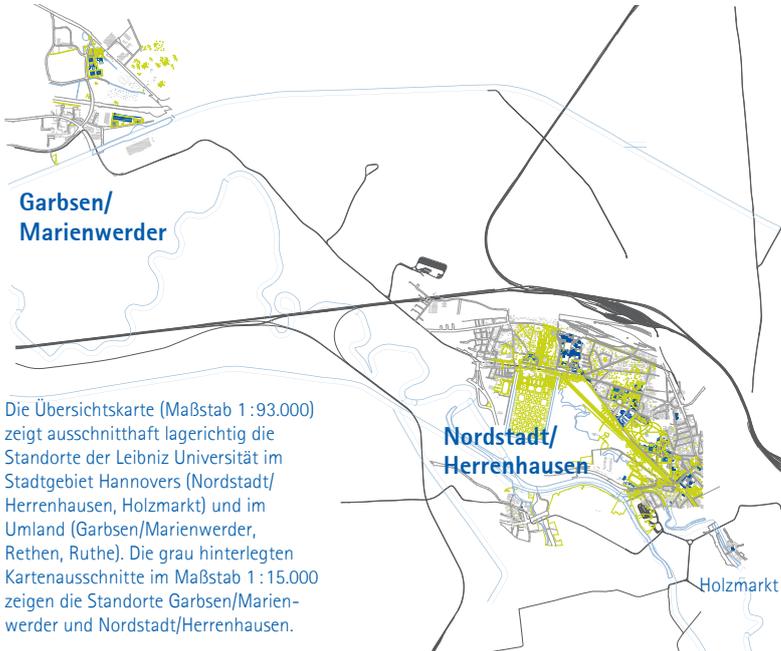
# Flächen



Mit dem Zukunftsprojekt „Königlicher Pferdestall“ eine neue Heimat für Kultur und Wissenschaft in Hannover schaffen: Als kommunikatives Begegnungszentrum inmitten der Leibniz Universität bietet der Königliche Pferdestall Raum für Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen, Tagungen, Seminare und Vorträge. Dass diese Vision Wirklichkeit wird, ist ein wesentlicher Verdienst von Prof. Erich Barke, ehemaliger Präsident der Leibniz Universität Hannover, der für dieses aus Sponsoren- und Spendengeldern finanzierte Projekt kräftig die Werbetrommeln rührte. Mit dem ersten Bauabschnitt mit Kosten in Höhe von 2 Millionen Euro wurde 2016 begonnen. Parallel werden als Bauunterhaltungsmaßnahme Fassade und Dach saniert.

# Flächen

## Die Standorte der Leibniz Universität



## Flächenbestand nach Standorten

	Königswoerther Platz	Hauptgebäude	Schneiderberg	Herrenhausen/ Berggarten	Stadtfelddamm, Holzmarkt u.a.	Marlenwerder	Garbsen	Ruthe, Rethen u.a.	Summe
Chemie/Biochem./Lebensmittel.	-	1.474	15.975	-	287	-	-	-	17.736
Biologie	-	993	607	5.440	-	-	-	121	7.161
Geowissenschaft	-	-	2.652	1.615	-	-	-	-	4.266
Geographie	-	-	1.788	-	-	-	-	-	1.788
Gartenbau	-	-	-	15.756	-	-	-	1.386	17.141
Naturwissensch. Fakultät	-	2.528	21.759	23.007	287	-	-	1.507	49.088
Mathematik	-	3.054	-	-	-	-	-	-	3.054
Physik	-	3.695	9.099	1.495	420	-	-	195	14.903
Meteorologie	-	-	-	852	-	-	-	25	877
Fak. f. Mathematik u. Physik	-	7.262	9.478	2.347	420	-	-	220	19.727
Elektrotechnik	-	3.217	13.785	-	77	204	-	-	17.283
Informatik	-	1.597	2.228	-	-	-	-	-	3.824
Fak. f. Elektrot. u. Informatik	-	4.837	16.600	-	77	204	-	-	21.718
Maschinenbau	-	7.893	16.227	-	341	485	17.490	-	42.436
Fak. f. Maschinenbau	-	7.893	16.227	-	341	485	17.490	-	42.436
Bauingenieurwesen	-	1.404	18.086	-	-	12.911	-	-	32.401
Geodäsie	-	-	3.602	-	-	-	-	24	3.626
Fak. f. Bauing. u. Geodäsie	-	1.404	22.319	-	-	12.911	-	24	36.657
Germanistik	981	-	-	-	-	-	-	-	981
Anglistik	583	-	-	-	-	-	-	-	583
Romanistik	353	-	-	-	-	-	-	-	353
Geschichte	-	947	-	-	-	-	-	-	947
Politik	92	162	1.239	-	-	-	-	-	1.493
Soziologie	309	353	579	-	-	-	-	-	1.240
Philosophie	90	444	91	-	-	-	-	-	625
Religionswiss./ev., kath. Theol.	-	-	499	-	-	-	-	-	499
Kunst	454	-	-	-	-	-	-	-	454
Sonderpäd./Sachunterricht	157	932	-	-	-	-	-	-	1.089
Erziehungswissenschaft	45	1.428	-	-	-	-	-	-	1.473
Sport	101	2.560	-	-	-	-	-	-	2.661
Philosophische Fakultät	4.689	9.111	3.002	-	-	-	-	-	16.802
Architektur	-	-	-	6.861	-	-	-	-	6.861
Arbeitstechnik	-	-	-	2.585	-	-	-	-	2.585
Landschaftsarchitektur	-	-	-	3.454	-	-	-	-	3.454
Fak. f. Architekt. u. Landsch.	-	-	-	13.574	-	-	-	-	13.574
Rechtswissenschaft	3.519	-	-	-	-	-	-	-	3.519
Juristische Fakultät	3.519	-	-	-	-	-	-	-	3.519
Wirtschaftswissenschaft	5.630	67	-	-	-	-	-	-	5.697
Arbeitswissenschaft	92	735	-	-	-	-	-	-	827
Wirtschaftswiss. Fakultät	5.722	802	-	-	-	-	-	-	6.524
Zentr. verwaltete Unterrichtsfläche	1.622	3.122	674	-	-	-	-	-	5.418
Summe Fachl. Einrichtungen	15.552	36.960	90.058	38.928	1.125	13.599	17.490	1.751	215.463
Allg. Verwaltung	1.381	9.468	434	106	2.202	-	-	134	13.724
Leibniz Universität IT Services	-	4.352	114	3	-	-	-	-	4.468
Forschungszentrum L3S	-	-	1.109	-	-	-	-	-	1.109
Zentr. und sonst. Einrichtungen	2.027	9.625	6.246	1.845	785	6.151	44	412	27.134
externe Einrichtungen *	12.015	18.752	12.273	1.797	274	131	2.215	17.305	64.763
<b>Summe</b>	<b>30.975</b>	<b>79.157</b>	<b>110.234</b>	<b>42.679</b>	<b>4.386</b>	<b>19.881</b>	<b>19.748</b>	<b>19.602</b>	<b>326.662</b>

Dargestellt ist der Flächenbestand in Quadratmeter NF 1-6 je Standort nach Fakultäten und Lehr-einheiten mit Stand 01.2017.

In den Summenzeilen pro Fakultät können Flächen enthalten sein, die nicht einzelnen Lehreinheiten zuzuordnen sind.

\* darunter Technische Informationsbi-bliothek (40.888 m²), Studentenwerk

(7.779 m²), Max-Planck-Institut f. Gravi-tationsphysik (2.747 m²), Gottfried Wil-helm Leibniz Bibliothek (3.249 m²), Mate-rialprüfanstalten (1.105 m²), Kindertages-stätten (925 m²), Produktionstechnisches Zentrum Hannover GmbH (536 m²), Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (359 m²) u.a.

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

In den tabellarischen Darstellungen ist es an vielen Stellen erforderlich, mit Abkürzungen zu arbeiten. Üblicherweise werden diese auf der gleichen Seite in Form von Fußnoten/Anmerkungen erläutert. Nachfolgend sind die mehrfach verwendeten Abkürzungen zusammengestellt und erläutert:

<b>B.A.</b>	Bachelor of Arts	<b>RWS</b>	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
<b>B.A. (LSO)</b>	Bachelor of Arts (Sonderpädagogik)	<b>SFB</b>	Sonderforschungsbereich
<b>B.Sc.</b>	Bachelor of Science	<b>SPP</b>	Schwerpunktprogramm
<b>B.Sc./B.A.(FüB)</b>	Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts	<b>SS</b>	Sommersemester
<b>B.Sc. (T.E.)</b>	Bachelor of Science (Technical Education)	<b>1. Prfg./St.Ex.</b>	Erste Prüfung/Staatsexamen (Rechtswiss.)
<b>DFG</b>	Deutsche Forschungsgemeinschaft	<b>TRR</b>	Transregio
<b>Dipl.</b>	Diplom	<b>TFB</b>	Transferbereich
<b>DV</b>	Datenverarbeitung	<b>TGr.</b>	Titelgruppe
<b>Erg.-Prüf.</b>	Ergänzungsstudium	<b>VZÄ</b>	Vollzeitäquivalent
<b>EXC</b>	Exzellenzcluster	<b>Weiterb.</b>	Weiterbildung
<b>Fak.</b>	Fakultät	<b>WS</b>	Wintersemester
<b>FB</b>	Fachbereich	<b>0</b>	weniger als 0,5
<b>FF</b>	Fachfall	<b>–</b>	nichts vorhanden (genau Null)
<b>FOR</b>	Forschergruppe	<b>x</b>	Aussage nicht sinnvoll
<b>FüB</b>	B.Sc./B.A. (FüB)	<b>...</b>	Angabe fällt später an
<b>GRK</b>	Graduiertenkolleg		
<b>HHPL</b>	Haushaltsplan		
<b>HNF</b>	Hauptnutzfläche		
<b>IGRK</b>	Internationales Graduiertenkolleg		
<b>LA</b>	Lehramt		
<b>LE</b>	Lehreinheit		
<b>LBS</b>	Lehramt an berufsbildenden Schulen		
<b>LG</b>	Lehramt an Gymnasien		
<b>LGHR</b>	Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen		
<b>LL.B.</b>	Bachelor of Laws		
<b>LL.M.</b>	Master of Laws		
<b>LUIS</b>	Leibniz Universität IT Services (ehem. RRZN)		
<b>LSo</b>	Lehramt für Sonderpädagogik		
<b>Mag.</b>	Magister		
<b>M.Ed. (LBS)</b>	Master of Education (Lehramt an berufsbildenden Schulen)		
<b>M.Ed. (LG)</b>	Master of Education (Lehramt an Gymnasien)		
<b>M.Ed. (LSO)</b>	Master of Education (Lehramt für Sonderpädagogik)		
<b>MLE</b>	Magister legum Europae		
<b>M.Sc.</b>	Master of Science		
<b>M.Sc. (T.E.)</b>	Master of Science (Technical Education)		
<b>MWK</b>	Ministerium für Wissenschaft und Kultur		
<b>N.C.</b>	Numerus clausus		
<b>NF</b>	Nutzfläche		
<b>NVB</b>	Nichtvollbeschäftigte		
<b>Prom.</b>	Promotion		

## Abschlussart

Es wird zwischen folgenden Abschlussarten unterschieden:

- Bachelor of Arts
- Bachelor of Science
- Diplom
- Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts
- Magister
- Master of Arts
- Master of Education
- Master of Science
- Promotion
- Staatsexamen (ohne Lehramtsprüfungen)
- Staatsexamen für Lehrämter

## Absolventen/Absolventinnen

Personen, die einen Studiengang durch entsprechende Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben und üblicherweise die Hochschule verlassen; statistisch als (erfolgreiche) Studienabschlüsse erfasst. Bemessungszeitraum ist das Studienjahr.  
→ Studienjahr

## Anpassungslehrgang

Der Anpassungslehrgang stellt die Gleichwertigkeit ausländischer Ausbildungen mit der niedersächsischen Lehramtsausbildung her. Hierzu werden Module eines ganzen Faches, von Teilbereichen eines Faches oder Bereiche aus den Bildungswissenschaften studiert. Die Studierenden werden immatrikuliert, jedoch nicht als Absolventen gezählt.

## Aufbau-/Ergänzungsstudium

Unter einem Aufbau- oder Ergänzungsstudium wird die angebotene Möglichkeit verstanden, nach einem ersten Studienabschluss weitere Qualifikationen in einem ergänzenden Studiengang von zumeist vier Semestern Dauer zu erlangen.

## Ausländische Studierende

Ausländische Studierende sind Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die an einer deutschen Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind. Ausländische Studierende

können sog. Bildungsinländer oder Bildungsausländer sein.

- Bildungsausländer
- Bildungsinländer

## Bachelor of Arts (B.A.)

Abschlussart eines drei- bis vierjährigen Basisstudiums mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser wird in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport, Sozialwissenschaft und Kunst, Kunstwissenschaft verliehen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung wird der Abschluss auch in den Wirtschaftswissenschaften oder Geographie vergeben.

## Bachelor of Laws (LL. B.)

Der Legum Baccalaureus (LL. ist die lateinische Abkürzung für den Plural „Rechte“) wird nach einem grundständigen rechtswissenschaftlichen Hochschulstudium verliehen. Das Studium dauert in der Regel sechs Semester. Es allein eröffnet nicht den Weg zum Rechtsreferendariat. Es besteht aber die Möglichkeit, mit einem etwa zweijährigem Zusatzaufwand die Erste Juristische Staatsprüfung abzulegen.

## Bachelor of Science (B.Sc.)

Abschlussart eines drei- bis vierjährigen Basisstudiums mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Dieser wird in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften verliehen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung wird der Abschluss auch in den Wirtschaftswissenschaften vergeben.

## Beschäftigungsverhältnis

Das Beschäftigungsverhältnis bildet die Tätigkeit einer natürlichen Person abgegrenzt nach Tätigkeitsform (z.B. wiss. Mitarbeiter oder Verwaltungsdienst), Tätigkeitsort (Organisationseinheit) und Finanzierung (z.B. Haushaltsmittel oder Drittmittel) ab. Eine natürliche Per-

son kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig ausüben, wobei der Umfang der Tätigkeit in Summe ein Vollzeitäquivalent von Eins nicht überschreiten kann.  
→ Vollzeitäquivalent (VZÄ)

## Bildungsausländer

Ausländische Studienanfänger bzw. ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung (HZB) im Ausland erworben haben; inkl. Studienkollegiaten/-innen. Dies schließt den Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland mit ein.  
→ Studienkolleg  
→ Bildungsinländer

## Bildungsinländer

Ausländische Studienanfänger bzw. ausländische Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung.  
→ Bildungsausländer

## Diplom

Abschlussart (und akademischer Grad) vor allem in technischen, natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen. Das Diplomstudium hat eine 9 bis 10-semesterige Regelstudienzeit und schließt mit der Diplomprüfung ab. Es ist mindestens in Grund- und Hauptstudium aufgeteilt und enthält dann die Diplomvorprüfung als Abschluss des Grundstudiums. Nach Abschluss des Diplomstudiums ist ein Promotionsstudium bzw. die Promotion möglich.

## Doppelstudium

Gleichzeitiges Studium von zwei unterschiedlichen Studiengängen. Ist die Wahl einer Fächerkombination für den jeweiligen Studiengang vorgeschrieben, gilt dies nicht als Doppelstudium.  
→ Fächerübergreifender Bachelor of Science/Bachelor of Arts (FüB)

## Direkte Kosten

Direkte Kosten (Einzelkosten) sind Kosten, die einem Be-

# Glossar

zugsobjekt (einer Kostenstelle) ohne Schlüssel, also verursachungsgerecht (direkt) zugerechnet werden können.

## **Drittmittel**

Mittel, die einer Hochschule neben den Mitteln (Landeszuschuss) aus dem Haushalt des Wissenschaftsministeriums zur Verfügung stehen. Drittmittel werden üblicherweise von einzelnen Wissenschaftlern eingeworben und dienen zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

- Einzahlungen
- Erträge

## **Einzahlungen**

Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes.

## **Energiekosten**

Die Energiekosten umfassen die Kosten für Heizung, Strom und sonstige Energiekosten.

## **ERC Advanced Grant**

Zielgruppe der ERC Advanced Grants sind etablierte Wissenschaftler/-innen mit einer herausragenden wissenschaftlichen Leistungsbilanz in den letzten zehn Jahren vor der Antragstellung. Das Budget beträgt maximal 2,5 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 1 Millionen Euro) für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren.

## **ERC Consolidator Grant**

Die ERC Consolidator Grants fördern Wissenschaftler/-innen zwischen 7 und 12 Jahren nach der Promotion, deren eigene unabhängige Arbeitsgruppe sich in der Konsolidierungsphase befindet. Das Budget beträgt maximal 2 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 750.000 Euro) für eine Laufzeit von bis zu 5 Jahren.

## **ERC Starting Grant**

Die ERC Starting Grants fördern Nachwuchswissenschaftler/-innen am Beginn einer unabhängigen Karriere, in der Re-

gel zwischen 2 und 7 Jahren nach der Promotion. Das Budget beträgt maximal 1,5 Millionen Euro (in Ausnahmefällen zusätzlich einmalig bis zu 500.000 Euro) für eine Laufzeit von bis zu 5 Jahren.

## **ERC Proof of Concept**

Die Förderlinie richtet sich ausschließlich an Wissenschaftler/-innen, die bereits einen ERC Grant innehaben und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt vorkommerziell verwerten möchten. Das Budget beträgt maximal 150.000 Euro für einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten.

## **Ergänzungsstudiengang**

- Aufbau-/Ergänzungsstudium

## **Erste Prüfung (1. Prfg.)**

Mit dem Niedersächsischen Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen 2003 (NJAG) wurde das Staatsexamen in Rechtswissenschaften abgelöst durch die Erste Prüfung. Diese beinhaltet eine staatliche Pflichtfachprüfung und eine universitäre Schwerpunktbereichsprüfung.

## **Erstimmatriulierte**

Studierende im 1. Hochschulsemester, die sich zum ersten Mal an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben (1. oder höheres Fachsemester).

## **Erträge**

Im betriebswirtschaftlichen Sinn bezeichnet der Ertrag den Wertzuwachs eines Unternehmens, der nach dem Prinzip der Erfolgswirksamkeit einem bestimmten Jahr zugeordnet wird.

## **Exzellenzcluster**

Mit den Exzellenzclustern sollen an deutschen Universitätsstandorten international sichtbare und konkurrenzfähige Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen etabliert und dabei wissenschaftlich ge-

botene Vernetzung und Kooperation ermöglicht werden. Die Exzellenzcluster sollen wichtiger Bestandteil der strategischen und thematischen Planung einer Hochschule sein, ihr Profil deutlich schärfen und Prioritätensetzung verlangen. Sie sollen darüber hinaus für den wissenschaftlichen Nachwuchs exzellente Ausbildungs- und Karrierebedingungen schaffen.

## **Fachbereich**

Der Fachbereich war bis zum 31. März 2005 die organisatorische Grundeinheit der Hochschule. Sie wurde abgelöst durch die Fakultät.

- Fakultät

## **Fachfälle**

- Studierende

## **Fachsemester**

Alle Semester, in denen ein Student in einem Studiengang des Berichtsemesters immatrikuliert ist. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

## **Fachstudiendauer**

Zahl der (Fach-) Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in den Angaben enthalten.

## **Fachwechsel**

Wechsel des Studiengangs oder des Studienfachs während des Studiums.

## **Fächergruppe**

Zusammenfassung mehrerer Fächer bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten. Abweichend von der Systematik der Bundesstatistik wird in einzelnen Darstellungen eine interne Fächergruppenstruktur, bestehend aus drei Fächergruppen, verwendet:

- Naturwissenschaften:

- Mathematik, Naturwissenschaften
- Agrar-, Forst- und Ernährungswiss.
- Ingenieurwissenschaften:
  - Ingenieurwissenschaften
- Geistes- und Gesellschaftswiss.:
  - Sprach- und Kulturwiss.
  - Sport
  - Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwiss.
  - Kunst, Kunstwissenschaften

## Fächerkombination

Verbindung mehrerer Fächer im Studium, z.B. von zwei Hauptfächern, einem Hauptfach und zwei Nebenfächern in einem Magisterstudiengang oder von zwei Unterrichtsfächern in einem Lehramtsstudiengang.

## Fakultät

Die Fakultät bildet seit dem 1. April 2005 die organisatorische Grundeinheit der Hochschule. Die zuvor 17 Fachbereiche wurden in 9 Fakultäten überführt.

## Fächerübergreifender Bachelor of Science / Bachelor of Arts (FüB)

Der Fächerübergreifende Bachelor qualifiziert abhängig von der Fächerkombination für einen Übergang in den Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien oder in einen rein fachwissenschaftlichen Masterstudiengang, bereitet aber auch durch seine übergreifenden Qualifikationen und den Praxisbezug direkt auf anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten vor. Studiert werden zwei Fächer (Major- und Minorfach).

## Forscherguppe (FOR)

Die Forschergruppe ist ein mittelfristiger Zusammenschluss mehrerer, in der Regel an einem Ort wirkender Wissenschaftler. Diese arbeiten gemeinsam an einer besonderen Forschungsaufgabe, die nach ihrem thematischen, zeitlichen und finanziellen Umfang über die Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der Einzelförderung des Nor-

mal- oder Schwerpunktverfahrens der Deutschen Forschungsgemeinschaft hinausgeht. Die Förderung von Forschergruppen soll helfen, für eine mittelfristig – meist auf 6 Jahre – angelegte, enge Zusammenarbeit die notwendige personelle und materielle Ausstattung bereitzustellen. Forschergruppen tragen häufig dazu bei, neue Arbeitsrichtungen zu etablieren.

## Gebäudekosten

Die Gebäudekosten umfassen Baukosten, Kosten der Bauunterhaltung und sonstige Gebäudekosten.

## Graduiertenkolleg (GRK)

Einrichtung einer Hochschule, die fachübergreifende und interdisziplinäre Aufgaben in Forschung und Lehre sowie Studium zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses wahrnimmt. Graduiertenkollegs werden über die DFG finanziert.

## Habilitation

Nachweis herausgehobener Befähigung zu selbstständiger wissenschaftlicher Forschung und zu qualifizierter selbstständiger Lehre. Habilitationen werden in der amtlichen Statistik in der Personalstatistik geführt. Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung der Habilitation ist das Ausstellungsdatum der Habilitationsurkunde. Dieses ist laut §10 Absatz 3 Satz 6 der Habilitationsordnung der Leibniz Universität Hannover der Tag des Beschlusses über die Habilitation; dieser Beschluss wird im Anschluss an das Kolloquium gefasst (§10 Absatz 1).

## Hochschulsemester

Alle Semester, die Studierende an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach im Erhebungssemester stehen.

## Hochschulwechsel

Wechsel der Hochschule während des Studiums.

## Indirekte Kosten

Indirekte Kosten (Gemeinkosten) sind Kosten, die einem Bezugsobjekt (einer Kostenstelle) nicht verursachungsgerecht, aber mit Hilfe von Umlageschlüsseln zugerechnet werden können.

## Internationales Graduiertenkolleg (IGRK)

Internationale Graduiertenkollegs der DFG bieten die Möglichkeit einer gemeinsamen Doktorandenausbildung zwischen einer Gruppe an einer deutschen Hochschule und einer Partnergruppe im Ausland. Die Forschungs- und Studienprogramme werden gemeinsam entwickelt und in Doppelbetreuung durchgeführt. Für die Doktoranden in den beteiligten Gruppen ist ein etwa sechsmonatiger Auslandsaufenthalt bei dem jeweiligen Partner vorgesehen.

## Kosten

Kosten sind der wertemäßige Verbrauch an Gütern und Dienstleistungen im Rahmen der Leistungserstellung innerhalb einer Periode. Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung der Leibniz Universität Hannover werden die Landesmittel verursachungsgerecht dem Ort der Kostenentstehung zugeordnet. Kostenarten kategorisieren die angefallenen Kosten anhand des Charakters ihrer Entstehung. Gleichartige Kostenarten werden zu Kostenartengruppen zusammengefasst.

- Direkte Kosten
- Energiekosten
- Gebäudekosten
- Indirekte Kosten
- Personalkosten

## Kostenartengruppe

- Kosten

# Glossar

## **Lehreinheit (LE)**

Eine Lehreinheit ist eine für Zwecke der Kapazitätsermittlung abgegrenzte fachliche Einheit, die ein Lehrangebot bereitstellt. Ein Studiengang ist der Lehreinheit zuzuordnen, die für ihn den höchsten Anteil an Lehrveranstaltungen erbringt (§ 7 KapVO).

## **Magister (Mag.)**

Abschlussart (und akademischer Grad), vor allem in geisteswissenschaftlichen Studiengängen. Das Magisterstudium umfasst mindestens zwei Hauptfächer oder ein Haupt- und zwei Nebenfächer.

## **Major**

Hauptfach

## **Master of Arts (M.A.)**

Abschlussart eines ein- bis zweijährigen, auf dem Bachelor-Abschluss basierenden, forschungsorientierten Studiums für einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Voraussetzung für ein Promotionsstudium. → Bachelor of Arts (B.A.)

## **Master of Education (M.Ed.)**

Der Master of Education (M.Ed.) qualifiziert für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) und eine anschließende Lehrtätigkeit an den allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen in Niedersachsen. Das Studium setzt den Fächerübergreifenden Bachelor oder einen vergleichbaren Studiengang voraus.

## **Master of Laws (LL.M.)**

Der Legum Magister/Magistra (LL. ist die lateinische Abkürzung für den Plural „Rechte“) wird in postgradualen Studiengängen nach einem juristischen Hochschulstudium verliehen. Ein LL.M.-Studium dauert in der Regel zwei bis vier Semester.

## **Master of Science (M.Sc.)**

Abschlussart eines ein- bis zweijährigen, auf dem Bachelor-Abschluss basierenden,

forschungsorientierten Studiums für einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss. Voraussetzung für ein Promotionsstudium. → Bachelor of Science (B.Sc.)

## **Minor**

Nebenfach

## **Neuimmatrikulierte**

Studierende, die sich zum ersten Mal an einer bestimmten Hochschule im ersten oder einem höheren Fachsemester eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren (= Hochschulwechsler). → Hochschulwechsel

## **Nutzfläche (NF) 1–6**

Die Nutzfläche (NF) 1–6 (ehem. Hauptnutzfläche HNF) ist definiert als Summe der Fläche, die der Zweckbestimmung des Gebäudes dient. Nach DIN 277 (2005-02) setzt sich die Netto-Grundfläche eines Gebäudes aus der Nutzfläche, der Technischen Funktionsfläche und der Verkehrsfläche zusammen. Die Nutzfläche wird ihrerseits in sieben Nutzungsgruppen unterschieden.

Nicht berücksichtigt ist die Nutzungsgruppe 7 „Sonstige Nutzflächen“ (ehem. Nebennutzfläche NNF), die z.B. Sanitär- und Abstellräume oder Räume für zentrale Technik umfasst.

## **Personal**

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das technische und Verwaltungspersonal. → Wissenschaftliches Personal

## **Personalkosten**

Personalkosten sind alle Kosten, die durch den Einsatz von Arbeitnehmern (z.B. Professoren, Beamte, Beschäftigte) entstehen.

## **Promotion**

Abschluss eines wissenschaftlichen Studiums mit einer Doktorarbeit (Dissertation). Erhebungszeitraum ist das Studienjahr. Ausschlaggebend für die zeitliche Einordnung der Promotion ist die Promotionsurkunde, die üblicherweise auf den Tag der mündlichen Prüfung (Kolloquium) datiert.

## **Prüfungsjahr**

Zusammenfassung eines Winter- und des darauffolgenden Sommersemesters (z.B. Prüfungsjahr 2009 = WS 2008/09 und SS 2009). → Studienjahr

## **Quest-Leibniz Forschungsschule**

Die Quest-Leibniz Forschungsschule orientiert sich thematisch eng an Forschungsbereichen des Exzellenzclusters ‚Quest‘. Sie führt gemeinsam mit den bestehenden Fakultäten Berufungs- und Promotionsverfahren durch, richtet eigene Studiengänge ein und baut dabei bestehende Kooperationen mit externen Partnern aus.

## **Regelstudienzeit**

Vorgabe für den zeitlichen Gesamtumfang der von den Studierenden erwarteten Studien- und Prüfungsleistungen und maßgebend für die Gestaltung der Studienordnung, für die Sicherstellung des Lehrangebots, für die Gestaltung der Prüfungsanforderungen und des Prüfungsverfahrens sowie für die Ermittlung und Festsetzung der Ausbildungskapazität und die Berechnung von Studierendenzahlen bei der Hochschulplanung.

## **Rückmelder**

Studierende, die bereits im vorhergehenden Semester an derselben Hochschule eingeschrieben waren.

## **Schwerpunktprogramm (SPP)**

Kennzeichen eines Schwerpunktprogramms ist die überre-

gionale Kooperation der teilnehmenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die koordinierte Förderung für das betreffende Gebiet verspricht besonderen wissenschaftlichen Gewinn. Die Regelförderdauer der Deutschen Forschungsgemeinschaft beträgt sechs Jahre.

## Sommersemester (SS)

Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September eines Jahres. Stichtag für die Statistik ist in der Regel der 15. Mai (Ablauf der Rücktrittsfrist).

## Sonderforschungsbereich (SFB)

Sonderforschungsbereiche (SFB) sind langfristige, aber nicht auf Dauer angelegte Forschungseinrichtungen, in denen in der Forschung Tätige im Rahmen eines in der Regel fächerübergreifenden Forschungsprogramms zusammenarbeiten. Sonderforschungsbereiche werden über die DFG finanziert.

## Staatsexamen

Abschlussart/Staatliche Abschlussprüfung von Studiengängen, die aufgrund von gesetzlichen Regelungen durchgeführt werden, wie beispielsweise im Studiengang Rechtswissenschaften und in allen Lehramtsstudiengängen.

Mit dem Niedersächsischen Gesetz zur Ausbildung der Juristinnen und Juristen 2003 (NJAG) wurde das Staatsexamen in Rechtswissenschaften abgelöst durch die Erste Prüfung.  
→ Erste Prüfung (1. Prfg.)

## Studenten

→ Studierende

## Studienanfänger/Studienanfängerinnen

In den Zahlenspiegeltabellen gleichgesetzt mit Studierenden im 1. Fachsemester, in der amtlichen Statistik eingeschränkt auf Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) bzw. erstmals an einer Hochschule im Bun-

desgebiet Immatrikulierte.

## Studienbereich

Eine Gruppe aufeinanderbezogener oder verwandter Studienfächer, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist.

## Studiendauer

→ Fachstudiendauer

## Studienfach

Begriff aus der Hochschulstatistik, der dort die niedrigste Aggregationsebene bezeichnet. Mehrere verwandte Studienfächer sind zu Studienbereichen zusammengefasst. Studienbereiche werden in Fächergruppen aggregiert.  
→ Fächergruppe

## Studienfachwechsel

→ Fachwechsel

## Studiengang

Ein Studiengang ist eine Kombination aus einem Studienfach (z.B. Germanistik) und einem Studienabschluss (z.B. Magister). Für jeden Studiengang liegt in der Regel eine Studienordnung vor, die von der Hochschule unter Beachtung der entsprechenden Prüfungsordnungen aufgestellt wird (NHG, § 6).

## Studienjahr

Zusammenfassung eines Winter- und des darauffolgenden Sommersemesters (z.B. Studienjahr 2004 = WS 2003/04 und SS 2004). Diese Systematik weicht von der Bundesstatistik ab; hier wird das Sommer- und das darauffolgende Wintersemester zusammengefasst (z.B. Studienjahr 2004 = SS 2004 und WS 2004/05).

→ Sommersemester

→ Wintersemester

## Studienkolleg

Einrichtung mit der Aufgabe, Personen, deren Vorbildungsnachweis einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung nicht entspricht, die erforder-

lichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium zu vermitteln. Das Studienkolleg ist einer Hochschule organisatorisch zugeordnet.

## Studierende

In den Zahlenspiegeltabellen alle in einem Studiengang immatrikulierten Personen einschließlich der Beurlaubten und der Studienkollegiaten, jedoch ohne Gasthörer; in der amtlichen Statistik werden die Beurlaubten nicht zu den Studierenden gezählt. Die im Zahlenspiegel nach Fächern oder Fachbereichen aufgeführten Studierenden (STUD) sind über Äquivalenzrelationen auf der Basis von Fachfällen (FF) ermittelt worden. Im Einzelnen gelten generell folgende Festlegungen:

- Diplom, Staatsexamen (ohne Lehramter), Erste Prüfung, Bachelor of Science, Master of Science, Weiterbildung, Promotion:  
1 FF = 1 STUD
- Magister:  
1 FF = 0,5 STUD (2 Hauptfächer)  
1 FF = 0,5 STUD oder 0,25 STUD (1 Hauptfach und 2 Nebenfächer)
- Lehramt an Gymnasien:  
1 FF = 0,5 STUD (2 Fächer)
- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen:  
1 FF = 0,5 STUD oder 0,25 STUD  
je nach Anzahl der belegten Fächer
- Lehramt für Sonderpädagogik:  
1 FF = 0,3 STUD (2 sonderpädagogische Fachrichtungen)  
1 FF = 0,4 STUD (1 Unterrichtsfach als Langfach)  
1 FF = 0,2 STUD (2 Unterrichts-fächer als Kurz-fächer)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen:  
1 FF = 0,6 STUD (berufliche Fachrichtung)  
1 FF = 0,4 STUD (Unterrichtsfach)

# Glossar

- Fachübergreifender Bachelor of Science / Bachelor of Arts:  
1 FF = 0,67 STUD (Majorfach)  
1 FF = 0,33 STUD (Minorfach)
- Bachelor of Science Technical Education:  
1 FF = 0,7 STUD (berufliche Fachrichtung)  
1 FF = 0,3 STUD (Unterrichtsfach)
- Bachelor of Arts für das Lehramt für Sonderpädagogik:  
1 FF = 0,75 STUD (Erstfach Sonderpädagogik)  
1 FF = 0,25 STUD oder 0,125 STUD (Zweitfach Unterrichtsfach oder 2 Unterrichtsfächer)
- Master of Education (LBS):  
1 FF = 0,67 STUD (berufliche Fachrichtung)  
1 FF = 0,33 STUD (Unterrichtsfach)
- Master of Education (LSO):  
1 FF = 0,75 STUD (Erstfach Sonderpädagogik)  
1 FF = 0,25 STUD oder 0,125 STUD (Zweitfach Unterrichtsfach oder 2 Unterrichtsfächer)
- Master of Education (LG):  
1 FF = 0,33 STUD (Erstfach)  
1 FF = 0,67 STUD (Zweitfach)
- Master of Science (Technical Education):  
1 FF = 1 STUD (Unterrichtsfach)

## Transferbereich (TFB)

Transferbereiche sind projektförmig konzipierte, sachlich und zeitlich definierte Kooperationen zwischen Forschungsinstitutionen und Industrieunternehmen oder anderen Anwendern, die der Umsetzung von Ideen und Erkenntnissen der wissenschaftlichen Grundlagenforschung in der Praxis dienen. Mit der Förderung von Transferbereichen durch die DFG seit dem 1. Juli 1996 soll ein qualitativ wesentlicher Beitrag zum Innovations-transfer von der im Rahmen der Sonderforschungsbereiche geleisteten Grundlagenforschung heraus in die Anwendung geleistet werden.

## Transregio (TRR)

Die DFG fördert seit dem 1. Juli 1999 alternativ zu dem bisher

möglichen Typ des Sonderforschungsbereichs (SFB) als neue Form den Sonderforschungsbereich/Transregio. Abweichend von der weiterhin bestehenden Form des ortsgebundenen SFB sind Transregio durch mehrere, in der Regel zwei bis drei, Standorte gekennzeichnet. Es gilt das Prinzip der freien Wahl der Kooperationspartner an den und zwischen den Standorten. Die Beiträge jedes Kooperationspartners müssen für das gemeinsame Forschungsziel essentiell, komplementär und synergetisch sein. Der wissenschaftliche und strukturelle Qualitätsanspruch muss dieser Bedingung durch die Neuartigkeit der Fragestellung und durch ein komplexes fachliches Zusammenspiel entsprechen.

## Vollzeitäquivalent (VZÄ)

Maßeinheit für die Arbeitszeit, die dem Gegenwert eines Vollzeitbeschäftigten entspricht. Beispiel: 3 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 3,5 Vollzeitäquivalente.

Im Studierendenbereich entspricht das VZÄ einem Studierenden (STUD), der auf der Basis gewichteter Fachfälle (FF) ermittelt wird.

→ Studierende

## Wintersemester (WS)

Zeitraum vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 31. März des folgenden Jahres. Stichtag für die Statistik ist in der Regel der 15. November (Ablauf der Rücktrittsfrist). Die Zahl der Studierenden eines Studienjahres wird ausschließlich nach dem Wintersemester bemessen.

→ Studienjahr

## Wissenschaftliches Personal

Wissenschaftliches Personal ist in fachlichen und zentralen Einrichtungen tätig; das zu dieser Personengruppe gehörende Personal verfügt über eine wissenschaftliche Ausbildung und ist für Aufgaben in Lehre, Forschung und Dienstleistung eingesetzt. Es kann aus Haushalts-

und aus Drittmitteln finanziert sein. Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche Personal besteht nach § 21 NHG aus den Professorinnen und Professoren, den Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen Personal gehören u. a. Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

## Zentrale Einrichtungen

Wissenschaftliche Einrichtungen und Betriebseinheiten, die der gesamten Hochschule dienen, z. B. Rechenzentrum und Universitätsbibliothek.

## Zulassungsbeschränkung

Zulassungsbeschränkungen basieren auf einer kapazitätsbezogenen Begrenzung der Zulassungszahlen in einem bestimmten Studiengang.

## Zweitstudium

Aufnahme eines weiteren Studiums, nach einem erfolgreich abgeschlossenen ersten Studiengang. Ein Masterstudium, das den vorherigen Erwerb eines Bachelor-Abschlusses voraussetzt (konsekutives Studium), gilt nicht als Zweitstudium.

